

# Wortschatz des Otfrid.

Ein Deutsch-althochdeutsches Wörterbuch

von

**Professor Dr. Oskar Priebe**

Oberlehrer an der Oberrealschule in den Franckeschen Stiftungen  
zu Halle a. S.

Beilage

zum

Jahresbericht über die Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen  
zu Halle a. S. Ostern 1907.

Halle a. S.

Buchdruckerei des Waisenhauses.



962  
15 (1907)



## Vorwort.

---

Vorliegende Arbeit ist das dritte in einer Reihe deutsch-altdeutscher Wörterbüchlein, die der Verfasser sich zu schreiben vornahm. Es behandelt die Sprache Otfrids, des Mönches von Weissenburg, und führt uns in die Zeit Ludwigs des Deutschen, rund 100 Jahre nach dem Regierungsantritte Karls des Großen. Da in dieser für sprachliche Veränderung im Leben der Völker doch unbedeutenden Spanne Zeit — man vergleiche die Sprache Schillers mit der unsrigen — der Charakter der Ausdrucksweise sich nicht wesentlich anders zu gestalten pflegt, so haben wir also die Möglichkeit, uns von der Sprache Karls des Großen und seiner Paladine bis zu gewissem Grade eine Vorstellung zu machen.

Der deutsch-althochdeutschen Wörtersammlung habe ich eine sachlich geordnete Übersicht des Wortschatzes zugefügt, die — ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu machen — hoffentlich auch dazu beiträgt, die traute, wohlklingende, treuherzig-kraftige Sprache unserer Väter uns näher zu bringen. Möge das Büchlein dazu beitragen, die Liebe zur deutschen Sprache zu vermehren!

---

1  
2  
3  
4  
5

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis einer sorgfältigen Bearbeitung der einschlägigen Literatur. Die in dieser Arbeit enthaltenen Angaben sind das Ergebnis eigener Untersuchungen und sind nicht als abschließend zu betrachten. Die in dieser Arbeit enthaltenen Angaben sind das Ergebnis eigener Untersuchungen und sind nicht als abschließend zu betrachten. Die in dieser Arbeit enthaltenen Angaben sind das Ergebnis eigener Untersuchungen und sind nicht als abschließend zu betrachten.

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis einer sorgfältigen Bearbeitung der einschlägigen Literatur. Die in dieser Arbeit enthaltenen Angaben sind das Ergebnis eigener Untersuchungen und sind nicht als abschließend zu betrachten. Die in dieser Arbeit enthaltenen Angaben sind das Ergebnis eigener Untersuchungen und sind nicht als abschließend zu betrachten.

## A.

- Abbild.** bilidi st. n. analîchi st. n. (f.?)  
 zeichnunga st. f.  
**Abend** âband st. m.  
**aber avur, nicht** — nales, nalas adv.  
**abermals avur** adv.  
**Abfall** âsuih st. m.  
**abfangen** untar-fâhan.  
**abfertigen** frummen.  
**abgemessenes**, — Gewicht wâga st. f.  
**Abgesandter boto** sw. m.  
**abgesondert gi-suntorôt, suntar** adv.  
**Abgott ab-got** st. m.  
**Abgrund ab-grunti** st. n.  
**Abhilfe (gegen) rât** g.  
**abirren (von) wenken** g.  
**abkürzen** kurzen.  
**Ablaß ab-lâzi** st. n.  
**ablassen (von) bi-linnan g., gi-suîchan**  
 d. p. oder g. s., ir-wintan g.  
**ablegen** leggen.  
**Ableugnung lougna** st. f.  
**abliegend, weit** — rûmi, adj. adv.:  
 rûmo, comp. rûmor.  
**abmessen mezan, gi-mezan.**  
**abmühen, sich** — sih müen, wernon.  
**abnehmen (geringer werden) wanôn,**  
 suinen.  
**Abrede, in** — stellen int-heizan.  
**abschließen, sich** — gegen sih rigilôn  
 (mit).  
**abschneiden, das** — der Frist frist-fang  
 st. m., frist-fanga st. f.  
**absehen ir-sehan.**  
**Absicht muat-dât** st. f.  
**absondern untar-fâhan.**  
**absperren bi-sperren.**  
**absprechen ir-zîhan** d. p. g. s.  
**Abstammung, edle** — adal st. n.  
**Abteilung deil** st. n.  
**abtrocknen suerban.**  
**abwarten, — mit ir-bîtan a. oder g.**
- abweichen wankôn; — d missi-lih.**  
**abweisen fir-sachan; mit Worten** —  
 firsagên.  
**abwegs â-wiggon** adv.  
**abziehen, sich** — von suîchan d.  
**ach! lê, lêwes, lês, wolaga.**  
**acht ahto; achter Tag ant-dag** st. m.  
 oder sw. m.  
**Acht, — haben auf wartên g. oder d.,**  
 goumen g., huaten g.  
**achten, — auf goumen g., wartên g.**  
 oder d., huaten.  
**Acker akar** st. m.  
**ackern** erren.  
**Adel edil(i)** st. n.  
**Adelsgeschlecht edil(i)** st. n.  
**adeltig, —es Erbgut adal-erbi** st. n.;  
 —e Abstunft edil(i) st. n.  
**ähnlich gi-mah** d.; —e Erscheinung ana-  
 lîchi.  
**Ähnlichkeit, — der irdischen Welt worolt-**  
 slihti.  
**ändern, fälschlich** — missi-kêren.  
**ängstlich, — sein angusten** g.  
**âhnden antôn.**  
**Ähndung für anta** st. f. g.  
**Ähne ano** st. m.; Ur— alt-mâg st. m.  
**Almosen elemosina** st. f.  
**all al** adj. und adv.; nach —en Seiten  
 in ala-halba, in ala-halbôn; auf —en  
 Seiten in ala-halba, in ala-halbôn;  
 vor —em Wolfe gi-thiuto adv.; —es  
 Gute guata-lih, guati-gi-lih, —es  
 Heilsame guata-lih, guati-gilih.  
**allein eino** adv. ekordi, -do adv.; —=  
 stehend ein-luzzi adv. -o.  
**allemal gi-mâlon io** adv., io-gi-lîcho,  
 ia-gilihcho adv.  
**allerliebste al-liebest.**  
**allgemein, — bekannt lût-mâri; zur** —en  
 Benutzung hinstellen gi-meinen d.

allmächtig (über) ala-walteni g.  
allzulang bora-lang adj., bora-lango  
adv. (negiert).  
allzufehr bora-thrâto adv. (negiert).  
als (Conj.) thô, thâr(e); solange — unz  
conj.; jobald — sô conj.  
als (beim Positiv), — böse, falsch,  
schlecht zurückweisen abahôn.  
als (nach Comp.) thanne oder d., z. B.  
höher — oboro d., bin mächtiger —  
ubar-mag.  
alt alt adj.; — e Welt (Zeit des — en  
Testaments) alt-worolt st. f.; — er  
Wohnsitz alt-gilâri st. n.; — sein  
altên.  
Altar altâri st. m., alteri, gotes biet.  
Alter, hohes Lebens — alt-duam st. n.  
altern ir-altên.  
am, — folgenden Tage in morgân; —  
höchsten meist, — a, — ig adv.; —  
höchsten stehn furista sin g.; — vor-  
dersten stehn in etwas furista sin g.  
Ami ambaht st. n.  
an ûfan, ûfin präp. mit a., anan d.,  
in d.; bis — anan a.; hier — hera-  
in; — oberster Stelle hêrost adv.;  
— früherer Stelle forna; — s Ziel  
gelaugt gi-mierit; — s Licht bringen  
ir-ougen; — sich halten gi-stullen  
mit refl. d.; — sich tragen fuaren;  
gewaltjam — sich ziehen zukken; an-  
haften — kliban d.; Befriedigung —  
etwas haben gi-werdan imp. mit a. p.  
und g. s.; denken — gi-drahten, -ôn  
g.; festhalten — kliban d.; Jent. —  
etwas hindern untar-sehan; lähmen —  
bi lemnen; mahnen — manôn g.;  
mangeln — zi-gân, -gangan imp.  
g. s.; schädigen — gi-merren g.;  
schuldig — scolo sw. m. g.; Gedanke  
— thank st. m. g.; gedenken — ir-  
huggen, ir-hogên g.; nicht gedenkend  
— ur-minni g., Gewalt beweisen —  
rechan a.; glaubend — gi-loubo unfl.  
sw. m. oder adv.  
anbeten betôn.  
Anbeter beto-man.  
anbieten biatan.  
anblasen ana-blâsan.  
Anblick gi-siuni st. n.  
ander ander adj.; — s alles adv.; auf  
— e Weise in ander; — s beschaffen

ander-lih; etwas — es allez-waz; — s  
wie alles-wio; — sivo alles-wâr; — s  
woher alles-wanana; irgend wie — s  
alles-wio.  
andeuten, durch Zeichen — bouhnen.  
Anfang ana-gin st. m., ana-gengi st. n.  
anfangen bi-ginnan mit g. oder inf.,  
ana-fâhan; — zu frâhen ir-krâ(h)en.  
anfüllen gi-fullen; — mit ir-fullen g. s.  
angemeßen, — er Entschluß rât st. m.  
angenehm gi-muati, adv. — o; — machen  
gi-suazen; sich — machen sih gi-  
guaten.  
angreifen ana-fâhan.  
Angriff ana-ging st. n.  
Angst angust st. f.; — machen gi-engen.  
anhasten an kliban d.  
Anklage ruag-stab st. m.  
anklagen ana-fartôn, ruagen; klage an  
in-kan prt. pr.  
ankleben kleiban.  
Ankunft kunkt st. f.  
anlegen ana-leggen mit dop. a.  
Anleitung, — geben wîsen.  
anliegen ana-liggen d.; — de Umgebung  
ana-halba st. f.  
anmaßen felgen mit refl. d.  
annehmbar nâmi d.  
annehmen int-fâhan, neman (meinen),  
wânen g.  
anreden gruazen.  
Anrufen ana-ruafti st. n.  
anrufen fergôn.  
anschauen ana-scowôn, gi-scowôn.  
anschießen, sich — zu gifâhan zi.  
anschließen, sich — gi-folgên g.  
Ansehen hêr-duam st. m.  
ansehen ana-sehan.  
ansehnlich redi-haft, adv. — o, comp. — ôr.  
ansiedeln gi-sidalen.  
ansprechen gi-quetten.  
anstauern in-frâten a., verneint mit g.  
anstiften blantan.  
anstimmen singan.  
Anstoß geben merren d.  
anstrengen, sich — ara-beitôn.  
Anstrengung fliz st. m.; mit — gi-nôto,  
— n adv.  
Antichrist gote-leido sw. m., anti-kristo.  
Antlitz an-luzzi, an-nuzzi st. n.  
Antwort antwurti st. n.  
anwachsen ana-thihan d.

Anwesenheit gegin-wertî f.  
 anzeigen gi-zeinen, —ôn.  
 anzünden brennen.  
 Apfel aphul st. m.  
 Arbeit arabeit st. f.  
 Arche arca st. f.  
 arg arg, strengi, adv.: heistigo.  
 Arm arm st. m., armo sw. m.  
 arm arm.  
 armfelig arma-lih.  
 Armut armuatî f.  
 Art, der — eigentümlich (entsprechend)  
 gi-slaht; einzig in seiner — ein-mâri.  
 Arzt arzât st. m.  
 Achte asga st. f., falawisga st. f.  
 Ast ast st. m.  
 Azung âz st. n.  
 auch ouh; — nicht noh.  
 auf ûf adv., ûfan, ûfin præp. a. in,  
 præp. d. oder a.; oben — ûfan d.; zi:  
 Bezug haben — drefan zi vertrauend  
 (verlangend) hinschauen — sih firsehan  
 zi; tharazua: hoffen — gi-thingen  
 tharazua; g.: Acht haben (achten) —  
 huaten, goumen; aufmerksam — gi-  
 waz, gi-wazali; hinweisen — gi-  
 wîsen; hören — losên, —ôn; hörend  
 — gi-los; hoffen — thingen, thingôn;  
 neugierig — firiwizzi, firuwizzi;  
 Rücksicht — gouma st. f., ruah st. m.,  
 ruacha sw. f.; warten — beitôn; voll  
 Zuversicht — bald; d.: es wirkt mäch-  
 tig (erschütternd) — starcho ist; a.:  
 einwirken — bi-ruaren; g. oder d.:  
 achten — wartên; g. oder zi: huggen,  
 hogên. auf wird nicht überfetzt: —  
 deutsch in gi-thiuti; — ehrenvolle  
 Weise êr-licho adv.; — Flucht be-  
 züglich fluchtig; — den Hals (das  
 Gesicht) schlagen hals-slagôn; — allen  
 Seiten in ala-halba, in ala-halbôn.  
 aufbinden in(t)-bindan.  
 aufbrechen (reisen) reisôn.  
 aufbürden in-blantan.  
 aufdecken in-thekan.  
 Aufenthalt, — als Gast in fremder Be-  
 hausung gast-wist st. f.; — im Haus  
 heim-wist; — in der Nähe nâh-wist.  
 auferstehen ir-stân, ir-stan, skriken.  
 Auferstehung ir-stant-nissi st. n.  
 auffinden ir-findan.  
 auffischen ir-fisgôn.

aufgeben ir-geban, int-werfan.  
 aufgeregt werden sih ir-winnan.  
 aufgerichtet ûf-hald.  
 aufhängen gi-hâhan, ir-hâhan.  
 aufhäufen gi-houfôn.  
 aufhalten, sich — sih int-habên, bûen  
 sw. st.  
 aufhören bi-linnan g., fir-stullen; — mit  
 stal geban a. s. oder g. s.  
 aufladen laden.  
 aufauern fârên g., gi-fârên.  
 auflesen gi-lesan.  
 auflösen in(t)-klenken, zi-lösen.  
 aufmerksam, — auf gi-war, gi-wara-  
 lih g.  
 Aufnahme ant-fang st. m., ant-fangi  
 st. n.  
 aufnehmen int-fâhan.  
 aufrichten ir-rihten.  
 aufrühren werran.  
 aufrufen nennen.  
 Aufruhr gi-wer, gi-werri st. n., ur-  
 heiz st. m.  
 aufschreiben, vollständig — ir-scriban,  
 — gi-scriban.  
 aufschreiben ir-scrian, ir-harên.  
 aufsetzen ana-sezzen.  
 aufspüren spurilôn.  
 aufstehen ûf-stân, ûf-stantan.  
 aufstreben gi-sinnan.  
 aufsuchen wisôn, — ên g.  
 aufstun in(t)-duan.  
 aufwallen wallan.  
 aufzählen zellen, gi-zellen; vollständig  
 — ir-zellen, ir-rîmen.  
 aufzehren frezan.  
 aufzeichnen scriban.  
 aufziehen ir-ziahan.  
 Aufzucht zuht st. f.  
 Auge ouga sw. n.  
 Augenscheinlichkeit, die — von etwas be-  
 wâhren sein wegân g.  
 aus ir d.; — heraus ûzar d.; Erbe —  
 edlem Geschlechte adal-erbo.  
 ausbedingen, ausbedingenes Erbteil gi-  
 thingi st. n.  
 ausbrechen in-brestan.  
 ausbreiten breiten, gi-breiten.  
 ausdenken ir-thenken, ir-hogên, —  
 huggen, ir-drahtôn.  
 ausdeuten reken.  
 auservâhst, —es Volk drut-liut st. m.

Außerwähltheit kust st. f.  
 ausfließen üz-fliazan.  
 ausführen wirken, prt. worahta, gi-  
 wirken, bringan, gi-frummen, bi-  
 werban, gi-sitôn, ir-koborôn a.; plan-  
 mäßig — gi-râtan.  
 ausgedehnt breit.  
 ausgeführt, geheim — e Sache gi-râti  
 st. n.  
 ausgehen (fehlen) zi-gân, -gangan imp.  
 mit g.  
 ausgehmüdt garo, garawo.  
 Ausgestoßener wazamo sw. m.  
 ausgewiesen ur-wisi.  
 ausgraben ir-graban, graban.  
 Ausläufer, — des Landes üz-lenti st. n.  
 ausländisch eli-lenti.  
 Ausland eli-lenti st. n.  
 auslegen ir-reken, ir-rechen, spunôn.  
 ausliefern fir-sellen.  
 auslöschén ir-lesgen.  
 auslösen gi-liazan.  
 auslügen, — nach luagên g.  
 Ausnahme, widersprechende — bâga.  
 ausnutzen nuzzôn.  
 ausrechnen ir-reken, ir-rechen.  
 ausreißen roufen.  
 ausrichten uaben, sitôn, bi-thîhan g.;  
 falsch — merren a.

ausrücken gi-garawen.  
 Auszügiger horn-gi-bruader.  
 auszagen, etwaß — über ana-zellen mit  
 dop. a.  
 auszschauén, — nach wartên g. oder d.  
 auszschaufern ir-wannôn.  
 auszschmücken gi-ziaren.  
 auszschreiten ir-scrîtan.  
 auszsingén ir-singan.  
 auszsondern sceiden, sceithen.  
 auszsprechen gi-nennen, sprechan.  
 außen üze, üzana adv.; nach — üzana.  
 außer üzana adv.  
 außerhalb üzana g.  
 außerordentlich urgilo adv.  
 ausstattén gi-rusten, fandôn.  
 Ausstattung gi-ziug st. n., gi-zawa st. f.,  
 gi-ga-rawi st. n.  
 ausstoßen, aus der Gemeinde — fir-  
 meinsamôn.  
 auszstrecken thenen.  
 auszwärtis üz-wertes adv., üzana.  
 Auswahl deil st. n.  
 Auswechsellung wehsal st. n.  
 ausweichen wankôn d.; —b vermeiden  
 bi-wenken.  
 auswerfen ir-wannôn.  
 Auswurf wazamo sw. m.  
 Ayt akus st. f.

## B.

Bach klingo.  
 Bad bad st. n.  
 haben badôn, gi-badôn; Teich zum —  
 des Viehs fihu-wîâri st. n.  
 bändigen zi-brechan.  
 Bahn fart st. f.  
 Bahre bâra st. f.; Toten—? rê st. n.  
 bald scioro, sciaro adv.  
 Balken boum st. m.  
 Band bant st. n., gi-benti st. m.  
 bang ango adv.  
 Bann ban st. m.  
 barmherzig arm-herzi.  
 Bau gi-zimbiri st. n.  
 Bauarbeiter mezzo sw. m.  
 Bauch wamba st. f.  
 Bauer gi-bûr st. m.  
 Baum boum st. m.; —frucht obaz st. n.  
 baufähig, — sein romên.

beabsichtigen gi-thenken g. meinen.  
 beachten ahtôn, ruachen g., bi-ruachen,  
 êrên.  
 beben bibinôn.  
 Beden bekin st. n.  
 bedarf bi-tharf prt. pr., tharf prt. pr.  
 g. od. Inf.  
 bedauern riwên.  
 bedecken bi-theken, theken, gi-strewen;  
 durch Überstülpen — bi-sturzen.  
 bedenken bi-thenken, bihuggen, bi-  
 drahtôn.  
 bedeuten bi-zeinen, —ôn, meinen; —b  
 mihil, thrâti, (—der) Mann gomo  
 sw. m.  
 Bedeutung heit st. f., lautere — reinî f.  
 bedeutungsvoll fol.  
 bedrängen engen, thuengen, gi-thuin-  
 gan.



Bedrängnis gi-thuing, —nissi st. n.;  
 nöt-thurft st. f., nöt st. f. m.  
 bebrängt nöt-lih.  
 bedrohen gi-threwen.  
 Bedürfnis thurft st. f., nöt st. f. m.  
 Nicht— un-thurf(t) st. f.; notwen-  
 diges — nöt-thurft st. f.  
 beeilen, sich — helfan mit refl. g.  
 beeinflussen gi-fuaren.  
 beendigen gi-entön.  
 beengen engen.  
 Befehl im-bot st. n.  
 befehlen heizan.  
 befestigen gi-festen, festinön, heften,  
 kleiben, gi-bintan.  
 befinden, sich — sih bi-scowön.  
 befindlich, in der Mitte — mitti.  
 befehlen bi-wellan.  
 befreien lösön, — ön mit g., in(t)bintan g.,  
 ir— lären g., fir-sáhan g.; von Nägeln  
 — in(t)-nagilen; befreit werden von  
 bi-mídan.  
 befriedigen gi-nuagen.  
 Befriedigung gi-wurt st. f.; — an etwas  
 haben giwerdan st. imp. mit a. der p.  
 oder g. s.  
 begaben mit gi-werön.  
 begeben, sich — gi-werön, wenten, faran.  
 Begebenheit racha, dát st. f.  
 begegnen gi-burien.  
 begehren gerön g.  
 Begierde lust st. f.  
 begierig nach gero adj. g.  
 begießen bi-giazan st.  
 Beginn ana-gin st. m.; ana-gengi st. n.  
 beginnen bi-ginnan mit g. oder inf., gi-  
 stán, gi-stantan in-thíhan, von neuem  
 — gi-afarön; zu weinen — ir-weinön.  
 Beginnen, frevelhaftes, thörichtes —  
 un-gi-ráti st. n.  
 begraben bi-graban st.  
 Begräbnis? rê st. n.  
 begreifen fir-neman.  
 begrüßen (als) quetten (zi).  
 Behaglichkeit gi-fuari st. n., suás-duam  
 st. m.  
 behandeln hantolön, ziahan; lieblich, sanft  
 — gi-lakön.  
 beharrlich fast-muati; — bemüht aga-  
 leizi adj., agileizi g., adv.: agaleizo.  
 behaupten bi-haben.  
 beherrschen gi-waltan g., bi-haben.

bei bi d., in d., — dir hera; Fürsprache  
 — wegöd st. m. zi; — dieser Fahrt  
 thes sindes (sinthes); — dieser Ge-  
 legenheit a. sg. oder d. pl. von warba,  
 thes sindes (sinthes); — Seite in  
 fiara.  
 beide bēde; jeder von — en ia-gi-wedar;  
 keiner von — en ni-wedar; welcher von  
 — en wedar.  
 beilegen, sich in Gedanken etwas — sih  
 bi-wānen; sich mit Worten etwas —  
 sih bi-heizan st. g.  
 bejahrt alt.  
 bejammern riwan.  
 bekannt kund, mārī, lūt, adv.: lūto;  
 wīs(i) g.; — mit innana g.  
 Bekannter kundo sw. m.  
 befehren bi-kēren.  
 Bekenntnis bi-giht st. f.  
 beklagen bi-kāmen, bi-riwēn, riwēn,  
 weinön.  
 beklagenswert gōrag, —lih.  
 Beklemmung angust st. f.  
 bekommen queman d.  
 bekränzen bi-stellen.  
 beladen bi-ladan g.  
 belasten laden.  
 belastet mit gi-burdinöt g.  
 beleben ir-quicken (gk, k.); in der  
 Erinnerung — avarön.  
 Belehrung zuht st. f.  
 Belohnung lön st. n., gelt st. n.  
 bemühen, sich — un gi-flízan g. zilön g.  
 (auch refl.); beharrlich (fleißig) bemüht  
 flízig g., agaleizo adv.; bemüht sein  
 um flízan g., gi-afalön, gi-helfan g.  
 Bemühung, eifrige — agaleizi st. n.;  
 liebevolle — minna st. f.  
 benachrichtigen, — von gi-rihten a. der  
 Person und g. der Sache.  
 benehmen bi-neman, sich — sih gi-habēn,  
 sih dragēn, gi-faran.  
 Benehmen, unwürdiges — un-wirdī f.  
 beneiden nīdan.  
 benennen nennen.  
 Benennung namitī f.  
 benezen, sich — sih nezen.  
 benutzen gi-nuzzen.  
 Benutzung, zur allgemeinen — hinstellen  
 gi-meinen d.  
 Beobachtung, — des Gebotes gi-halt-  
 nissa st. f.

- bequem mammunti, mammenti, adv.: mamonto, — e Gelegenheit gi-fuari st. n.
- Bequemlichkeit mammunti st. n., mammenti, gi-fuari st. n., suazi f.
- beraten rātan, thingōn.
- Beratung gi-rāti st. n., gi-thingi st. n.
- berauben roubōn.
- bereit garo, fleht. garawōr, adv.: garo; — herzukommen hera fans; — hinzuschwinden hina fans.
- bereiten wirken prt. worahta garawen, gi-garawen, scepfen prt. auch scuaf sw. st.; schnell in-skiere; Sit; — gi-selidōn; Wohnung — gi-selidōn.
- bereitwillig funs.
- beruen sih riwōn.
- Berg berg st. m., nol st. m.
- Bericht reda st. f., redia st. f.
- berichten, vollständig — von ir-rentōn.
- bersten brestan.
- berührt ūr-māri.
- berührt māri; weit — ūr-māri.
- berühren bi-ruaren, gi-ruaren, ruaren, bi-rīnan, rīnan; unangenehm — ir-smāhen; mit Worten — gruazen, gi-gruazen.
- Beruhigung liba st. f.
- besänftigen gi-stillend.
- beschädigen darōn, merren, ir-werten.
- Beschädigung werti-sal st. n. ir-wartnissi st. n.
- beschäftigt, emsig — gi-hursgit part.
- beschämt scant.
- beschaffen gi-legan part.; anders — ander-līh adj. so — sus-līh, su-līh; wie — wio-līh, wie-līh, wia-līh, we-līh.
- Beschaffenheit wesinī, (passende) — gi-dāt st. f. geziemende, wunderbare, herrliche — gi-zāmi st. n.
- beschauen bi-scowōn.
- Bescheid gi-scoid, — über gi-want st. m., gi-wanta st. f.
- bescheinen bi-scīnan.
- Beschimpfung hōnida st. f.
- beschirmen bi-scirmen, muntōn, gi-muntōn d.
- beschleichen bi-suīchan.
- beschließen rātan, gi-meinen; fest — bi-kleiben.
- beschneiden bi-snīdan.
- beschwerlich suār, —ī, suār-līh, adv. suāro.
- Beschwören bi-suerren, bi-munigōn.
- bezeugen bi-sezzan.
- besingen, vollständig — ir-singan.
- besinnen, sich — bi-knāen mit refl. a. oder passivisch.
- Besitz hof st. m.
- besonders suntar, suntingōn.
- besorgen bi-suogēn, bi-thenken, bi-forōn.
- Besorgnis suorga sw. st. f., sorga.
- besorgt, — sein um suogēn g. oder sorgēn bi, für sich — sein forahnten d.
- bespeien bi-spīwan.
- besprechen quitilōn; (mißgünstig) — bisprechan.
- Besprechung sprācha st. f.
- besser bezir adj.; in bessere Beschaffenheit umwandeln buazen; durch etwas Besseres ersehen gi-buazen.
- besser adv. baz; durchaus — ala-bezir adj.; desto — thiu halt..
- bessern buazen.
- Besserung buaza st. f.
- best bezist adj. adv.; am — en bezist.
- bestatten bi-delban.
- bestehn stān, stantan.
- bestimmen bi-zeinen, bizeinōn, gi-meinen; — zu: gi-liazan.
- Bestimmung gi-sceid.
- bestrafen rechan.
- Bestrebung lust st. f.
- bestreichen bi-klenan.
- bestürmen, mit Forderungen — ana-liggen d.
- betasten gi-ruaren.
- beten betōn, gi-betōn; Stätte zum — bita st. f.
- betätigen, mit Gewalt — gi-rechan.
- betören bi-suīchan.
- betrachten scowōn, drahtōn.
- Betrachtung gi-drahta st. f., gi-drahti st. n.
- betrauern riazan, weinōn.
- Betreff, in — bi mit a.
- betreiben bi-gān st., gi-rātan, gi-nenden g.; schnell — gi-skiaren.
- betreten gi-dretan, in-gigangan.
- betrüben sēren, sich — sih druaben.
- Betrübniß jamar st. m. n., unwunna st. f.

betriibt jamar; — iiber unfrô g; — sein wegen mornên g.  
betriigen bi-driagan.  
Bett betti st. n.  
bettein betolôn.  
Bettlâgeriger betti-riso st. m.  
Bettler betalâri st. m.  
beurteilen ahtôn.  
Beute gi-roubi st. n.; erjischte, erjagte — weida st. f.  
Beutel sekil st. m. (n?)  
Bevölkerung, — der Erde worolt-thiot st. m.; — des Landes lant-thiot.  
bevorziehen gi-stân, -stantan.  
bewachen bi-haltan.  
bewâhren gi-weizen.  
bewaffnet gi-wâfnit.  
bewahren haltan, gi-haltan.  
Bewandtnis gi-want st. m., gi-wanta st. f.  
bewegen werran, sich — werban; hin- und her — weggen; sich stoßweise — sih stôzôn, —ên, langsam sich —d drâgi.  
Bewegung, in der — zeigen wegan (nur mit sein verbunden); in unruhiger — sein sih missi-haben.  
beweinen bi-weinôn, riazan, bi-riazan.  
beweisen leisten, Gewalt — an rechan, tatsächlich — gi-weizen.  
bewerfen bi-werfan, ana-werfan.  
bewirken gi-werkôn, duan unreg., giduan, machôn, gi-machôn, gi-sitôn, bi-flûhan.  
bewohnen bûen sw. st.  
Bewohner, — des Landes lant-liut st. m.  
bezahlen geltan, int-geltan g.  
bezeichnen gi-zeinen, —ôn, bi-zeinen, —ôn.  
bezeugen ir-gehan.  
beachtigen zihan, bi-zellen.  
bezüglich, auf Flucht — fluchtig.  
Bezug, — haben auf dresan zi.  
bezwungen bi-thuingan, thuingan; im Kampfe — ubar-winnan.  
bezwungen, gewaltsam — nôtag.  
Bild, Bilder der Cherubim: zerubim n. pl.; Vor — bilidi st. n.  
bilden gi-ziahan; Gedanken — ir-thenken, schön — zieren.  
Binde funo sw. m.

binden bintan, gi-bintan, heften; kreuzweise — gi-skrenken.  
Binnensee lant-sê st. m.  
biß unz (an) d.; — an anan a.; — daß unz  
Bischof biscof st. m.  
bis her hera-sun.  
bißweisen sumes, sumenes  
Bitte beta st. f.  
bitten bitten sw. st. a. der p. und g. der Sache fergôn.  
bitter bittar, bitter.  
Bitterkeit bittiri f.  
blasen blâsan.  
bleiben bi-liban, tot — bi-liban.  
Blick gi-siuni st. n.  
blicken, star — starên.  
blind blint; im Zustande des —en blintilingon.  
Blindheit blinti.  
blindlings blintilingon.  
blühen blûen, blyen.  
Blüte bluat st. f.  
Blume bluama sw. f.  
Blut bluat st. n.  
Boden, Erd — herd st. m.  
böse arg, un-guat, un-sitig, abuh, abah, firdân, für — erklâren abahôn, als — zurückweisen abahôn.  
böswillig ubil-willig.  
boßhaft, —e Handlung balo st. m.  
Boßheit bôsa st. f., balo st. m.; un-kust st. f.  
Bote boto sw. m., vertrauter — drût-boto sw. m.  
Botenamt bota-scaf st. f.  
Botschaft bota-scaf st. f. ârunti st. n.  
Bräutigam brûti-gomo.  
braten, intr. brâtan.  
brauchen, einer der sich nicht zu schâmen — t un-scant.  
Braut brut st. f., drûtin, drûtinna, drût-thiarna sw. f.  
brechen brechan, zi-brechan slizan.  
Brei, Rot = horo st. n.  
brennen briinnan intr. brennen tr.  
bringen bringan, gi-fiaren, wenten; zu Falle — bi-fellen, bi-skrenken (durch Schlingen); ans Licht — ir-ougen.  
Broden brôsma sw. f.  
Brot brôt st. n., leib st. m.  
Brotfrume brôsma sw. f.

Bruder bruader; christliche — liebe karitas st. f. pl.: karitāti.	Buchschreiber buachâri st. m.
brüderlich, — e Liebe bruader-scaf st. f.	Buchstabe buah-stab st. m.
Brüderschaft bruader-scaf st. f.	Bürde burdin f.
Brunnen puzzi st. n.	Bund (Zeit des alten Testaments) êwa st. sw. f.
Brust brust st. f.; Innere des — in- brusti st. n.	Burg kastel st. n.
Buch buah st. f. n.; livol st. m.	Buße buaza st. f.; — tun sih buazen, sih riwôn.

C.

Cherubim, Bilder der — zerubim n. pl.	Christus Krist st. m.
christlich kristin, — e Bruderliebe karitas st. f. pl. karitāti.	Cither lira sw. f.
	Constellation gi-stirri st. n.

D.

da thâr(e), thô; — ja wanta; siehe — sênu, eggo adv.	davor thâr-fora, thâr-furi, furi.
dabei thes fartes, thâr(e).	dazu thar-zua.
dadurch bi thiu.	dazwischen, mit schlauer Einsicht — treten untar-sehan a. s. d. p., da- zwischen-tretend hindern untar-fallan.
dagegen thâr-widari.	dazu, — schreiten gi-wintan.
daheim heime, in heime.	decken theken, gi-theken; ringsum be — umbi-theken.
daßinjagen jagôn.	dehnen thenen.
daliegen gi-liggen sw. st.	dein thîn.
damaß thanne, thô, thes sindes, sinthes; a. sing. v. warba, thes fartes.	demütig ôt-muatig.
damit mit(i), thâr-mit(i), thaz, zi thiu (thaz).	Demut ôt-muatî, f.
Dank thank st. m.	denken, — an thenken g., gi-drahten, — ön g.
danfen thankôn; — für gi-thankôn d. p. g. s.	denn wanta, es sei — daß nub mit conj., suntar.
dann thanne.	dennoch thoh.
dannen, von — thana, thana-na.	der — die daß ther thiu thaz.
daran thâr-ana.	deshalb bî thiu, — weil bî thiu, thaz.
darauf thâr-oba.	deßto, — besser thiu halt; — mehr thiu halt.
daraus thâr-ûz.	deuten spunôn, ir-reken.
darin thâr-inne, thâr(e).	deutlich sein (nur mit wegân, werdân und duan); — machên sein duan; — zeigen sein wegân; — werden sein werdan.
darlegen rentôn.	deutsch, auf — in gi-thiuti.
darstellen gi-ougen; vollstündig — ir- redinôn.	dichten dihtôn.
Dasein, Mittel zum — wist st. f.	Dichtung dihta st. f.
daß thaz; für den Fall — in thiu (thaz); biß — unz; es sei denn — suntar; so — nicht nub mit optatif.	Dieb thioB st. m.
daßsehen, hoch (hehr) — gi-hêrên.	Diebstahl stâla st. f.
dauern werên; — d emmizig, adv. emmizên, emmizigên.	dienen thionôn, thankôn.
davon thanana.	

dienlich nuzzi.  
Diener knecht st. m., geliebter — drüt-  
thegan st. m.  
Dienst thionost st. m. mandât st. n.  
dienstfertig untar-thio.  
Dienstmann thionost-man.  
dies: dieser diese dieses therêr thisu thiz;  
bei —er Fahrt thes sindes (th); bei  
—er Gelegenheit thes sindes oder a.  
sing. von warba; in dieser Nacht  
hî-naht adv.  
Ding thing st. n.; entsprechendes,  
gleiches — gi-mah st. n.; irdisches —  
worolt-sacha st. f., worolt-thing  
st. n.; schönes — scôni st. n.; wunder-  
liches — wuntar st. n.  
doch thoh.  
doppelt zuisgi, zui-valt.  
Dorf thorf st. n.  
Dorn thorn st. m.; mit —en gekrönt  
bi-thurnit.  
dornen thurnîn.  
Dornstrauch brâma sw. f., hiafo sw. m.  
dorren, — lassen therren.  
dort thorot, thâr(e); — draußen thâr-  
ûze; — hinein thar-in, thar-ana;  
— hinterdrein thar(a)-after; von —  
thanana.  
dortsin thara, thara-sun.  
dortwärts thara-wert.  
Drache dracho sw. m.  
drängen thringen; sich — sih thrangôn.  
draußen, dort — thâr-ûze.  
drehen, sich — sih zerben.  
drei thrî.  
dreißig thrî-zug.

dringen thringen; zu jem. — ana-  
geman a.; —d, in —der Weise nôti;  
bî, in, zi nôti(n); in, thuruh nôt.  
drinnen inne.  
dritter thritto.  
drohen threwen.  
Drohung thrawa st. f.  
Du thû.  
dünnen thunken, gi-thunken, imp. mit a.  
dürstig feigi.  
dürri thurri; — machen ir-therren,  
therren, — werden ir-thorrên.  
duften stinkan.  
dulden thulten, gi-thulten, tholên, -ôn.  
dumm dump.  
Dummheit dump-heit st. f.  
dunkel dunkal.  
durch bî mit d, thuruh, Ersatz — Geld  
miata st. f.; — etwas Besseres er-  
setzen gi-buazen; — Überstülpen be-  
decken bi-sturzen; — Zeichen an-  
deuten bohnen; — Reden überwinden  
bi-redinôn.  
durchaus gi-nôto, — n., bi-gonôto, bi-  
ginôto; ubar al; — besser ala-bezir;  
— fest ala-festi; — nur in ala-nôt;  
— sicher ala-festi.  
durchackern erren.  
durchbrechen ir-graban.  
durcheinanderwerfen zi-werfan.  
durchforschen, grübelnd grubilôn.  
durchmachen ir-koborôn.  
durchmustern ir-wallôn.  
durchschreiten ubar-gân.  
durchsetzen, etwas — ir-lidan ir-liden.  
durchsuchen, vollständig — ir-suachen.  
Durst thirst st. m.

## E.

Ebene ebonôti st. n.  
ebenen gi-slihten.  
Ebenheit slihti, f.  
ebenso sama.  
edel edil(i) adj.; — = Abstammung:  
adal st. n.; — Frau frowa sw. f.;  
—es Geschlecht adal-kunni st. n.;  
—e Sprache edil-zunga st. f.  
Edelmann edilinc, edil-thegan st. m.  
Edelstein gimma st. f.  
ehe êr, Conj.

Ehebrecher huareri st. m.  
Ehebrecherin huarra sw. f.  
ehebrecherisch, —e Lust huar-lust st. f.  
Ehebruch huar st. n.; — treiben huorôn.  
eher êr, adv.  
ehrbar kûsgi, adv. kûsgo.  
Ehre êra st. f.; weltliche — worolt-  
êra st. f.  
ehren êrên, gi-êrên.  
ehrenvoll hêr-lîcho adv.; auf —e Weise  
êr-lîcho adv.

- ehrerbietig küsgi, adv.: —o.  
Ei ei st. n.  
Eid eid st. m.  
Eifer fliz st. m.  
eifrig horsg-lih, adv.: in-g(i)riuno,  
grazzo, in thrāti; —e Bemühung  
agaleizi st. n.; —e Sorge hursgida  
st. f.; — sein afalôn.  
eigen eigan, gi-suäs.  
Eigenschaft kraft st. f.  
eigentlich, der Art — gi-slah.  
Eigentum, ererbtes — erbi st. n.  
Eile îla st. f.; sehr in — in alagâhe,  
in ala-gâhi, in ala-gâhun, adv.  
eilen îlen mit g. oder inf.; — nach gi-  
îlen g.; gâhen, —ôn g.; gi-gâhen,  
—ôn g.; loufen —dš îlonto, adv.  
eilig horsg-lih; sehr — ala-thrāti.  
ein ein, aus —em Stamme ein-kunni.  
einäßen, Zeichen — rizan.  
einbeissen in-bizan.  
eindringlich wasso, adv.  
einer, — der sich nicht zu schâmen braucht  
un scant.  
einfach ein-folt, sleht.  
Einfachheit slihiti f.  
einfältig dump-muati.  
einführen gi-fuaren.  
Eingang in-gang st. m. Güter des —š  
duri-wart st. m.  
eingespannt gi-spinnan, part.  
einholen bi-ziahan.  
einig sum, sumi-lih; —e Zeit odo-  
wîla.  
einigemal sumes od. sumenes.  
einigen gi-einôn, sich — sih einôn.  
einladen ladôn, gi-ladôn.  
einlassen gi-lazan.  
einmal ethes-wanne, vielleicht (—) odo-  
wan.  
einmütig ein-muati, adv.: gi-mein-muato.  
einreißen zi-slizan.  
einschenken scenken, gi-skenken.  
einschlâfern in(t)-suebben.  
Einsicht, mit schlauer — dazwischen-  
treten untar-sehan a. der Sache und  
d. der Person.  
einst ju, forn, eines.  
einstimmig ein-stimmi.  
eintreten in-gi-gangan; in etwas — fir-  
wesan mit g. der Sache.  
Eintreten, jähes — gâhi, f.  
einwirken, auf — bi-ruaren.  
Einzelfampf ein-wigi st. n.  
einzig einig, ein-lih; — geboren ein-  
boran; — in seiner Art ein-mâri.  
einzwängen gi-thuingan.  
Eis, von — îsîn.  
Eisen êr st. n.  
eitel îtal.  
Eiter eitar st. n.  
Element, —e der Welt worolt-krefti  
st. f. pl.  
Elend göringî f.  
elend eli-lenti, arma-lih, muadi.  
Elefant helfant st. m.  
elf einlif.  
Empfang ant-fang st. m. —i st. n.  
empfangen int-fâhan.  
empfehlen bi-felahan.  
empfinden fualen g., in(t)-fualen.  
emsig, — beschäftigt, gi-hursgit part.  
Ende enti st. n.; — der Erde erd-enti  
st. n.; Welt — worolt-endi.  
endigen entôn.  
Engel engil st. m.  
engelhaft engil-lih.  
entbehren in-beran g., missen, gi-thar-  
bôn.  
entbrennen in-brinnan.  
entehren int-êrên.  
entfallen int-fallan.  
entfernen ir-firren; sich — sih fir-mîdan  
—t von ab-wert adj. mit d.  
entfliehen int-fliahan.  
entführen int-fuaren.  
entgegen in-gegin d. präp.; — kommen  
gaganen; —rufen in(t)-quedan; —  
treten gaganen.  
entgegenen in(t)quedan.  
entgehen in-gân, in(t)gangan, wenken  
d. der Person.  
Entgelt gelt st. n.  
entgelten int-geltan g.  
enthalten, ich — eig prt. pr.; sich —  
sih int-habên mit d. oder g.  
Enthaltfamkeit furi-burt st. f.  
entlassen fir-lâzan.  
entnageln in(t)-nagilen.  
entreißen ir-zuken (ch) d., bi-neman, gi-  
neman; losklaubend — in(t)-kliaban.  
entscheiden (einen Streit) — suanen.  
entschleichen in(t)slîchan.  
entschlossen gi-zal.

entschlüpfen int-slupphen, ir-wintan.  
 Entschluß (angemessener) — rât st. m.  
 entschuldigen, sich — sih in(t)-zellen.  
 entsetzen, sich — sciuhen g.  
 entsprechend, der Art — gi-slah; —es  
 Ding gi-mah st. n.; der Meinung —  
 ana-wâni; —der Wochentag ant-dag  
 st. m., ant-dago sw. m.  
 entstehen werdan.  
 Enttäuschung un-wân st. n.  
 entweichen int-wichan, in(t)strichan.  
 entwenden fir-stelan.  
 entziehen int-fuaren g.; sich — sih in(t)-  
 ziahan mit g. der Sache oder fona.  
 entzogen, der Meinung — ur-wâni.  
 Entzücken gaman st. n.  
 er, —, sie, es er, siu, ez.  
 erbauen zimborôn, gi-zimborôn; wieder  
 erbauen ir-zimborôn.  
 erbärmlich arma-lih.  
 erbarmen ir-barmên imp. mit dop. a.  
 Erbe, das erbi st. n.; der — aus edlem  
 Geschlechte adal-erbo sw. m.  
 Erbgut, adeligeß — adal-erbi st. n.  
 erbitten ir-bittan.  
 erblichen (sich) ir-bleichên.  
 erblicken ir-sehan, ir-luagên.  
 Erbteil, versprochenes — gi-thingi st. n.  
 Erdbeben erd-biba st. f.  
 Erdboden herd st. m.  
 Erde erda st. sw. f.; Bevölkerung der —  
 worolt-thiot st. m.; Ende der — erd-  
 enti st. n.; Tiefe unter der — ab-  
 grunti st. n.; weiche (breiige) Masse  
 der — worolt-floum st. m.  
 Erdengrund erd-grunt st. m.  
 erdenken ir-thenken, ir-ahtôn.  
 Erdkreis erd-ring st. m.  
 Erleben worolt-lih.  
 Erdreich erd-richi st. n.; worolt-lant  
 st. n.  
 erdulden lidan.  
 Ereignis, trauriges — un-gi-macha  
 st. f.  
 ererben ir-faran, gi-holôn.  
 ererben, —tes Eigentum erbi st. n.  
 erfahren gi-eiscôn, ir-findan.  
 erfahren adj. fruati.  
 erfassen bi-fâhan, int-fâhan.  
 erfinden findan.  
 erfischen, —te Beute weida st. f.  
 Erfolg, erstrebter — sand st. m.

erforschen ir-suachen, gi-eiscôn.  
 erfragen ir-fragên, ir-eiscôn.  
 erfreuen frewen, gi-frewen, —ên, bli-  
 den, gi-bliden, lokôn, sich — bliden  
 mit refl. a., sih ir-frewen, frawôn.  
 frowôn (sich), menden (sich); herz—nd  
 herz-blidi.  
 erfrischen kualen.  
 erfüllen ir-fullen, fullen mit a. und g.  
 ergehen ir-gân, ir-gangan imp. d., gi-  
 burien, gi-faran imp. d.  
 ergreifen gi-fâhan, bi-fâhan, fir-fâhan,  
 neman, gi-winnan.  
 Erhabenheit fram-bâri f.  
 erhalten sparôn, gi-nerien, nerien, —  
 part. gi-haltan.  
 Erhaltung, — der Welt worolt-zuht st. f.  
 erheben ir-heffen, heffen, ir-reen (ch),  
 thenen; sich — sih ir-burren.  
 erhöhen gi-hôhen, hôhen.  
 erholen, sich — ir-koborôn.  
 Erinnerung manunga st. f., gi-hugt  
 st. f.; in der — beleben avarôn.  
 erjagen, —te Beute weida st. f.  
 erkennen ir-kennen, ir-knâen, findan,  
 fir-stân, -stantan, in(t)-standan; in  
 geheimnißvoller Weise — untar-weiz  
 prt. pr.; — lassen weizen.  
 Erkenntnis, richtige — wâr st. n.  
 erklären, — für gi-zellen mit dop. a.  
 oder zi; für böje (falsch, schlecht) —  
 abahôn.  
 erklingen gi-lûten.  
 erkranken ir-siuchên.  
 erläutern ant-fristôn; schön — gi-suazen.  
 erlangen gi-langôn, bi-werban.  
 Erlaß, — der Strafe ab-lâzi st. n.  
 erlassen bi-lâzan  
 erleben gi-lebên.  
 Erleichterung lihtida st. f.  
 erkernen lernên, gi-lernên.  
 erleuchten in-liuhten.  
 erlösen lösen, retten, heilen, gi-heilen.  
 Erlösung ur-lôsi st. n.  
 ertosen gi-liazan; sich — sih liazan; den  
 — ten Platz einnehmen sih liazan.  
 ermahnt gi-manôt part.  
 ermangeln mangolôn, gi-mangolôn, gi-  
 brestan imp. mit d. der Person und  
 g. der Sache.  
 ermannen sih gi-fnehan.  
 ermüdet ir-muait part.

ernähren gi-nerien.  
 erniedrigen, sich — sih nidiren.  
 Ernst ernst st. f.  
 ernst, — sein drären.  
 ernstlich grazzo adv.  
 ernten arnôn.  
 Erntezeit arno-gizît st. f.  
 eröffnen in(t)-sperrén.  
 erproben ir-kiasan.  
 erquiden ir-quicken (gk, k),  
 erreichen ana-queman, bi-ziahan, ruaren.  
 erretten, — vor ir-retten mit d. oder fon.  
 ersäufen bi-soufen.  
 Ersth wehsal; zum — für umbi präp.  
 mit a.; — durch Geld miata st. f.  
 erschallen hellan; — lassen lüten.  
 erschauen ir-skowôn.  
 erscheinen ir-skînan; geziemend — zeman.  
 Erscheinung, ähnliche — ana-lîchi.  
 erschlagen ir-slahan, slahan.  
 erschließen in(t)-sliazan.  
 erschöpfen, mit Worten — ir-redinôn.  
 erschrecken egisôn mit a. der Person und g. der Sache; — über in(t)-sizzan mit a., hintar-queman g., ir-queman g., ir-egisôn, sih brutten.  
 erschüttern scutten, ir-scutten; — d, es wirkt — d auf starcho ist mit d der Person.  
 Erschütterung egiso sw. m.  
 ersehen ir-sezzén; durch etwas Besseres — gi-buazen.  
 ersinnen gi-ahtôn, dihtôn, scepfen, prt. auch scuaf sw. st., reken.  
 erspähen spiohôn.  
 ersparen ir-skabarôn.  
 erspaunen hintar-queman.  
 erster êrist; — Schößling frumi-kîdi st. n.  
 erstreben gi-agabizen, — ôn.  
 ertragen fir-dragan, gi-thulten.  
 ertränken ir-drenken.  
 ertrinken ir-drinkan.  
 erwachen ir-wachên, wachên.  
 erwachsen ir-wahsan, wahsan; — de Frucht wahsmo sw. m.  
 erwägen ahtôn, gi-ahtôn, bi-drahtôn, in muat gi-kêren.

Erwägung gi-drahta st. f., gi-drahti st. n., ahta st. f.  
 erwählen ir-wellen, wellen, kiasan.  
 erwähnen gi-wahinen g., prt. gi-wuag g.; es ward — t von ward gi-wago.  
 Erwähnung gi-hugt st. f.  
 erwarten ir-bîtan mit a. oder g.  
 Erwartung bita st. sw. f.; der — entsprechend ana-wâni; der — entzogen ur-wâni; Gegenteil der — un-wân st. n.; nach sicherer — in ana-wâni.  
 erwecken ir-weken, weken.  
 erweichen gi-weichen.  
 erweisen, Liebes — lieben d.  
 erwerben bi-werban, ir-skabarôn, gi-winnan.  
 Erwiderung, passende — antwurti st. n.  
 erzählen ir-zellen, gi-zellen, zellen, mâren, nennen, sagên.  
 Erzählung reda, redia, saga st. f.  
 erzeigen ougen; sich gewaltig — sih rechan; sich kräftig — sih rechan.  
 erzeugen beran.  
 erziehen gi-ziahan, ziahan.  
 erzürnen, sich — ir-belgan refl. oder pass. mit d. der Person oder g. der Sache; sich — über sih belgan zi.  
 erzürnt ir-bolgono adv.; — sein ir-belgan refl. oder pass. d. p. oder g. s.  
 erzwungen, in —er Weise nôti; bi, in, zi nôti(n); in, thuruh nôt.  
 Esel esil st. m.  
 Eselin esil f.  
 essen ezzan.  
 Essig ezzih st. m.  
 etlich ethes-lîh  
 etwa odo; nicht — nales, nalas; wer — sô wer (sô).  
 etwas ethes-waz, wiht st. n.; — anders alles-waz; durch — Besseres ersehen gi-buazen; — Größeres mêr, mêra.  
 euer iuer, iwer, iuwer.  
 Evangelist scriptor st. m., buachâri st. m.  
 Evangelium evangelio st. m.  
 ewig êwig, êwinig.  
 ewig dauernd alt; — Existenz êwinigî f.; gleich — eban-êwig; — e Zeit êwa st. sw. f.  
 Ewigkeit êwida st. f., êwinigî f.



F.

Fackel fakala st. f., licht-faz st. n.  
 Faden fadam st. m., garn.  
 fällen ir-fellen, suenten  
 fälschlich, — ändern missi-kêren.  
 färben farawen, gi-farawen.  
 Fahne, Streit— gund-fano sw. m.  
 fahren faran.  
 Fahrt fart st. f.; fuara st. f.; bei dieser  
 — thes sindes (th).  
 Fall fal st. m.; zu — bringen bi-fellen;  
 (durch Schlingen) bi-skrenken.  
 fallen fallan, gi-fallan; — fallen bi-  
 fallan.  
 falsch luggi, abuh, —ah; — ausdrichten  
 merren; — reden missi-quedan; —  
 schwören sih fir-suerien; als — zu-  
 rückweisen abahôn.  
 fangen fâhan, gi-fâhan; in Schlingen  
 — skrenken.  
 Fangen, hinterlistiges — skrank st. m.  
 Farbe farawa sw. f., farawî f.  
 fassen neman; Mut — (zu) ir-baldên,  
 —ôn, sih gi-fnehan.  
 fasten fastên, —ôn.  
 Fasten fasta st. f.  
 fechten fehtan.  
 gegen gi-kerren.  
 fehl, —gehen missi-gangan, fir-spirnan,  
 —spurnen; —greifen missi-fâhan;  
 —treten fir-spirnan, —spurnen, hin-  
 kan.  
 fehlen wenken d. der Person.  
 Fehler missi-dât st. f.  
 Feier fira st. f.  
 feierlich gi-thiuto adv.; — verflinden  
 singan.  
 feiern firôn, gi-firôn, gi-fehôn.  
 Feige figa sw. f.  
 Feigenbaum fig-boum.  
 fein wâhi, kleini, —o (adv.).  
 Feind fiant st. m., widar-winno sw. m.;  
 Gottes— gote-leido sw. m.  
 Feinheit kleini.  
 feist feizit.  
 Feld feld st. n.; daß — räumen sih  
 rûmen.  
 Fels felis st. m., felisa st. f.  
 fern ferro, adv. ferron; sich — halten  
 sih in-ziahan g. der Sache oder fona.  
 ferner furdir, frammort, —es, clichôr.

fernerhin mêt, mêra, mêron.  
 fertig, — machen garawen, gi-rusten,  
 in-skieren.  
 Fessel bant st. n.  
 fest festi, adv.: fasto; herti, stark, adv.:  
 starcho; — beschließen bi-kleiben;  
 durchaus — ala-festi; —verbundener  
 Genosse nôti-gistallo sw. m.; —er Ort  
 festi st. n.; —halten an klîban d.; —  
 hinstellen gi-stâten; —machen gi-klei-  
 ben, bi-kleiben.  
 Festigkeit festi f., stâti f.  
 festsetzen gi-sezzen.  
 feststehn gi-stân, gi-stantan; —d stetig.  
 Festtage gi-ziti st. f. pl.  
 Festzeit pl. von zit st. f.  
 Feuer fiur st. n.  
 Fiedel fidula sw. f.  
 finden findan.  
 Finger fingar st. m.  
 finster finstar.  
 Finsternis finstar-nissi st. n., finstri f.,  
 finstar st. n.  
 Fisch fig st. m.  
 fischen figôn.  
 Fischen, daß — figizzi st. n.  
 Fischerei figizzi st. n.  
 flechten flehtan  
 flehen, — um thiggen g.  
 Fleisch fleisg st. n.  
 Fleischer mezalâri st. m.  
 fleischlich fleis(g)-lih.  
 Fleiß fliz st. m.  
 fliegen fliagan.  
 fliehen fliahan.  
 fließen fliazan, rinnan.  
 Fluch fluah st. m.  
 fluchen fluachôn d.  
 Fluht fluht st. f.; auf — bezüglich  
 fluhtig.  
 flüchtig fluhtig; nicht — vor un-fluhtig g.  
 Flußsand sant st. m.  
 Flut sê st. m.  
 fördern gi-fodorôn.  
 folgen folgôn; am —den Tage in morgan.  
 Forderung beta st. f.; mit —en be-  
 fûrmen ana-liggen mit d.  
 Form (passende) gi-dât st. f.  
 forschen forspôn, eiscôn; grübelnd durch-  
 — grubilôn.

fort thana; sich —bewegen sih-dragan;  
—bringen fir-wintan; —gleiten slifan;  
—nehmen ir-strichan, zukken; —  
schaffen ir-zuken (ch); —streichen ir-  
strichan; wieder —wälzen ir-wellan;  
—werfen int-werfan, fir-werfan.

fränkisch frenkig.

fragen fragèn mit a. der Person und g.  
der Sache, eiscôn.

Franke Franko sw. m.

Frau, edle — frowa sw. f.; zur —  
nehmen mahalen.

frei, — werden von bi-wankôn d.

Freitag fria-dag st. m.

fremd fremidi; Aufenthalt als Gast in  
—er Behausung gast-wist st. f.

Fremde, die eli-lenti st. n.

Fremdling eli-benzo sw. m.

Freude frewi f., frewida st. f., niot  
st. m. (nur bei ist mit a. der Person  
und g. der Sache), minna st. f., gi-  
wurt st. f.; Gegenteil der — un-  
wunna st. f.

freudig gi-wurtig; — genießen sih nio-  
tôn g.; —er Genuß niot (nur bei ist  
mit a. der Person und g. der Sache);  
—es Streben minna st. f.

Freund friunt st. m., wini st. m., drüt  
st. m., drüt-man; jeder der — e  
friunti-lih.

Freundin drütin, —na.

Frevel mein st. n., un-dât st. f.

frevelhaft frawali, adv.: frawalo; —er  
Weise frawalo.

Frevelhaftigkeit frawili f.

Freveltat mein-dât st. f.

Friede fridu st. m.

friedfertig fridu-sam.

friedlich, —e Ruhe stil-nissi st. n.

Frist frist st. f., muazi st. n.; Abschnei-  
den der — frist-fang st. m., frist-  
fanga st. f.; Lebens— daga-frist  
st. f.

fröhlich frawa-lih, adv.: —lich; — ge-  
sinnt frawa-muati.

fröh fro, blidi, blid-lih, adv.: blid-  
lich; — sein frawôn (sih), frowôn  
(sih), bliden, menden (sih).

frommen thihan d.

Frost frost st. m.

Frucht fruma st. f.; erwachsende —  
wahsmo sw. m.; Baum— obaz st. n.  
fruchtbar feizit.

früh frua; —er êr adv., êrer adj., forn  
adv.; an —er Stelle forna.

frühzeitig gi-zito adv.

fügen fuagen, gi-fuagen.

fühlen fualen g.

führen fuaren, leiten; irre — gi-irren;  
richtig — rihten; zu einem Ziele —  
bringen.

Führer leitiri st. m.

Fülle folli f.

Füllen, daß fulin st. n.

füllen, — mit fullen a. g.

fünf finf.

fünfzig finzuga.

für furi a.; Ahndung — anta st. f. g.;  
danken — gi-thankôn d. der Person  
und g. der Sache; eintreten — fir-  
wesan mit a. der Person; erklären —  
gi-zellen mit dop. a. oder zi; — falsch,  
schlecht erklären abahôn; Erjaß —  
wehsal st. n.; zum Erjaß — umbi  
präp. a.; — den Fall, daß in thiu  
(thaz); — Geld in Pflicht nehmen  
miaten; herstellen — reison d.; —  
immer zi altere; passend — gi-mah  
zi; jorgen — bi-ruachen a., wartôn  
g. oder d

fürchten forahten, in-trâten a. (verneint  
mit g.).

fürderhin furdir adv.

Fürsprache (bei) wegôd st. m. zi.

Fürst furisto sw. m., hêrosto sw. m.;  
— des Landes lant-walto sw. m.,  
heri-zoho sw. m.

fürwahr in ala-wâr, in ala-wâri, zi  
ala-wâre, in ala-wâra, in (zi) wâru,  
in wâra, in (zi) wârôn, jâ, sumirih.

füttern fuatiren.

Fundament fundament st. n.

Furcht forahta sw. st. f.; in — geraten  
über ir-forahten a. oder mit sih und  
g. der Sache.

furchtlos un-forahtent.

furchtsam forahtal, forahlt-lih; adv.: —o,  
blûgo adv.

Fuß fuaz st. m.; sich mit den Füßen  
verfangen skrankolôn.

fußfällig fuaz-fallônti.

G.

- Gabe** geba, gift st. f.; heilſame — fruma st. f.  
**gänzlich** gara-liĉo adv.  
**Gärtner** gartâri st. m.  
**gaffen** kapfën.  
**Galgen** galgo sw. m.  
**Galle** galla sw. f.  
**Gang** gang st. m., louft st. f., weg st. m.  
**ganž** heil, al adj. u. adv., nôto(n) adv.; — und gar nôti, bî, in, zi nôti(n); in, thuruh nôt; — genau in ala-nôt; gi-nôto(n); — genug al-ginuagi; — gewiß al-giwis; — gleich in ala-liĉi; — neu ala-niu; — ſcharf ala-was, — voll al-ſol g.  
**gar, ganž** und — nôti; bî, in, zi nôti(n), in, thuruh nôt; — ſehr gi-nôto(n), in thrâti; — zielſich ala-zioro adv.  
**Garten** garto sw. m.  
**Gaſt** gaſt st. m.; Aufenthalt als — in fremder Behauſung gaſt-wiſt st. f.  
**Gatte** hîo sw. m., karl st. m.  
**Gattin** hîa sw. f.  
**Gaugrenze** gewi-mez st. n.  
**Gauler** gougulâri st. m.  
**gebären** gi-beran, beran, neu — ir-beran; einzig geboren ein-boran; nicht gebärend un-berenta part. adj. f.  
**Gebein** bein st. n.  
**geben** geban; ſich überwunden — ſih rûmen; Anleitung — wiſen.  
**Gebet** gi-bet; bita st. f., — ſhaus beta-hûs st. n.  
**gebieten** gi-biatan.  
**Gebirge** gibirgi st. n.  
**geboren**, einzig — einboran.  
**Gebot** gi-bot st. n., im-bot st. n.  
**gebraten** gi-brâtan.  
**gebreden**, eſ gebriĉt breſtan imp. mit d. der Perſ. und g. der Sache.  
**Gebreden** wunta sw. st. f.  
**gebredlich** hamm, brüzig, halz.  
**Gebredlichkeit** brüzî f.  
**gebühren** limfan imp mit d.  
**gebunden** haſt.  
**Geburt** gi-burt st. f.; jungfräuliche — magad-burt st. f.  
**Gedanke** gi-thank st. m. hugu st. m., thank st. m.; —n bilden ir-thenken; ſich in —n etwas beilegen ſih bi-wânen.
- gebeihen** thihan, zawën.  
**gedeiſlich**, —eſ Beſen gi-thig st. n.  
**Gedenken** gi-thâhti f.  
**gedenken** gi-thenken g., gi-huggen g., prt: gi-wuag mit g.; — an huggon, hogën mit g. oder zi, gi-hogën, ir-hogën, ir-huggen g.; nicht —d an ur-minni g.  
**gebeutet** gi-spunôt part.  
**gebiegen** gi-thigan, —o.  
**Gebränge** gi-threngi st. n.  
**Geduld** thult st. f., thultî.  
**geduldig** thultig.  
**Gefährte** gi-fero sw. m., gi-sello, saman-sindo sw. m.  
**Gefäß** faz st. n.  
**gefallen** liĉën d.  
**gefangen** haſt.  
**Gefangener** haſt st. m.  
**Gefecht** ſehta st. f.  
**Gefilde** feld st. n.  
**Gefolge** gi-thigini st. n., gi-sindi st. n., gi-knihti st. n.  
**Gefolgschaft** gi-knihti st. n., gi-thigini st. n., gi-sindi st. n.  
**Gefolgsman** thegan st. m.  
**gegen** widar, präp. mit a. oder d., in mit a.; Abhilfe — râſt g.; ſich abſchließen — ſih rigilôn widar; vertheidigen — werien, werren d. der Perſ., bi-werien, bi-werren mit d. der Perſ. oder g. der Sache; — den Willen jemandes un-thankes g.  
**Gegenſtand**, geliebter — liubst. n. (io, ie, ia).  
**Gegenteil**, — der Erwartung un-wân st. n.; — der Freude un-wunna st. f.  
**gegenüber** in-gegin(i); in gi-ihſî; — treten gi-widarôn.  
**gegenwärtig** gegin-wert(ig).  
**Gegenwart** gegin-wertî f.  
**Gegenwehr** werre-sal st. n.  
**geheim** gi-dougan adj., gi-dougnô adv.; — ausgeführte Sache gi-râti st. n.; — e Schatzkammer dreso st. n.  
**Geheimniß** gi-berg st. n.  
**geheimnißvoll** dougan, erſenke in —er Weiße untar-weiz prt. pr.  
**gehen** gân, gangan, gi-gân, gi-gangan; fehl — miſſi-gangan, fir-spirnan, fir-spurnen, g(i)-irron.

gehören, — zu drefan (zi).  
 gehörrig, dem Herrn — frôno, zum  
 Volk — gi-thiuti.  
 gehordchen hören, folgên.  
 gehorsam gi-hôr-sam, hôr-sam.  
 geil huari-lin.  
 Geißel geisla sw. f.  
 Geist geist st. m.  
 geistlich geist-lih, adv. — o.  
 gefrönt, mit Dornen — bi-thurnit.  
 gelächmt krumb.  
 gelagert gi-legan part.  
 gelangen gi-gân, gi-gangan, bi-queman  
 g.; gi-funden; — zu gi-rîman zi, bi-  
 werban zi.  
 gelangt, auß Ziel — gi-mierit.  
 Geld, Erfaß durch — miata st. f.; für  
 — in Pflicht nehmen miaten; — wech-  
 seln munizôn.  
 Geldbeutel sekel st. m.  
 Geldsumme soaz st. m.  
 Geldwechsler munizâri st. m.  
 Gelegenheit ârûmi st. n., fart st. f.; be-  
 queme — gi-fuari st. n.; bei dieser —  
 thes sindes(th); a. sing. v. warba.  
 geliebt, —er Gegenstand liub st. n. (io,  
 ie, ia); —er Jünger drût-thegan  
 st. m.; —e Maid drût-thiarna sw. f.;  
 —er Mensch drût-mennisgo sw. m.  
 (von Gott) —e Seele drût-sêla; —er  
 Sohn drût-sun st. m.; —es Volk  
 drût-liut st. m.  
 gelingen gi-lingan, klekan.  
 gelobt gi-lobot part.  
 gelüsten gi-lusten, lusten, imperf. mit a.  
 der Person und g. der Sache.  
 Gemach gadum st. n.  
 gemäß bi mit d.  
 gemein gi-meini, adv.: gi-meino; —er  
 Krieger kneht st. m.  
 Gemeinde, auß der — außstoßen fir-  
 meinsamôn.  
 gemeinsam gi-meini, adv.: — o.  
 Gemeinschaft gi-meinida st. f., gi-samani  
 st. n.  
 Gemeßel slahta st. f., mord st. n.  
 Gemüt muat st. n., in-brusti st. n.,  
 Brust st. f.  
 Gemurmel murmulunga st. f.  
 genächt gi-nâ(i)t, part.  
 genau nôti; bi, in, zi nôti(n); in, thuruh  
 nôt; ganꝯ — gi-nôto(n); in ala-nôt.

geneßen gi-neran part.  
 geneßen gi-niazan, niazan g.; freudig  
 — sih niotôn g.  
 Genöß gi-nôz st. m., gi-nôzo sw. m.,  
 gi-sindo sw. m.; fest verbundener —  
 nôti-gistallo sw. m.; gleicher — gi-  
 macho sw. m.; Tisch — gi-maz(z)o  
 sw. m.  
 Genossenschaft drût-scaaf st. f.  
 Genüge gi-nuht st. f.  
 genügend gi-nuag, —i, adv.: —on; ganꝯ  
 — al-ginuagi.  
 genug, ganꝯ — al-ginuagi.  
 Genuß, freudiger niot st. m. (nur bei  
 ist mit a. der Pers. u. g. der Sache).  
 Genußsucht giri f.  
 geordnet, —e Stellung gi-rusti st. n.  
 gepredigt gi-bredigôt.  
 gerade reht, adv.: rehtes, rehto; — Rich-  
 tung des Weges wege-rihti f.  
 Geradheit slihti f., rihti f.  
 geradezu in girihti.  
 Gerät gi-ziug st. n.  
 geraten, in Furcht — über ir-forahten  
 mit a. oder mit sih und g. der Sache;  
 in Irrtum — missi-gangan; in Un-  
 glück — missi-gangan.  
 Gerechtigkeit rihti f.  
 geredet gi-redinôt part.  
 Gericht, zum — ver sammeln gi-thingôn.  
 Gerichtsversammlung thing st. n., daga-  
 thing st. n.  
 gering luzil, nidiri, feigi; —er minniron  
 adv., —er werden wanôn; —ster  
 minnist.  
 gern gerno adv.  
 Gerste gersta sw. f.; —n gerstîn adj.  
 Geruch stank st. m.; — verbreiten  
 stinkan.  
 gerüstet garo, flektiert garawêr, adv.:  
 garo, garawo.  
 Geandter boto sw. m.  
 Gesang sang st. m.  
 geschäftig, — sein afalôn.  
 geschäftig gi-slîmit.  
 geschehen verdan.  
 Geschiedte redina st. f.  
 Geschlecht slahta st. f., kunni st. n.;  
 edles — adal-kunni st. n.; Erbe auß  
 edlem — adal-erbo; Sitz des —s  
 alt-gilâri st. n.; von — zu — bi  
 barne; —sreihe zuahta st. f.

Geschöpf gi-scaft st. f.  
geschützt bi-festit.  
gesegnet gi-wihit.  
Gesell gi-sello sw. m.  
gesellen fuagen.  
gesendet gi-sentit part.  
Gesetz ewa st. sw. f., wizôd (zz) st. m.  
Gesetzgeber wizôd-spentari (zz) st. m.  
gesichert bi-festit.  
Gesicht, auß — (und Hals) schlagen  
hals-slagôn.  
gesinnt, fröhlich — frawa-muati.  
Gesinnung muat st. n., hugu st. m.,  
in-brusti st. n., hugu-lust st. f.; wahre  
— muat-dât st. f.  
Gespenst gi-drog st. n.  
Gestade stad st. m.  
gestalten gi-scaffôn.  
Gesant (der Verwesung) stank st. m.  
gestatten gi-hengen, hengen; gnädig —  
gi-werdôn, gi-werdên.  
Gesell gi-stelli st. n.  
gestern gesterên.  
Gesittn gi-stirri st. n.  
gestochen gi-stochan part.  
gesund gi-sunti, heil.  
Gesundheit gi-sunti.  
Getreide korn st. n.  
Getreidespeicher korn-hûs st. n.  
Gewiert fara st. f.  
Gewögel gi-fugili st. n.  
Gewächß, Neben — reba-kunni st. n.  
Gewähr gi-wâra st. f.  
gewähren gi-an prt. pr.; Schuß — der  
Hof frit-hof st. m.  
gewahr ana-wart, anawert unsflektiertes  
adj.  
Gewalt gi-walt st. f., hebîgî f; mit —  
betätigen gi-rechan; — beweisen gegen  
rechan; Stätte, über die man Gewalt  
hat ana-walt st. f.  
gewaltig giweltig g., kraftlich, adv.:  
— o; sich — erzeigen sih rechan.  
gewaltjam, — an sich ziehen zukken;  
— bezwungen nôtag.  
gewalttätig, — sein winnan.  
Gewand gi-garawi st. n.  
gewaschen gi-thuagan.  
gewebt gi-weban part.  
geweiht gi-wihit.  
Gewicht, abgemessenes — wâga st. f.  
Gewinn wuachar st. n.

gewinnen gi-winnan; für sich — hulden  
mit refl. d.  
gewiß gi-wis. — si, adv.: — o; mit  
drivôn, in driwa, in ana-wâni; ganz  
— al-gi-wis adj.  
Gewohnheit gi-wona-heit st. f.  
gewohnt gi-won adj. mit g. oder inf.  
geziemen gi-zeman, zeman, limfan,  
imp. d., gi-limfan; — d gi-zâmi, gi-  
zâm-lîh, gi-lumf-lîh, gi-bâri; — de  
Beschaffenheit gi-zâmi st. n.; — d er-  
scheinen zeman; — de Tat gi-zâmi  
st. n.  
geziert gi-mâlot part.  
Gier giri f.  
gießen giazan.  
Gist eitar st. n.  
giftig, — e Schlange natara sw. f.  
glänzig, glat.  
gläubig gi-loubig.  
Glanz scîmo sw. m.  
Glaube gi-louba st. sw. f.  
glauben gi-louben; es — thes wânen;  
— d an gi-loubo, unfl. sw. m. oder adv.  
gleich gi-lîh, adv.: — o, sama-lîh, gi-  
meini, adv.: — o; — es Ding gi-mah  
st. n. g.; — ewig eban-êwig; ganz —  
in ala-lîchi; — er Genöß gi-macho  
sw. m.; — es Verjahren ebini st. n.  
gleichartig eban-lîh adj.  
gleiches ir-biliden.  
gleichgeordnet eban-reiti.  
gleichgestellt eban-reiti.  
Gleichheit ebini st. n.; in vollkommener  
— in ala-lîchi.  
gleichkommen sih gi-ebonôn d.  
gleichmäßig ebono adv.  
Gleichniß bilidi st. n.  
gleichstellen, sich — sih ebonôn, sih gi-  
ebonôn.  
gleiten, hinab — (ins Verderben) bi-  
slîpfan.  
Gleid lid st. m.; jedes — lido-lîh.  
Glick mammunti, mammenti st. n.  
glücken zawôn d.  
Gnade gi-nâda st. f., anst st. f., êra-  
grehti f.  
gnädig gi-nâdig, gi-nâd-lîh, adv.:  
— lîho, — gestatten gi-werdôn, — ên;  
— sein gi-nâdôn mit g. oder d.  
gönnen gi-an, an, prt. pr. mit d. der  
Pers. und g. der Sache.

göttlich got-kund-lih.  
 Höhe ab-got st. m.  
 Gold gold st. n.  
 Gott got st. m.; Wüterich gegen —  
 gote-wuoto sw. m.  
 Gottesfeind gote-leido sw. m.  
 gottesfürchtig gote-forahtal.  
 Gottheit got-nissi st. n.  
 Grab grab st. n., ketti st. n.  
 graben graban.  
 Gras gras st. n., krüt st. n.  
 greifen fâhan, gi-fâhan; — nach grei-  
 fôn g.  
 fehlgreifen missi-fâhan.  
 Greifenalter elti st. f.  
 Grenze enti st. n.; Gau — gewi-mez st. n.  
 Griechchen Kriachi m. pl.

griechisch kriachisg.  
 groß gröz adj., mihil; größer mêr; etwas  
 —es mêr, mëra; — werden wahsan.  
 Grube ketti st. n.  
 grübeln, —d durchforschen grabilôn.  
 grün gruani.  
 grüßen gruazen.  
 Grund, Erden— erd-grunt st. m.  
 grunzen, — über gi-grunzen g.  
 gürtlen gurten mit refl. d.  
 Güte guati f.  
 Gunst gi-muati st. n.  
 Gut guat st. n.  
 gut guat; alles —e guata-lih, guati-gi-  
 lih; Inbegriff des Guten und Segens-  
 reichen ana-guat st. n.; sich — machen  
 sih gi-guaten.

## H.

Haar hâr st. n.  
 Habe êht st. f.  
 haben habên, eig, part. pr.; nötig —  
 tharf, prt. pr. mit g. oder inf.; Nutzen  
 — niazan g.; Befriedigung — gi-  
 werdan, imp. mit a. der Person und  
 g. der Sache; Bezug — auf drefan zi;  
 zu schaffen — mit plegan g.; Verlangen  
 nach etwas — gi-werdan imp. mit a.  
 der Person.  
 hängen hâhan.  
 Härte herti f.  
 haften haftên.  
 Haß hano sw. m.  
 halb halb.  
 hallen hellan.  
 Hals hals st. m.; auf Gesicht und (Hals)  
 schlagen hals-slagôn.  
 halten halten, gi-haltan; sich — sih gi-  
 habên; an sich — gi-stullen mit refl. d.;  
 sich fern — sih in-ziahan mit g. der  
 Sache oder fona; Wacht — wahtên.  
 Haltung, — des Körpers trahta st. f.  
 Hand hand st. f., rechte — zesawa  
 — st. f.  
 handeln werkôn, gi-werkôn.  
 Handeln, das; richtiges — reht st. n.  
 Handlung, böshafte — balo st. m.; —  
 des Losens löz st. m.  
 Handlungsweise racha; — der Menschen  
 worolt-dât st. f.

hängen, — an klebên zi.  
 Harfe harpha sw. f.  
 Harm harm st. m.  
 harmvoll, —es Leid hermida st. f.  
 Harnisch brunia.  
 hart herti; — machen an gi-herten g.;  
 — sein gi-hartên, ir-hartên.  
 Haß haz st. m., nid st. m.  
 haßen hazzôn.  
 hauen houwan.  
 Haufen houf st. m.  
 Haupt houbit st. n.  
 Haupthaar fahs st. n.  
 Haus hûs st. n.; Aufenthalt im —  
 heim-wist; Gebets— beta-hûs st. n.;  
 —herr wirt st. m.; —wand want st. f.  
 (auch st. m.).  
 Haut hût st. f.; fell st. n.  
 heben heffen sw. st.; prt.: huab.  
 Heer heri st. n., heri-skaf st. f.  
 Heerstraße heri-strâza st. f.  
 hehr, — dastehen gi-hêrên.  
 Hechtheit hêri f.  
 heidnisch heidin.  
 Heil heili f., mammunti st. n., mam-  
 menti st. n., liub st. n. (ie, ia, io),  
 fruma st. f., guat st. n., guati f.,  
 sâlda st. f., —! wola.  
 heil heil, ganz.  
 Heiland heilant st. m., heilâri st. m.  
 heilen heilen, gi-heilen.

heilig heilag, flektiert: heileg, heilig;  
frôno, frônisg, adv.: —o; sancte,  
sancti d. s. m., sancta n. s. f.  
Heiligkeit wihî f.  
heilſam, alleſ —e guata-lih, guati-gi-  
lih; —eſ Weſen gi-thig st. n.  
Heilung heilida st. f., heilî f., ganzida  
st. f.  
heim heim.  
Heimat heim-wiſt, heimingi st. n., hei-  
mingî f.  
heimlich hâlingon, adv.: gi-suâso, gi-  
suaso-lich; — hinſchleichen fir-slihan.  
heimwârts heimort, —es, —sun.  
heiſ heiz, adv.: —o.  
heiſen heizan.  
heiter blîdi, blîd-lih, adv.: —lîcho.  
Held thegan st. m.  
heldenhaft thegan-lîcho adv.  
heldenhaftigkeit thegan-heit st. f.  
helfen helfan, gi-helfan.  
hell licht, berahť.  
Helm helm st. m.  
her hera adv.; bereit —zufommen hera  
funs.  
herablaſſen, ſich — werdôn inf., gi-  
werdôn, —ên; —de Hulb êra-grehtî f.  
herankommen ana-gân a.  
heranſchleichen gi-slihan.  
heraus ûz, auß — ûzar d.  
herb un-suazi.  
herbeigeführt gi-reisôt part.  
herbeiholen ir-holôn.  
herbeikommen bi-queman.  
hergeben lihan.  
Herkuſt gi-burt st. f., hêra-fart st. f.  
Herr druhtîn st. m., frô sw. m., hêrero  
sw. m.; dem —n gehörig frôno.  
Herrin frowa sw. f.  
herrlich hêr-lîcho adv., frônisg., adv.:  
—o, gi-zâmi, gual-lich; —e  
Beſchaffenheit, Dat gi-zâmi st. n.  
Herrlichkeit diuri, gual-lîchi st. n.,  
—lîchî f., frônisgî f.  
Herrſchaft hêr-duam st. m., hêrôtî st. n.,  
rîchi st. n.  
herrſchen rîchisôn, gi-biatan.  
herjagen, vollſtândig — ir-sagên.  
herſtellen, — für reiſôn d.; wieder —  
ir-sezzen.  
herum umbi adv.; ringſ — umbi-kirg,  
umbi-ring.

hervor furi adv.  
hervorbringen furi-bringan, beran, erren,  
fuaren.  
hervorſieheû ûz-fliazan.  
hervorſprudeln ſpringan.  
Herz herza sw. n.  
Herzog heri-zoho sw. m.  
herzu hera-zua.  
Heuchler lichizeri st. m., driagâri st.  
m.  
heute hiutu.  
hier hiar(e), hera-sun; —an hera-in;  
— hinaus hera-ûz; von — hinana.  
hierbei hiar... ana.  
hierher hera-sun.  
hiervor hiar-fora.  
Hilfe helſa st. f.  
Himmel himil st. m.  
Himmelreich himil-rîchi st. n.  
Himmelsherrlichkeit himil-guallîchi st. n.  
Himmelswohnung himil-kamara st. f.  
himmlîch himilîg.  
hin hina; über — ubar præp. mit a.,  
after præp. mit d.; über etwas —gehen  
ubari gân; zu — zua.  
hinabgleiten (inſ Berderben), — bi-  
slîpfan.  
hinabwerfen fir-werfan.  
hinauf ûf adv.; dort — thar-ûf.  
hinaus hina-ûz, ûz; hier — hera-ûz;  
über — oba præp. mit a.  
hinausbringen ûz-smîzan.  
hinausgehen ûz-gangan, ûz-gi-gangan.  
hinausstoſen ûz-stôzan.  
hinaustreiben ûz-smîzan.  
hinblicken bi-sehan.  
hinbringen bi-bringan st. sw.  
hindern untar-sehan, untarfallan.  
Hinderniſ, —ſſe überſtehen ir-lîdan,  
(en).  
hindringend, — zu gi-zengi d., adv.:  
gi-zango.  
hinein in adv.; dort — thar-in, thar-  
ana; —gehen in-gân, —gangan; in  
— innan a.  
hinſühren gi-fiaren.  
hingeben gi-geban, sellen.  
hingegen thar-widiri.  
hinieden nidare adv.  
hinken hinkan.  
hinſommen, — zu bi-queman g.  
hinlaufen gi-loufan.

hinschauen bi-scowôn; verlangend, ver-  
trauend — auf sih fir-sehan zi.  
hinschielen, mißgünstig — biegen zi.  
hinschleichen, heimlich — fir-sliban.  
hinsehen gi-sidalen.  
hinstellen, zur allgemeinen Benutzung —  
gimeinen d.; fest — gi-stäten.  
hinten, nach — hintor-ort adv.  
hinter after präp. mit d.  
hinterdrein after; dort — thar(a)-after.  
Hinterlist un-kunst st. f.  
hinterlistig, —es Fangen skrank st. m.;  
—es Lauern fära sw. f., fâri; —e  
Nachstellung ana-râti st. n.  
hinüberwälzen, durch — eines Gegen-  
standes verdecken bi-welzen.  
hinweisen, — auf gi-wîsen g.  
hinwenden, sich — sih bi-wenten,  
thingen, thingôn, gi-wintan.  
hinzuflühen ana-wenten mit dopp. a.  
Hirt hirti st. m.  
Hitze hizza st. f.  
hoch höh. adv.: -o; — dastehen gi-  
hêrên; —hes Lebensalter alt-duam  
st. n.; höher furir, oboro; höchste  
oberôst, furist hêrosto sw. m.; am  
höchsten meist (a, ig); — stehen furi-  
sta sin g.  
hochmütig gi-meit.  
Hochmut gi-meit-heit st. f., gi-meitî f.  
Hochsitz höh-sedal st. n.  
Hochzeit brüt-loukti st. f. pl.  
Höhe höhî f.  
höhen hōnen.  
Hölle hella st. f., beh st. n.  
Höllengeißel helli-pîna st. f.  
Höllentür helli-porta f.  
Höllengasse helli-wizi st. n.

hören hōren, gi-hōren; — auf losên g.,  
—ôn; —d auf gi-los g.  
Hof hof st. m.; Schutz gewährender —  
frit-hof st. m.  
hoffen thingen, thingôn; — auf gi-  
thingen tharazua.  
Hoffnung wân st. m., wânî f.  
Höheit hêroti st. n., êra st. f.  
hohl hol.  
Hohn hōna st. f.  
hold hold, gi-muati, adv.: -o; sich —  
machen hulden mit refl. d.  
Holde, der — holdo sw. m.  
holen holdôn, —ên, gi-holôn.  
Holz witu st. n.  
Holzstoß wita-vina st. f.  
Horn horn st. n.  
Hügel buhil st. m., nol st. m.  
Hülfslosigkeit um-maht st. f., nôst st. f. m.  
hüpfen spilôn.  
hüten haltan, sich — bi-goumen mit refl.  
d. .sich warnôn, —ên, borgên mit g.  
der Sache, auch refl. d. der Person, gi-  
borgên g., gi-werên, gi-wartên mit g.  
der Sache oder refl. d.  
Hüter, — des Eingangs duri-wart  
st. m.  
Hütte hutta st. f.  
Huhn huan st. n.  
Huld huldî f.; herablassende — êra-  
grehti f., gi-muati st. n., miltî f.  
huldreich, —er Schutz wâra st. f.  
Hund hunt st. m.; jung — welf st. m.  
hundert hunt st. n., zehan-zug adj.  
Hunger hungar st. m.  
hungrig hungorog (ag).  
Husten huasto sw. m.  
Hut warta st. f.

I.

ich ih.  
ihr ir.  
immer io, io-gi-lichô, ia-gi-lichô, sim-  
bolon, ia-mêr, io-mêr; für — zi altere.  
immerwährend emmizig, adv.: emmizên,  
emmizigên.  
in in d. und a., innan adv. mit g.,  
präp. mit d.; Aufenthalt im Haus  
heim-wist; — bessere Beschaffenheit  
umwandeln buazen; — Betreff bi

mit a.; — Bewegung setzen ir-scutten;  
— dieser Nacht hî-naht adv.; —  
dringender Weise nôti; bi, in, zi nôti(n);  
in, thuruh nôst; — etwas eintreten  
fir-wesan mit g. der Sache; in — hin-  
ein innan a; im Innern innan adv. g;  
— Irrtum geraten missi-gangan; —  
jeder Beziehung in ala-halba, in ala-  
halbôn; — der Mitte befindlich mitti  
adj.; — notwendiger Weise nôti; bi,



in, zi nôti(n); in, thuruh nôt; im Osten ôstar; im Sterben liegen zerkolôn; im Stiche lassen sulchan d.; im Sumpfe stehend untar-muari; — sich tragen fuaren; — Ungewißheit sein wegen irren, —ôn g.; im Verhältnis zu widar præp. mit d. oder a.; — der Volkessprache in gi-thiuti; — der Vorzeit for; — Wahrheit in (zi) wâru, in wâra, in (zi) wârôn; — Zukunft elichôr; im Zustande des Blinden blintilingon adv.; — einem Zustande verharren gi-liggen sw. st.  
Inbegriff, — des Guten und Segensreichen ana-guat st. n.  
indem in thiû (thaz).  
inne, — wohnen ana-wesan.  
Innereß, im —en innan g.; — der Brust in-brusti st. n.  
ingrimmig in-g(i)riuno adv.  
insofern thâr(e).

inwendig innana.  
irdisch irdisg, —es Ding worolt-sacha st. f., worolt-thing st. n.; —e Jungfrau worolt-magad st. f.; —er Mensch worolt-man; —e Menschen worolt-liuti st. f. pl.; —es Reich worolt-richi st. n.; —er Ruhm worolt-ruam st. m.; Armlîchkeit der —en Welt worolt-slihti; —e Zeit worolt-zit st. f.; worolt-frist st. f.  
irgend, — ein (in Negativsätzen) thehein, —ig; — etwas ia-wiht, — wann io-wanne, ethes-wanne, wanne; — wer ethes-wer; — wie ethes-wio; — wie anders alles-wio; — wo wergin; vielleicht — wo odo-wâr; — wohin wergin.  
irre irri, unsektiertes adj. oder adv.; — führen gi-irren; — gehen g(i)-irrôn.  
irren irren, —ôn.  
Irrtum, in — geraten missi-gangan.

J.

ja jâ; da — wanta.  
jâh gâhi, adv.: gâhun, in gâhe, in gâhi; —es Eintreten gâhi f.  
jâmmersch jâmar-ag, jâmar-lih, adv.: —o.  
Jahr jâr st. n.  
Jammer jâmar st. m. n., grun st. m., grunnî f., riwa st. f., riwî f.  
jammern wuafan, riwan.  
jammervoll jâmar-ag, jâmar-lih, adv.: —o, leid-lih, adv.: —o.  
je io, — (in Zukunft) ia-mêr, io-mêr.  
jeder ia-gi-lih, gi-welîh; — von beiden ia-gi-wedar; in — Beziehung in alahalba, in ala-halbôn; — der sô wer (sô); — der Freunde friunti-lih; —es Stied lido-lih; —es Leid leida-lih; leido-gi-lih; —es Weib wibi-lih; —es Wort worto-gi-lih.  
jedermann manno-lih, mauni-lih, manno-gi-lih.  
jeglicher ia-gi-lih.

jemals io-wanne.  
jemand ia-man, io-man.  
jener genêr.  
Jerusalem Hierusalôm, Hierosolima st. f.  
Jerusalemit Hierosolimo sw. m.  
jeht nû adv.  
jubeln hiwilôn.  
Jude Judeo st. m.  
jüdisch judiisg.  
Jünger jungero, —oro sw. m., drût st. m.; geliebter — drût-thegan st. m.  
Jugend jugund st. f.  
jugendlich jugund-lih.  
Jugendzeit jungî f.  
jung jung; —er Hund welf st. m.; jüngster Tag endi-dago.  
jungfräulich kindisg, gi-haltan part.; —e Geburt magad-burt st. f.  
Jungfräulichkeit thiarnu-duam.  
Jungfrau magad st. f., thiarna; irdische — worolt-magad st. f.

K.

- Kälte frost st. m.  
 kämpfen fehtan.  
 Kaiser keisor st. m.  
 kalt kalt.  
 Kampf wig st. n.; im —e bezwingen  
 urbar-winnan; —getümmel gi-wer,  
 gi-werri st. n.  
 Kammer gadum st. n.  
 kauen kiwan.  
 Kauf kouf st. m.  
 kaufen koufen.  
 Kaufmann kouf-man m.  
 Kaufmaß kouf-mâza sw. f.  
 kaum kûmo.  
 kehren gi-kêren, wenten.  
 kein nihein(ig); — Bedürfnis un-thurf(t)  
 st. f.; —er von beiden ni wedar.  
 Kelt kelih st. n.  
 kenne weiz prt. pr.  
 Kenntnis wis-duam st. n., wis-heit st. f.,  
 kunst st. f.  
 Kerker karkâri st. m.  
 Kette kotina st. f.  
 Kiese kiasan.  
 Kieselstein kisel st. m.  
 Kind kind st. n.; männliches — thegan-  
 kind st. n.; Menschen — barn st. n.  
 Kindlein kindi-lîn st. n.  
 kindlich kindisg.  
 Klaglich wênag, —lih, adv.: —lîcho;  
 —es Leid hermida st. f.; —er Zu-  
 stand wênag-heit st. f.  
 Klage klaga st. f.  
 klagen klagôn, —ên, gi-klagôn, kûmen.  
 klar lûtar, adv.: lûtoro.  
 Kleid gi-wâti st. n., gi-fang st. n.  
 kleiden wâten, werien, werren, gi-  
 werien, gi-theken.  
 Kleidung wât st. f.  
 Kleinheit luzilî f.  
 klug glao, flehert glawêr, fruati; —  
 sein gi-wizzen.  
 Klugheit gi-wizzi st. n.  
 knecht kneht st. m., scalk st. m.  
 Knechtsgeselle scalk-slahta st. f.  
 knechtisch scalk-lih.  
 Knie knio st. n.  
 knien gi-kniwen, knewen.  
 Knochen bein st. n.  
 Köder az st. m.  
 können kan prt. pr., mag prt. pr., muaz  
 prt. pr.  
 König kuning st. m.; weltlicher — wo-  
 rolt-kuning.  
 Königin kuningin f.  
 königlich kuning-lih, adv.: —o.  
 Königreich kuning-riçi st. n.  
 Körper, Haltung des —s trahta st. f.  
 körperlich, —es Leid suero sw. m.  
 Kolben kolbo st. m.  
 kommen queman; nahe-- (sih) nâhen;  
 wieder— bi-queman.  
 Konstanzer Kostinzeri st. m.  
 Korb korb st. m.  
 Korn korn st. n.  
 kosen fagên, —ôn d.  
 kostbar diuri, adv. diuro, diur-lih; —er  
 Stoff goto-webbi st. n.  
 Kostbarkeit diuri f.  
 kosen gi-smekan, korôn, —ên g.  
 Kothrei horo st. n.  
 kräftig krefftig; sich — erzeigen sih  
 rechan.  
 krâhen krâ(h)en, singan; anfangen zu  
 — ir-krâ(h)en.  
 Kränkung un-gi-muati st. n.  
 Kraft kraft st. f.; Kräfte der Welt wo-  
 rolt-kreffti st. f. pl.; zu Kräften kom-  
 men ir-koborôn; Kraftlosigkeit um-  
 maht st. f.  
 krank siuh (io, ie, ia), um-mahtig, kûmig.  
 Krankheit suht st. f., siuchî f., un-heili  
 f., um-maht st. f., un-ganzî f.  
 krazen scerran.  
 Kraut krût st. n.  
 Kreis ring st. m.; Erd— erd-ring st.  
 m.; —lauf warba st. sw. f. (nur ad-  
 verbiell); sich (zum —e versammeln)  
 sih ringôn.  
 Kreuz krûzi(c) st. n., galgo sw. m.  
 kreuzigen krûzôn.  
 kreuzweise, — binden gi-skrenken.  
 Krieger, gemeiner — kneht st. m.  
 Krippe krippha.  
 Kristallen isin.  
 Krone korôna st. f., ring st. m.  
 Krug kruag st. m.  
 krumm, — machen gi-krumben.  
 Kruste gi-krusti st. n.  
 küßl kualî; — werden kualên.

föhlen kualen, gi-kualen.  
 föhñ kuani, snel; adv.: snello; redi,  
 bald g., adv.: baldo, bald-lich.  
 Röhnhett kuan-heit st. f., snelli f.,  
 baldi, beldi f., beldida st. f.  
 Rürze kurti f.  
 füßen kussen, gi-kussen.  
 fund, — tun meldön.

Runde, die — mări st. n.  
 fundig wis(i)g.  
 Kunst list st. f.  
 kunstvoll wähi.  
 Kupfer kuphar st. n.  
 kurz kurt(z), —lih; vor —em in  
 ala-nähi; — vorher mithönt, —es  
 adv.

L.

laben gi-labön, drenken.  
 Labung laba st. f.  
 lähmen bi-lemmen, gi-helzen g.  
 Länge lengi f.  
 lästern gi-lastorön.  
 Lästerng lastar st. n.  
 Lage gi-thingi st. n., thing st. n.; pl. v.  
 werk st. n.; traurige — un-gi-wurt  
 st. f.  
 Lager legar st. n.  
 Lagerstätte betti st. n.  
 lahm halz.  
 Laib leib st. m.  
 Lachen lachan st. n.  
 Lamm lamp st. n.  
 Land lant st. n.; Auskäufer des —es  
 üz-lenti st. n.; Bevölkerung des —es  
 lant-thiot st. n.; Bewohner des —es  
 lant-liut st. m.; Bewohnerchaft des  
 —es lant-liut st. m.; Fürst des —es  
 lant-walto sw. m.  
 Landesfürst heri-zoho sw. m.  
 Landtschaft gewi st. n.  
 Landsmann lant-sidilo sw. m.  
 lang lang, —lih, adv.: lango; so —e als  
 unz conj.  
 langin gi-lepphen.  
 langjam, — sich bewegend drägi adj.  
 lassen läzan; erkennen — weizen; er-  
 schallen — lüten; im Stiche — sui-  
 chan d.; teilweise zufommen — dei-  
 len d.; übrig — leiben; verdorren  
 — therren.  
 Last last st. f., hebigi f., scado sw. m.  
 lastend, schwer — un-giringi.  
 Laub loub st. n.  
 Lauern, hinterlistiges — fara sw. f., fari.  
 Lauf louf st. m., loufa st. f., louft st. f.  
 laufen loufan.  
 lauschen losen, losön g.

laut lüt, adv.: —o., ubar-lüt, adv.; — er  
 Schall lüti f.  
 lauter lütar, adv.: lütoro, ein-folt; — e  
 Bedeutung reini f.  
 leben lebön.  
 Leben ferah, lib st. n., sèla st. f.; Erd—  
 worolt-lib; Sig des —s ferah st. n.  
 lebendig quek, lib-haft.  
 Lebensalter altar st. n.; hoßes — alt-  
 duam st. n.  
 Lebensfrist daga-frist st. f.  
 Lebensweise situ st. m.  
 Lebenszeit worolt st. f., dag st. m.  
 lebhaft, — werden sih ir-winnan.  
 lechen gi-lechön.  
 leer ital.  
 legen leggen, gi-leggen; über etwas —  
 ubari gi-leggen.  
 Lehre lèra st. f., redina st. f., brediga  
 st. f.  
 Lehren lèren, gi-lèren.  
 Lehrer zuhtäri st. m., bredigäri.  
 Leib lih st. f., lih-hamo sw. m.; Mut-  
 ter— rev st. n.  
 leibeigen eigan.  
 Leibeigener gi-bür st. m., mana-houbit  
 st. n.  
 Leibeschnur suero sw. m.  
 Leichnam lih st. f., lih-hamo sw. m.  
 leicht liht, gi-ringo adv.; — machen  
 gi-lihten; es ist — für jem. etwas  
 auszuführen, zu etwas zu gelangen  
 öd ist mit a. der Person nnd g. der  
 Sache; — verständig machen, mit-  
 teilen suazen.  
 leid leid.  
 Leid leid st. n., sèr st. n., suârî f.,  
 quist st. f., wèwa st. f., wèwo sw. m.,  
 un-thulti f., widar-muati st. n., —i  
 f.; harmvolles — hermida st. f.;

- jedes — leida-lih, loido-gi-lih; kläg-  
liches — hermdia st. f.; körperliches  
— suero sw. m.
- leiden lidan; schwer —d suâr, —i, suâr-  
lih, adv.: suâro.
- leider leidôr adv. comp.
- leidvoll wê-lih, sér, adv.: —o, sêrag,  
sêr-lih; —es Sinnen leid-lust st. f.
- Leidwesen leidunt f.
- Leier lira sw. f.
- leihen lihan.
- leinen linîn.
- Leintuch saban st. m.
- Leinwand, Stoff — lachan st. n.
- leisten leisten.
- leiten leiten, gi-leiten; richtig — rihten.
- Leiter leitiri st. m.
- Leitung stiura st. f.
- lernen lernên.
- lesen lesan.
- Leseflüß lekza st. f.
- Lesung lekza st. f.
- letzter jungist.
- Leuchte licht-faz st. n.
- leuchten liuhten, seînan, in-liuhten.
- Leuchter licht-faz st. n., kerzi-stal  
st. n.
- leugnen lougnen, fir-sprechan.
- Leute (ohne Umlautschied des Geschlechts)  
wihti st. n.
- Licht licht st. n.; anß — bringen ir-  
ougen.
- licht liocht.
- lieb liub (io, ie, ia) zeiz d., drût;  
—es erweisen liuben d.; — machen  
liuben a., gi-liuben d.; — sein gi-  
liuben d.
- Liebe liub st. n. (io, ie, ia), minna st.  
f.; brüderliche — brueder-scaf st. f.;  
in — vereinigt gi-liab.
- lieben liuben mit refl. d., minnôn; ge-  
liebter Diener, Jünger drût-thegan  
st. m.
- liebevoll, —e Bemühung minna st. f.
- lieblich suazi, adv.: —o, ziari, adv. zioro  
(ie); — behandeln gi-lockôn.
- Liebslichkeit liub st. n. (io, ie, ia) suazî f.
- Liebting liubo sw. m. (ie, ia, io), drut  
st. m., drût-man, wini st. m.
- Lied lied st. n.
- liegen liggen sw. st.; im Sterben —  
zerkolôn.
- Lilie lilia st. f.
- linf winistar.
- List list st. f.
- Lob lob st. n.
- loben lobôn.
- Loche loc st. m.
- locken lokôn, spanan.
- lôblich lobo-sam.
- lösen lösen.
- Lohn lôn st. n., miata st. f.
- lohnen lônôn, gi-lônôn.
- Loß lôz st. m.
- loßbinden in(t)-bintan.
- Loßen, Handlung des —ß lôz st. m.
- loßklauben, —d entreißen in(t)-kliaban.
- loßsagen, sich — von fir-lougnen, —ên g.  
loßsprechen int-redinôn.
- Luft luft st. n.
- Lust lust st. f., gi-lust st. f., gaman  
st. n.; ehebrevierische — huar-lust st.  
f.; weltliche — worolt-lust.
- lustig gi-lust-lih.

## M.

- Macedonien Macedonia st. f.
- machen machôn, gi-machôn, duan, gi-  
duan; angenehm —gi-suazen; sich  
angenehm — sih gi-guaten; Angst  
— gi-engen; deutlich — seîn duan;  
dürr — therren, ir-therren; fertig —  
in-skieren, garawen, gi-rusten; fest —  
gi-kleiben, bi-kleiben; sich gut — sih  
gi-guaten; hart — an gi-herten g.;  
sich hold — hulden mit refl. d.; frumm  
— gi-krumben; leicht — gi-lihten;  
leicht verständlich — und mitteilen  
suazen; lieb — liuben, gi-liuben;  
zu nichte — fir-zeran, int-neinen;  
offenbar — seîn duan, sceinen; rein  
— ir-furben; salzig — gi-salzan,  
salzan; schlecht — missi-wirken, prt.  
worahta; süß — suazen, gi-suazen;  
sich treu — hulden mit refl. d.; sich  
verhaßt — sih leiden d.; eine Wen-  
dung — ir-wintan; sich wichtig —  
sih gi-duamen.

Macht maht st. f., kraft st. f., duam st. m. n., gi-walt st. f., megin st. n., rīchi-duam st. m.; überwältigende — gi-thuing, gi-thuing-nissi st. n.  
 Machtwirkung maht st. f.  
 mächtig gi-weltig g., rīchi, hebig, adv.: hebig; — sein über waltan; bin — er als ubar-mag; — werden sih ir-maginōn; eš wirft — auf starecho ist mit d. der Person; — wirkend mahtig.  
 Männerschar gumisgi st. n.  
 männlich gomi-līcho adv.; — eš kind thegan-kind st. n.  
 Märe mări st. n.  
 Märtyrer martyr st. m.  
 Magd magad st. f., thiu st. f.  
 Magier māgi m. pl.  
 Mahlzeit gouma st. f.; Tagesmahlzeit daga-muas st. n.  
 mahnen an manōn g.  
 Mahnung manunga st. f.  
 Maid, geliebte — drūt-thiarna sw. f. malen malōn.  
 mach sum, sumi-līh, manag; so — er thehein, theheinig.  
 Mangel bresta sw. f.  
 mangeln, — an zi-gān, zi-gangan imp. mit g. der Sache.  
 Mann man, gom-man, karl st. m.; bedeutender — gomo sw. m.; Gefolgs- — thegan st. m.  
 mannigfaltig manag-falt adv.: — o; missi. martern martolōn.  
 Maß mez st. n.  
 Masse last st. f.; weiche — der Erde worolt-floum st. m.  
 maßlos un-gi-mezēn, un-gi-mezzon, adv.  
 maßvoll, — eš Wort mez-wort st. n.  
 Mauer mūr st. m., want st. f., auch st. m.  
 Maurer mezzo sw. m.  
 Meder Mēdi m. pl.  
 Meer sē st. m.  
 Mehl melo st. n.  
 mehr mēr, mēra, mēron adv.; desto — thiu halt.  
 mein mīn; in — em Namen mīna hal-būn; — er Treu sumirih.  
 meinen meinen, wānen, fir-neman. meinerzeitš mīna halbūn.

Meinung meina st. f.; ungewisse — wān st. m., wānī f.; der — ent-sprechend ana-wāni; der — entzogen ur-wāni.  
 meist, daß — e meist, — a, — ig; am — en meist, — a, — ig.  
 melden meldōn.  
 Menge menigī f.  
 Mensch mennisgo sw. m, man; ge-liebter — drūt-mennisgo sw. m.; irdischer — worolt-man; irdische — en worolt-liuti st. f. pl.; — eines Volkes liuti, pl. von liut; Handlungsweise der — en worolt-dāt st. f.; Tat der — en worolt-dāt st. f.; Wesenheit der — en worolt-dāt st. f.; — engeschlecht man-kunni st. n.; — entind barn st. n.; — enmenge worolt-menigī.  
 Menschheit worolt st. f.  
 Menschlichkeit mennisgī f.  
 merkwürdig wāhi.  
 messen mezan.  
 Metrum metar st. n.  
 mieten miaten.  
 mild suazi, adv.: — o, milti.  
 Milde milti f.  
 minder min comp. adv.  
 Mißetat missi-dāt st. f.  
 mißgönnen ir-ban prt. pr. mit d. der Person und g. der Sache.  
 mißgünstig nīdig; — besprechen bi-sprechan; — hīnshielen biegeñ.  
 mißtrauen missi-drūen g.  
 Mißverständnis un-redina st. f.  
 mißverstehen missi-fāhan g.  
 mit mit präp. d.; anfüllen — ir-fallen g.; — Anstrengung gi-nōto, — n; aufhören — stal geban a. der Sache oder g. s.; bekannt — innana g.; be-lastet — gi-burdinōt g.; — schlauer Einsicht dazwischentreten untar-sehan mit a. der Sache und d. der Person; füllen — fallen a. g.; zu schaffen haben — pegan g.; reichlich versehen — bi-ladan g.; — Worten abweisen fir-sagēn; sich — Worten etwas be-legen sih bi-heizan g.; — Worten be-rihren gruazen, gi-gruazen; — Worten verteidigen fir-sprechan; umgehen — uaben mit a. der Person; zögern — dualēn, duellen g.; — Zwang nōto(n).  
 Mittag daga-muas st. n.

Mitte mitti st. n.; in der — in mitte,  
in mitten; in der — befindlich  
mitti adj.  
mitteilen gi-meinen d., fir-meinen.  
Mittel, — zum Dasein wist st. f.  
mittlere mittil.  
Mitwirkung thank st. m.  
mögen muaz prt. pr.  
Mörder man-slago sw. m.  
Monat mânôd st. m.  
Mond mâno sw. m.  
Mord man-slahta st. f.  
Morden, daß — mord st. n.  
Morgen morgan st. m.  
Morgensteru daga-sterro sw. m.

müde muadi.  
Mühe arabeit st. f.  
Mund mund st. m.  
murmeln murmulôn.  
murren murmulôn, grunzen; — über  
gi-grunzen g.  
Musik musica st. f., spil st. n., sang  
st. m.  
Muße muazi st. n.  
Mut muat st. n., ellen st. n., hugu  
st. m.; — fassen (zu) ir-baldên, —ôn,  
sih gi-fnehan.  
mutig redi, gi-zal.  
Mutterleib rev st. n.  
Myrrhe myrrha sw. f.

## N.

nach näh d., sid d., after d.; — allen  
Seiten in ala-halba, in ala-halbôn;  
— außen üzana; — sicherer Erwar-  
tung in ana-wâni; — unten nidar,  
trennbare Partikel vor den Verben;  
— unten nidana; — vorn fram-hald;  
aussehen —, auslugen — wartên  
g. oder d., luagên g.; begierig —  
gero adj. g.; eilen — gi-ilen g., gâhen,  
—ôn g.; greifen — greifôn g.; spähen  
— luagên g.; streben — wison, —ên  
g., gi-zilôn g.; tasten — greifôn g.;  
trachten — gi-gâhen, —ôn g.; Ver-  
langen — etwas haben gi-werdan imp.  
mit a. der Person und g. der Sache;  
zielen — gi-zilôn g., râmên g.  
nachbilden gi-afarôn, ir-biliden, biliden,  
—ôn.  
nachdenklich drürento adv. v. part.  
nachfolgen gi-folgen; —d after adj.  
Nachrufen ana-ruafti st. n.  
nachstellen färên g., ähten g.  
Nachsteller färâri st. m., färiri st. m.  
Nachstellung fâra sw. f., färî; hinter-  
listige — ana-râti st. n.  
nachstreben folgên g. der Sache.  
Nacht naht f., adv. nahtes (g.); in dieser  
— hi-naht adv.  
nacht nakot.  
Nagel, von Nägeln befreien in(t)-nagilen.  
Nähe nâhi f.; Aufenthalt in der — näh-  
wist st. f.  
nähren nerien, pruantôn.

nageln nagalen.  
nahe nah adv.; — kommen (sih) nähên.  
nahen ana-gân a.  
Nahestehender nähisto sw. m.  
Name namo sw. m.; in meinem — n  
mîna halbus.  
namentlich namo-hafto adv.  
Nardenöl narda sw. f.  
Natter natara sw. f.  
Natur natûra st. f.  
Nebel nibul-nissi st. n.  
nehmen neman, gi-neman zur Frau —  
mahalen; für Geld in Pflicht —  
miaten; es nimmt wunder firi-wizzi  
ist, firu-wizzi ist.  
Neid nid st. m.  
neidisch nîdig.  
neigen, sich — vor nîgan d., gi-nîgan.  
Neigung muat st. n.  
nennen nennen, heizan.  
Netz nezzi st. n.  
neu ni(u)wi; ganz — ala-niu; von — em  
beginnen gi-afarôn; — gebären ir-  
beran.  
neugeboren ni(u)wi-boran.  
neugierig firi-(firu)-wizzig.  
neulich niwanes, niuenes adv.  
neun niwan, niun; — te Stunde nôna  
st. f.  
nicht ni (eine Verstärkung der Negation  
bildet drof adv.); auch — noh; und  
— noh; wenn — nub mit conj.; —  
aber nales, nalas adv.

Nicht=Bedürfnis un-thurf(t) st. f.; so daß nicht nub; — etwa nales, nalas; — flüchtig vor un-fluhtig g.; — gehärend un-berenta part. adj. f.; — gedenkend an ur-minni g.; — verdienend un-wirdig g.; zunichte machen int-neinen, fir-zeran.  
 Nichtgebärende umbra sw. f. g.  
 nichtis ni-wiht st. n., nia wiht.  
 nichtswürdig, —es Treiben böshheit st. f.  
 nieder nidar (trennbare Partikel vor den Verben).  
 niederschlagen ir-fellen.  
 niederstrecken strewen, gi-strewen.  
 niedertreten fir-dretan.  
 niedrig nidiri, smâhi.  
 Niedrigkeit nidirî f., smâhî f.

niemals nio adv.  
 niemand niaman st. m.  
 noch noh (adv. und neg. Conj.).  
 nötig, habe — tharf mit g. oder inf.  
 nötigen nöten mit a. der Person und g. der Sache, gi-nöten, gi-beiten g., beiten (mit a. der Person und g. der Sache).  
 Not nôt st. f. m., arabeit st. f., armuati st. f., pina st. f., zâla st. f.  
 notwendig nôto(n) adv., gi-nôto(n) adv.; —es Bedürfnis nôt-thurf st. f.  
 nütze nuzzi.  
 nun nû; — da nû (Conj.).  
 nur ekordo adv.; durchaus — in alannôt.  
 nutzbar bi-therbi adj.  
 Nutzen nuzzi; — haben niazan g.

O.

o, o! adj! wolaga; o! Heil! wola; o weh! wola weing.  
 ob oba conj.  
 oben obana adv.; — auf ûfan präp. d.  
 ober, —er Rand oban-enti st. n.; —er Saal solâri st. m.; —ster oberöst; an —ster Stelle hêrost adv.  
 oberhalb oba präp. d.  
 obgleich thoh.  
 Obigkeit hêrôti st. n.  
 Obst obaz st. n.  
 oder odo.  
 öde, —r Ort einöti st. n.  
 öffentlich gi-thiuto adv., ubar-lût adv., of(f)an, adv. ofono.  
 öffnen in(t)-sliazan, in(t)-duan.  
 Öffnung lûcha st. f.  
 Öl olei st. n.; Narden — narda sw. f.  
 Ölbaum oli-boum.  
 Ölberg oli-berg.  
 östlich ôstrig.

offen of(f)an, adv. ofono; — zeigen giougen.  
 offenbar sein-haft, of(f)an adj., adv.: ofono; — werden sein werden, seinan.  
 offenbaren gi-sceinen, sceinen, sein duan.  
 oft ofto, thiko.  
 ohne âna mit a.; — Umwege in girihti.  
 Ohr ôra sw. n.  
 ohrfeigen hals-slagôn.  
 Opfer opher st. n.  
 opfern opharôn.  
 ordnen gi-rihten; ge-te Stellung gi-rusti st. n.  
 Orgel organa sw. f.  
 Ort wih st. m.; feſter — festi st. n.; öder — einöti st. n.  
 Osten, von — ôstana adv.; im — ôstar adv.  
 Osterfeier ôstoron sw. f. pl.  
 Östern ôstoron sw. f. pl.

P.

Palast palinza st. f., palinz-hûs st. n.  
 Palme palma st. f.  
 Paradies paradîs, —ÿs, —si st. n.  
 passen bi-queman zi; —d bi-quâmi, gi-lumf-lih; gi-fuaro adv.; —d für

gi-mah zi; bin —d doug (nur im prt. dohta); —de Beschaffenheit gi-dât st. f.; —de Erweiterung ant-wurti st. n.; —de Form gi-dât st. f.; —d sein für gi-sizzen d.

Patriarch alt-fater st. m.	Plaf, den erloſten — einnehmen ſih liazan.
Pech beh st. n.	plöglich ala-thrāti adj.; —e Eintreten
Pein pīna st. f., wēwa st. f., wēwo sw. m., wīzi st. n., freisa sw. st. f., nōt st. f. m; Höllen — helli-pīna st. f.	gāhi f.
peinigen pīnōn, wīzinōn.	Polarſteru Polōn st. m.
peinlich nōt-lih.	Portifuſ porzīh st. m.
Perſer Persi m. pl.	prahlen, —d vorſpiegeln gelbōn.
Perſönlichkeit goma-heit st. f.	predigen bredigōn; gepredigt gi-bredi- gōt; —d zurechtweiſen bredigōn.
Pfad pad st. m.	Prediger bredigāri st. m.
Pfennig pending st. m.	Predigt brediga st. f.
pflegen fagēn, —ōn d.	preiſen, ſelig — ſāligōn.
Pflicht, für Geld in — nehmen mīaten.	Prieſter ēwart st. m., ēwarto sw. m., biſcof.
Pflug pluag st. m.	Prophet wīzago sw. m., fora-sago sw. m.
Pforte, Höllen — helli-porta f.	Prophetin fora-sagin f.
pilgern wallōn.	Proja prōsa sw. f.
Planet, — Saturnuſ Sātarnuſ.	Pſalm ſalm st. m., ſalmo sw. m.
plammāſig, — auſführen gi-rātan.	Pſalter ſalteri st. m.
	purpurn purpurīn.

Q.

quälen quellen; zu Tode — ir-quellen.	Quelle brunno sw. m.
Qual quist st. f.	Quellwaſſer brunno sw. m.
Quantität zīt st. f.	

R.

Rad rad st. n.	recht reht, zeso; adv.: rehto, rehtes;
radieren scerran.	—e Hand zesawa st. f.; —e Seite
rächen gi-rechan.	zeso st. n., zesawī f.; vollkommen
Räuber scāch(h)ari st. m.	— ala-wār, ala-wāri.
räuchern rouhen.	Recht reht st. n.
räumen gi-rūmen; daſ Feld — ſih rūmen.	Rebe reda, redia st. f., redina st. f., ſprācha st. f.
Rand, oberer — oban-enti st. n.	reden redinōn, rediōn, gi-redōn, spre- chan, rachōn; geredet gi-redinōt part.;
raſch ſliumo adv.	faſch — miſſi-quedan.
Raſt reſti f., resta, raſt st. f.	Reben, durch — überwinden bi-redinōn.
raſten gi-reſten.	Regel regula st. f.
Rat rāt st. m., gi-rāti st. n.	Regen regan st. n.
raten rātan.	regieren rihten.
Ratſchluſſ gi-rāti st. n.	regnen reganōn.
Ratſversammlung thing st. n.	reich rīchi, ödeg.
rauben ſtolan.	Reich rīchi st. n.; Erd — erd-rīchi st. n., worolt-lant st. n.; irdiſcheſ — worolt- rīchi st. n.
Rauchfaß zinſera st. f.	reichlich, — verſehen mit bi-ladan g.
raufen roufen.	Reichtum rīchi-duam st. m.
rauh ſarph.	Reihenfolge ant-reita st. f.; ordo sw. n.
Rebengewächſ reba-kunni st. n.	
rechnen, — zu gi-nennen zi, fir-meī- nen mit.	



rein reini, adv.: —o, lûtar, adv.: lûtoro;  
— machen ir-furben.  
Reinheit reinî f., kust st. f.  
reinigen reinôn, gi-reinôn, ir-reinôn.  
Reinigung reinida st. f.  
Reise reisa st. f., fart st. f., louft  
st. f.  
reisen sinnan, faran.  
Reisefad mahala st. f.  
Reisevorrat wege-nest st. n.  
reiten ritan.  
Reiß leiha st. f. (nur d. sing. mit  
zi).  
retten retten, nerien, gi-nerien.  
Rettung laba st. f.  
Reue riwa st. f., —î f.  
richten rihten.  
richtig reht, adv.: rehtes, rehto; —e  
Erkenntnis wâr st. n.; — führen  
rihten; —es Handeln reht st. n.; —  
leiten rihten; vollkommen — ala-wâr,  
ala-wâri.  
Richtigkeit wâra st. f. (nur mit Prä-  
positionen).  
Richtung, gerade — des Weges wege-  
rihti f.  
Riemen riomo sw. m.  
Riese risi st. m., gigant st. m.  
Rind rind st. n.  
Rinde rinta sw. f., krusta sw. f.

rings, — umgeben bi-stellen; — herum  
umbi-kirg, umbi-ring; —um decken  
umbi-theken.  
rinnen rinnan.  
Rock, — Christi tunicha sw. f.  
Römer Rômâni m. pl.  
rollen wellan.  
Rom Rôma, Rûma.  
Rose rôsa st. f.  
Roß ros st. n.  
rot rôt.  
Rotte rotta sw. f.  
Ruder ruader st. n.  
Rücken ruggi st. m.  
Rücklicht, — auf ruach st. m., ruacha  
sw. f. g., gouma st. f. g.  
rückwärts widar-ort (es) adv.  
rühen antôn.  
rühmen gi-ruamen; sich — sih ruamen g.  
rühmlich lobo-sam.  
rüsten, sich — sih fazzôn g.  
Rüstung rustî f., gi-rusti st. n.  
rufen ruafan, harên.  
Ruhe restî f., resta, rast st. f.; fried-  
liche — stil-missi st. n.  
Ruhestätte restî f., resta, rast st. f.  
Ruhm ruam st. m., duam st. m. n.;  
irdischer — worolt-ruam st. m.  
ruhmeswert, —e Tat duam st. m. n.  
Ruhmsucht ruami-sal st. n.

## S.

Saal, oberer — solâri st. n.  
Sabbat sambaz-dag st. m.  
Sache sachâ st. f., thing st. n., racha,  
gi-macha st. f., gi-mah st. n.; ge-  
heim ausgeführte — gi-râti st. n.  
Sad, Reise— mahala st. f.  
säen säon.  
Sättigung setî f.  
säugen sougen.  
säumen gi-duellen.  
jagen gi-sagên, redi(n)ôn, rachôn.  
Saite seito sw. m.  
Salbe salba st. sw. f.  
salben salbôn, gi-salbôn, gi-klenen.  
Salz salz st. n.  
salzen salzan, gi-salzan.  
salzig, — machen salzan, gi-salzan.  
sammeln samanôn, lesan.

Samstag sambaz-dag st. m.  
Sand, Fluß— sant st. m.  
sanft mammunti, mammenti, adv.:  
mammonto; lind, adv.: lindo; milti.  
Sanftheit mammunti, mammenti st. n.  
Satan satanâs st. m.  
satt sat.  
Saturn, Planet — sâturnus.  
Saubereit reinida st. f.  
Saun, — des Kleides trâdo sw. m.,  
trâda sw. f.  
Schaden scado st. m.  
schaden darôn d., derien, derren.  
schädigen, — an gi-merren g.  
schämen, sich — sih scamên g., sih mîdan;  
einer, der sich nicht zu — braucht  
un-scant.  
Schürfe wassida st. f.

- ſchürfen gi-wezzen.  
 ſchaf ſcaſ st. n.  
 ſchafähnlich, ſcaſfin.  
 ſchafſ= ſcaſfin.  
 ſchaffnen ſceppen ſw. st., gi-ſcepphen  
 ſw. st., gi-ſcaffön, gi-meinen, gi-  
 duan; zu — haben mit plegan g.  
 ſchale krusta ſw. f., hüt st. f.  
 ſchall lütida st. f., galm st. m.; lauter  
 — lüti f.  
 ſchande ſcanta st. f., hönida st. f.  
 ſchar skara st. f., heri st. n., heri-  
 ſkar st. f., folk st. m. n.; Männer-  
 gumisgi st. n.  
 ſcharſ ſarph, was, ſteſtiert: waſſer;  
 ganz — ala-was.  
 ſchaf ſcaz st. m., dreso st. n.; ge-  
 heime — ſammer dreso st. n.; — meiſter  
 ſekiläri st. m.  
 ſchauen ſcowön, kapfön, ir-luagön.  
 ſcheffelmaß mutti st. n.  
 ſcheiden ſceiden (th), gi-ſceidan.  
 ſchein ſeimo ſw. m.  
 ſcheinen ſeinan.  
 ſchelten ſceltan, — wegen reſen mit a.  
 der Perſon und g. der Sache.  
 ſcheltwort ſcelt-wort st. n.  
 ſcheuchen ſeuchen g.  
 ſcheuen midan.  
 ſcheuer ſeura st. f.  
 ſchicken fuagen.  
 ſchicklich gi-fuaro adv.  
 ſchieben ſciaban.  
 ſchier ſcioro (ia) adv.  
 ſchiff ſeif st. n.  
 ſchiffen ferien.  
 ſchild ſcilt st. m.  
 ſchirm ſcirm st. m.  
 ſchirmen ſcirmen d.  
 ſchlachten ſlahta st. f.  
 ſchlachtordnung gi-rusti st. n.  
 ſchlaf ſläf st. m.  
 ſchlafen ſläfan.  
 ſchlag ſlag st. m.  
 ſchlagen ſlahan, bliwan, fillen, bi-fillen;  
 auf Geſicht (und Hals) — hals-  
 ſlagon.  
 ſchlange, giftige — natara ſw. f.  
 ſchlau, mit — er Einſicht dazwiſchentreten  
 untar-ſehan mit a. der Sache und d.  
 der Perſon.  
 ſchlecht ubil, adv. ubilo; für — erklären  
 abahön; — machen miſſi-wirken,  
 prt. worahta; — eß Treiben böſ-heit  
 st. f.; alſ — zurückweiſen abahön.  
 ſchlechtigkeit ubili f., argi, st. f.  
 ſchleichen ſlichan.  
 ſchleppen ziahan.  
 ſchleunig ſliumo adv.  
 ſchlicht ſleht.  
 ſchlichten, einen Streit — ſuanen.  
 ſchlimm, — er wirs, adv. comp.; am  
 — ſten wirsist.  
 ſchlinge ſkrank st. m.; durch — n zu  
 Falle bringen bi-skrenken; in — en  
 ſangen skrenken.  
 ſchlüpfen ſliafan.  
 ſchlüſſel ſluzil st. m.  
 ſchlupfwinkel luag st. n.  
 ſchmach un-ära st. f.  
 ſchmachbedekt hön, adv.: hönö.  
 ſchmähen ſceltan, bi-ſceltan, gi-laſtorön.  
 ſchmecken gi-smeken g., in(t)ſeſſen, prt.  
 ſuab ſw. st.  
 ſchmerz ſmerza st. ſw. f., ſer st. n.;  
 Leibeß — ſuero ſw. m.  
 ſchmerzen ſmerzan imp. mit dop. a.  
 ſchmerzlich un-gi-mah, adv.: — o; — er  
 Zuſtand un-gi-macha st. f.  
 ſchmerzvoll ſerag, ſer-lih.  
 ſchmieren gi-klenan.  
 ſchmücken gi-garawen, gi-ſlihten.  
 ſchnabel ſnabul st. n.  
 ſchnee ſnê st. m.  
 ſchneide, mit der — treffen ſnidan.  
 ſchneiden ſnidan.  
 ſchnell ſnel, adv.: ſnello; gi-zal; gähi,  
 adv.: gähun, in gähe, in ala-gähe,  
 in ala-gähi, in ala-gähun; — be-  
 reiten gi-skiaren.  
 ſchnitt ſnita ſw. f.  
 ſchön ſcöni, adv.: ſcöno; gi-muati,  
 adv.: gi-muato; — bilden ziazen;  
 — eß Ding ſcöni st. n.; — lehren  
 gi-suazen; — eß Weſen ſcöni st. n.  
 Schönheit ſcönî f., ziari f.  
 ſchöpfen gi-ſcepphen ſw. st.  
 ſchöpfer ſceppheri st. m.  
 ſchöpfung gi-ſcaft st. f.; urſprüngliche  
 — ana-gift st. f.  
 ſchößling, erſter — frumi-kidi st. n.  
 ſchon ju.  
 ſchonen liban d.

Schonung liba st. f.  
 Schoß barm st. m.  
 Schräg uahald adj.  
 Schreden egiso sw. m.  
 Schrecklich egis-lih.  
 Schreiben scriban, gi-scriban; (ohne Tinte) — rīzan.  
 Schreiber scribari st. m.  
 Schreiben scrian prt. 3pl. scrirun.  
 Schreiben, dazu — gi-wintan.  
 Schrift scrib, scrip, gi-scrib st. n.  
 Schriftgelehrter buachāri st. m.  
 Schriftlich, — verzeichnen brieven; — verzeichnet gi-brief(i)t; — es Verzeich- nis briaf st. m.  
 Schriftstelle gi-scrib st. n., fers st. n.  
 Schriftsteller scriptor st. m.  
 Schriftwerk gi-scrib st. n.  
 Schüler scualāri st. m.  
 Schützen scirmen d., muntōn; sich — sih rusten; ringsum — umbi-theken; — de Umgrenzung rein st. m.  
 Schuhriemen scuah-riomo sw. m.  
 Schuhwerk gi-scuahi st. n.  
 Schuld sculd st. f., leidunt f.  
 schuldig sculdig g.; — an scolo sw. m. g.  
 Schultheiß sculd-heizo sw. m.  
 Schurz saban st. m.  
 Schurz scirm st. m., munt st. f.; — ge- währender Hof frīt-hof st. m.; huld- reicher — wāra st. f.; treuer — wāra st. f.  
 Schußwehr rusti f.  
 Schwab Suab st. m.  
 schwach kūmig; — sein weichēn.  
 schwanger suangar, haft g.  
 Schwanen wank st. m., wanka f. (nur mit āna).  
 schwanken bi-skrankolōn.  
 schweben suebēn.  
 Schwegel (Blasinstrument) suegala sw. f.  
 schweigen suigēn, thagēn, gi-thagēn.  
 Schweißtud sueiz-duah st. m.  
 schwellen suellan.  
 schwer suār, suāri, suār-lih, adv.: suāro; — leidend suār, suār-lih, adv.: suāro.  
 Schwere suāri f.  
 Schwert suert st. n.  
 Schwester suester f., gi-suøster.  
 Schwiegermutter suigar f.  
 Schwiegervater suehur m.

schwierig un-odi.  
 schwimmen suimman.  
 schwinden suintan, suinan.  
 schwißen suizzen.  
 schwören suerien, suerren sw. st.; falsch — sih fir-suerien.  
 Scorpion scorio sw. m.  
 sechs sehs, sechste Stunde: sexta st. f.  
 sechzig sehzug.  
 See sē st. n.; Binnen — lant-sē st. m.  
 Seele sēla st. f.; eine (von Gott) geliebte — drūt-sēla.  
 Segel segal st. m.  
 Segen segan st. m.  
 segensreich, Jubegriff des Guten und Segensreichen ana-guat st. n.  
 segnen gi-seganōn, bi-seganōn, wihen; sich — sih segenōn.  
 sehen sehan, gi-sehan.  
 Sehkraft gi-siumi st. n.  
 Sehnsucht gingo.  
 sehnsüchtig, — e Ungebuld un-thultî f.  
 sehr filu, harto, thrāto, fram; — eifrig ala-thrāti adj.; — in Eile in ala-gāhe, in ala-gāhi, in ala-gāhun; gar — gi-notō, —n, in thrāti.  
 Seil seil st. n.  
 sein pron.: sin.  
 sein (Verbum sīn, wesān; ängstlich — angusten sw. g.; alt — altēn; bau- schig — romēn; bemüht — gi-afalōn, gi-helfan g.; besorgt — um suorgēn g.; sorgen bi für sich besorgt — forahnten d.; betrübt — wegen mornēn g.; in unruhiger Bewegung — sih missi- habēn; dauernd — wonēn; eifrig — afalōn; erzürnt — ir-belgan refl., oder pass. mit d. der Person oder g. der Sache; froh — frawōn (sih), frowōn (sih), bliden, menden (sih); geschäftig — afalōn; gewalttätig — winnan; gnädig — gi-nādōn mit g. oder d.; hart — gi-hartēn, ir-hartēn; lieb — gi-liuben d.; nachdenklich — drārēn; scharf — bīzan d.; schwach — weichēn; standhaft — gi-hartēn; tätig — wer- ban; tot — bi-liban; totkraut — dawalōn; trunken — drukanēn; un- einig — missi-hellan; unpassend — missi-hellan; verleidet — leidēn; ver- stect — losgēn; verstoct — ir-hartēn; verwickelt — plegan g.; weich — wei-

- chèn; weiß — bleichèn; Widersacher  
— widar-wertôn: willfährig — than-  
kôn; wirksam — sih gi-waltan; wißig  
— gi-wizzen; zuwider — widarôn,  
widorôn, widiren d. der Person.
- feit ad präp d.  
feitdem sid conj.
- Seite sîta, halba, fiara st. f.; auf allen  
—n in ala-halba, in ala-halbôn; nach  
allen —n in ala-halba, in ala-halbôn;  
bei — in fiara; meinerseits mîna  
halbun; rechte — zeso st. n., zesawi f.  
selbst selb.
- selig sâlig; — preisen sâligôn.
- Seligkeit sâlida st. f.
- seltam selt-sâni.
- senden senten.
- senfrecht ûf-hald.
- setzen sezzen, gi-sezzen, sich — gi-sizzen  
sw. st.; in Bewegung — ir-scutzen.
- setzen süftôn, — ên.
- Sextar sextâri st. m.
- sich sih.
- sicher sichor, gi-wis, —si, adv. —so,  
mit driwôn, in driwa; durchaus —  
ala-festi; nach —er Erwartung in  
ana-wâni; —e Unterscheidung gi-secid.
- Sicherheit gi-wâra st. f., sicherheit st. f.;  
driwa st. f.
- sichsten redan.
- sie, er, —, es er, siu, ez.
- Sieb sib st. n.
- sieben redan (sichsten).
- sieben sibun; —ter sibunto.
- Siebengeßirn sibun-stirri st. n.
- Sieg sigu st. m.
- Sieger, — über oboro sw. m. d.
- siehe, — da sênu, eggo adv.
- Silbe sillaba st. f.
- Silber silabar st. n.
- singen singan, gi-singan.
- Sinn sin st. m., sens st. m.
- Sinnen gi-thâhti f.; leidvolles — leid-  
lust st. f.
- Sippe sibba st. f.
- Sitte situ st. m.
- Sitz sez st. m., gi-sâzi st. n., stual  
st. m., ana-walt st. f., sedal st. n.,  
in(n)owa st. f.; — bereiten gi-selidôn;  
— des Geschlechts alt-gilâri st. n.;  
— des Lebens ferah st. n.
- sitzen sizzen sw. st.
- Sitzender gi-sezzo sw. m.
- so sô, sus; — beschaffen suslih, adv.  
sulih; sobald als sô; soeben mi-  
thont(es), nûa.
- Sôller solâri st. m.
- sofort in ala-gâhe, in ala-gâhi, in ala-  
gâhun.
- sogleich sâr(e).
- Sohn sun st. m., kind st. n.; geliebter  
— drût-sun st. m.
- solch sulih.
- sollen, ich soll scal prt. pr.
- sondern suntar conj. (nach neg. Haupt-  
sâgen).
- Sonnabend sunnûn-âband st. m.
- Sonne sunna sw. f.
- sonst alles adv.
- Sonntag sunnûn-dag.
- Sorge suorga sw. st. f., sorga sw. st. f.,  
ruah st. m., ruacha sw. f., ernust  
st. f.; eifrige — hursgida st. f.
- Sorgfalt ruah st. m., ruacha sw. f.
- sorgen suorgên, sorgên mit g. oder hî,  
goumen, bi-ruachen, wartên mit g.  
oder d.
- sorglich gi-hogt-lih.
- sorgsam suorg-lih, sorg-lih.
- sowie sô, sôsô.
- spâhen, — nach luagên g.
- spât spâti, adv.: —o; —er sîd, adv.  
sidôr.
- spalten, sich — sih spaltan.
- Spaltung gi-sliz st. n.
- spannen, eingespannt gi-spannan part.
- sparen sparôn, gi-sparôn.
- speziell suntaringon adv.
- Sper sper st. n.
- Speichel speichela st. f.
- Speicher spîhiri st. m.; Getreide — korn-  
hûs st. n.
- speien spiwan.
- Speise spîsa st. f., muas st. n., maz  
st. n., gouma st. f., pruenta st. f.;  
Überrest der — âleiba st. f.
- speisen gi(è)zzan, in-bîzan, pruantôn.
- Speisung gouma st. f.
- spenden spentôn, gi-spontôn.
- Spendung gift st. f.
- Spiel spil st. n.
- spielen spilôn.
- spinnen spinnan.
- Spott bismar st. n., huah st. m.

- Sprache spracha st. f., zunga sw. f.,  
gi-zungi st. n., gi-zungili st. n.; edle  
— edil-zunga st. f.
- sprechen sprechan, gi-sprechan, quedan,  
gi-quedan; ein Urteil — ir-deilen  
d. der Berj.; vertraulich — kôsôn.
- Sprenu spriu st. n.
- springen springan.
- Spur spor st. n.
- Stab stab st. m., gerta sw. f.
- Stadt stat st. f., burg st. f.; kleine —  
kastel st. n.; —bewohner burg-liut  
st. m.
- Stätte stat st. f.; Ruhe — resti, resta,  
rast f.; — zum Beten bita st. f.;  
— über die man Gewalt hat ana-  
walt st. f.
- Stamm slahta st. f; auß einem —  
ein-kunni.
- standhaft fast-muati, — sein gi-har-  
tên.
- Stange stanga sw. f.
- stark stark, adv.: starcho, kreftig; —er  
Trank lid st. m.? n.? es wirft —  
starcho ist d. der Berj.
- starr, — bliden starên.
- starren starên.
- Staub stubbi st. n.
- stechen stechan.
- stecken, unter dem Wasser —d (von un-  
vollendeten Unternehmungen) untar-  
muari.
- stehen stân, stantan, gi-stân, gi-stantan;  
am höchsten — furista sin g.; still —  
fir-stullen.
- stehlen stelân, gi-thiuben.
- steigen stigan.
- Stein stein st. m.
- steinern steinîn.
- steinigen steinôn.
- Stelle, an früherer — forna; an oberster  
— hêrost adv.
- stellen, in Abrede — int-heizan.
- Stellung, geordnete — gi-rusti st. n.
- sterben sterban, ir-sterban, dowên.
- Sterben, im — liegen zerkolôn.
- Stern sterro sw. m.; Morgen — daga-  
sterro sw. m.; Polar — Polôn st.  
m.
- stetig stetig.
- Stetigkeit stâtî f.
- stets gi-mâlon adv. (mit io).
- Stich, im — e lassen suïchan d.
- Stiegel stigilla sw. f.
- still stilli, adv.: —o; — stehen fir-  
stullen.
- Stille stil-nissi st. n.
- stillen gi-stillen d.
- Stillstand stal st. m.
- Stimme stimma st. f.; stimma st. f.
- Stirn endi st. n.
- stochen gi-stân, gi-stantan.
- flören merren a.
- Stoß, stoßbarer — goto-webbi st. n.
- stoßweise, sich — bewegen sih stôzôn,  
— ên.
- Straße wizi st. n.; Erlaß der — ab-lâzi  
st. n.; Höllen — helli-wizi st. n.
- strafen wizinôn.
- Strand ûz-lenti st. n.
- Straße strâza st. f.; Heer — heri-strâza  
st. f.
- straudeln skrankolôn, fir-spirnan, fir-  
spurnen.
- streben gi-funden, gi-sinnan; — nach  
gi-zilôn g., wîsôn, wîsen g., gi-nen-  
den g., îlen g. od. inf.
- Streben, freudiges — winna st. f.
- Streit strît st. m., ur-heiz st. m., wîg  
st. n., bâga st. f.; einen — entscheiden  
suanen.
- Streifjahne gund-fano sw. m.
- streiten winnan.
- streng strengi.
- Strenge sarphida st. f.
- streuen strewen, gi-strewen.
- Strick seil st. n.
- Stück, — Leinwand lachan st. n.
- Stuhl stual st. m.
- stumm stum, flektiert stummêr.
- stumpfsinnig dump-muati.
- Stunde stunta st. f., zit st. f.
- Sturm wetar st. n.
- suchen suachen.
- Sünde sunta st. f., missi-dât st. f.,  
âkust st. f.
- sündhaft sunt-lih.
- Sündhaftigkeit mein st. n.
- sündig suntig.
- sündigen suntôn, missi-duan.

fündlos sunti-lôs, un-hôno adv.  
süß suazi, adv.: —o; — machen suazen,  
gi-suazen.  
Süßigkeit suazi f.

Sumpf sunft st. m.; im —e steckend  
untar-muari.  
Symbol zeihnunga st. f.  
Syrier Syri m. pl.

T.

tadeln gi-refsen.  
täglich gi-dago adv., daga-lih adj.  
tätig, — sein werban.  
täuschen bi-driagan, bi-suïchan, gelbôn.  
Tafel thrio-sez st. n. pl.  
Tag dag st. m.; achter — ant-dag st.  
m., ant-dago sw. m.; am folgenden  
—e in morgän; jüngster — endi-  
dago.  
Tagesmaßzeit daga-muas st. n.  
Tagesstunde dages-zît, dago-zît.  
Tal dal st. m. n.  
Tapferkeit snellî f.  
Tasche dasga sw. f.  
taufen, — nach greifôn g.  
Tat dât st. f., werk st. n.; geziemende  
— gi-zâmi st. n.; herrliche — gi-zami  
st. n.; — der Menschen worolt-dât  
st. f.; ruhmestwerte — duam st. m.  
n.; durch —en verdienen fir-wirken;  
wunderbare — gi-zâmi st. n.  
tatsächlich, — beweisen gi-weizen.  
taub doub.  
Taube dûba sw. f.  
Taufe douf st. m.  
taufen doufen, gi-doufen.  
taugen, ich tauge doug prt. pr. (nur im  
prt.: dohta).  
tausend thûsunt st. n.  
Teich, — zum Baden des Viehs fihu-  
wiâri st. m.  
Teil deil st. n.  
teilen deilen, gi-deilen.  
Teilung deila st. f.  
teilweise, — zukommen lassen deilen d.  
Tenne denni st. n.  
Testament, Zeit des alten —es alt-  
worolt st. f., êwa st. sw. f.  
teuer diuri, adv.: diuro  
Teufel diufal st. m.; pl. n.: diufilir,  
satanâs st. m., widar-wert st. m.,  
—o sw. m.  
Thron sedal st. n.

tief diuf, adv.: diofo; — fallen bi-  
fallan.  
Tiefe diufi f.; — unter der Erde ab-  
grunti st. n.  
Tisch disg st. m., biet st. m.  
Tischgenuß gi-maz(z)o sw. m.  
Tochter dohtar, —er.  
Tod tôd; zu —e quâlen ir-quellen.  
todkrank, — sein dawâlôn.  
tönen gi-singan.  
töricht dump, dûfar, dûfar-lih, gi-meit.  
töten gi-dôten, ir-slahan, ir-thuesben,  
bi-fellen.  
Tötung dôti st. f.  
Torheit gimeit-heit st. f., gimeitî f.  
tot dôt; — bleiben bi-liban.  
Tote, Zustand des —n dôti st. f.  
Totenbahre rê st. n.  
Totenwelt hella st. f.  
trachten, — nach gi-gâhen, —ôn g.,  
gi-agabizen, —ôn.  
Träne zahar st. m.  
tränken drenken, gi-drenken.  
träge drâgi.  
Trägheit drâgi f.  
tragen dragan; an sich — wegän (nur  
mit seîn), fuaren; in sich — fuaren,  
Drank, starfer — lid.  
Traube thrûbo sw. m.  
Trauer riwa st., riwi f.  
trauern weinôn.  
Traum droum st. m.  
traurig sêr, adv.: sêro, riwag, rôzag,  
leid-lih, adv.: —o; —es Ereignis  
un-gi-macha st. f.; —e Lage un-gi-  
wurt st. f.  
Traurigkeit leid-lust st. f.  
traut drût, zeiz.  
treffen rînan, bi-rînan, houwan; mit  
der Schande — snîdan.  
trefflich reini, adv.: —o, gi-thigan,  
adv.: —o.  
treiben driban; Ehebruch — huorôn.

Treiben, nichtswürdiges — bös-heit  
st. f.; schlechtes — bös-heit st. f.  
treten dretan; fehl— hinkan, fir-spir-  
nan, fir-spurnen.  
treu hold, gi-driwi; sich — machen  
hulden mit refl. d.  
Treue, der — holdo sw. m.  
Treue, die — driwa st. f., huldî f.;  
meiner — sumirih.  
treulich driu-licho adv.  
trinken drinkan.  
trocknen gi-suerban.  
trösten drösten, gi-drösten.

Trost dröst st. m., drösta st. f.  
trostlos drösto-lös.  
trüben gi-druaben.  
trügerisch drugi-licho adv.  
trunken, — sein drukanen.  
Tuch duah st. m.; Schweiß— sueiz-  
duah st. m.  
Türe dura st. f., durî f.  
Tugend guati f.  
tun duan, gi-duan, wirken, prt.: wo-  
rahta; Buße — sih buazen, sih  
riwôn.  
Tunika tunicha sw. f.

## U.

übel ubil, adv.: ubilo.  
übel ubil st. n.  
Übeltat ubil-dät st. f., firm-dät st. f.  
üben uaben, hursgen; ich übe meinen  
Wiß gi-weiz mih, prt. pr.  
über ubar präp. mit a.; — hin after d.,  
ubar a.; etwas aussagen — anazellen  
mit dop. a.; Bescheid — gi-want st.  
m., gi-wanta st. f. g.; betriibt — unfrô  
g.; einigen — gi-einôn (refl. oder pass.  
mit g. der Sache); erschrecken — in(t)  
sizzan a., hintar-queman g., ir-que-  
man g.; sich erzürnen — sih belgan  
zi; in Zucht geraten — ir-forahten  
mit a. oder mit sih und g. der Sache;  
grunzen — gi-grunzen g.; — etwas  
hingehen ubari gân; — etwas legen  
ubari gi-leggen; — etwas wohnen  
ubari wonôn; Sieger — oboro sw.  
m. d.; verwundert — firi-wizzi, firu-  
wizzi g.; sich wundern — wuntorôn  
mit a. der Sache, sih wuntorôn mit  
g. der Sache; zornig werden — ir-  
skiuhen; zürnen — zurnen a.  
überall ubar-al, ia-gi-wâr.  
überblicken bi-sehan.  
überdies ubar thaz.  
überfahren ubar-faran.  
Überfahrtstelle far st. n.  
überflüßig ubbig.  
übergeben ir-goban d.  
übergeben fir-gân, inp. a.  
überirdisch, —es Weib itis f.  
überlassen lâzan.

überlaufen fir-loufan.  
überlegen drahtôn.  
Überlegung drahta st. f., redina st. f.  
überlisten skrenken.  
Übermaß um-mez st. n.  
übermühtig gelph, fravali, adv.: fravalo.  
Übermut ubar-muati, gelpf-heit st. f.  
überraschend gâhi, adv.: gâhun, in  
gâhe, in gâhi.  
Überrest, — der Speise âleiba st. f.  
überstehen ubar-wintan, Hindernisse —  
ir-lîdan, ir-lîden.  
Übersteigebrett stigilla st. f.  
übersteigen ubar-stîgan.  
Überstülpen, durch — bedecken bi-sturzen.  
übertreffen ubar-stîgan, ubar-koborôn.  
überwältigen ubar-koborôn thuingan, zi-  
stôzan, rechan, ir-faran, gi-rechan,  
gi-thuingan, —de Macht gi-thuing,  
gi-thuing-nissi st. n.  
überwinden ubar-wintan strewen; sich  
überwunden geben sih rûmen.  
Überwindung ubar-want st. m. (nur bei  
duan mit g).  
übrig, — lassen fir-lâzan, fir-leiben,  
leiben.  
Ufer stad st. m.; sant st. m.  
um umbi, präp. mit a.; — willen bi  
mit a.; sehen — thiggen g.; fleißig  
bemüht — flizig g.; — vieles mihiles  
(g.) adv.  
umbilden gi-biliden, — ôn.  
umfassen bi-fâhan, fir-fâhan.  
umgarnt gi-spannan, part.

- umgeben bi-fâhan; ringš — bi-stellen.  
 Umgebung, anliegende — ana-halba st. f.  
 umgehen, — mit uaben mit a. der  
 Pers.  
 umgürten, ſich — ſih umbi-gurten.  
 umhalsen helsen.  
 umherſchauen umbi-scowôn.  
 umkehren kâren, bi kâren, werban,  
 wintan, ir-wintan.  
 umreiten umbi-rîtan.  
 umrollen werban.  
 umſchloſſen, —er Wohnſitz gi-bûr st. n.  
 umſchwîngen, ſich — ſih werben.  
 Umſchwîngung warba st. sw. f. (nur ad-  
 verbiell).  
 umſehen, ſich — ſih bi-scowôn.  
 umſtehen bi-stantan.  
 umwâſzen, ſich — ſih zerben.  
 Umweg, ohne —e in girihtî.  
 umwenden, ſich — ſih bi-wenten.  
 umwinden bi-wintan.  
 unabgeſchlagen un-fir-slagan.  
 unabſehbar un-fir-slagan, part.  
 unachtſam un-gi-war.  
 Unachtſamkeit un-gi-wara st. f.  
 unangenehm un-gi-mah, adv.: —o; widar-  
 muati; — berühren ir-smâhen.  
 unbeachtet um-bi-ruah goumi-lôs.  
 unbedeutend un-thrâti.  
 unbeeinträchtigt âlang.  
 unbekannt un-kund, stilli, adv.: stillo.  
 unbelohnt un-gi-lônôt, part.  
 unbeſcholten un-hôno, adv.  
 unbewehrt un-gi-saro, adj.  
 und inti, joh.  
 uneben fulter.  
 uneinig, — ſein miſſi-hellan.  
 Uneinigkeit un-gi-zunft.  
 unerfreulich um-blidi.  
 unermeßlich um-mezzig, um-mez-lîh,  
 un-gi-mezên, —zzon adv.  
 unerſchaffen un-gi-skafan part.  
 unfreiwillig un-than-kes, adv. (g.).  
 unfreundlich un-suazi.  
 unfroh un-frô g., um-blidi.  
 Unfruchtbare, die — um-bera sw. f. g.  
 Ungebüß un-gi-mah st. n.  
 Ungebulb, ſehnjüchtige — unthultî, f.  
 ungelegen un-gi-zâmi.  
 Ungemach un-gi-mah st. n.  
 ungenâht un-gi-nât.  
 ungeredt un-rehto adv.
- ungern un-gerno.  
 ungeſehen un-gi-dân.  
 ungeteilt âlang.  
 ungewiß, —e Meinung wân st. m.,  
 wâni, f.  
 Ungewißheit wank st. m., wanka f. (nur  
 mit âna); in — ſein wegen irren,  
 —ôn g.  
 ungläubig un-gi-loubig.  
 Unglaube un-gi-louba st. f.  
 ungleich un-gi-lîh (d.), fêh.  
 ungleichartig un-gi-mah, adv.: —o.  
 Unglück un-gi-fuari st. n., grun st. m.,  
 grunnî f.; inš — geraten miſſi-  
 gangan.  
 unglücklich wênag, wênag-lîh.  
 Unheil un-gi-fuari st. n., balo st. m.,  
 scado st. m.  
 Unflugheit un-fruati, f.  
 unfräftig weih  
 Unkraut gabissa st. f.  
 unfundig âdeili.  
 unlieb leid.  
 unnötig, — erweiße unnôto, adj.: un-  
 notag.  
 unnütz in gimeitan, adv. ubbig, adj.  
 unpaſſend un-gi-mah, adv.: —o fulter,  
 — ſein miſſi-hellan.  
 unrein un-reini  
 unruhig, — wogen ſih stôzôn, —ên;  
 —er Zuſtand un-gi-macha st. f.  
 unſer unſer.  
 unſichtbar un-gi-sewan-lîcho, adv.  
 unſittlich un-sitig.  
 Unſtätigkeit un-stâtî, f.  
 untadelhaft un-laſtar-bârig.  
 untauglich um-bi-therbi.  
 unteilhaftig âdeili.  
 unten nidana, nidare; — liegend nidar-  
 hald; nach — nidana, nidar (treun-  
 bare Partikel vor den Verben).  
 unter untar; präp. mit a. und d., Tiefe  
 — der Erde ab-grunti st. n.; — dem  
 Waſſer ſtehend untar-muari.  
 unterbleiben bi-lîban.  
 Untergang fir-wurt st. f.; dolk st. m.  
 untergehen fir-werdan, zi-fallan; wert  
 unterzugehen hina funs.  
 Unterhalt zuht st. f.  
 unterhalten, ſich — ſih gi-dragôn.  
 unterlaſſen lâzan, fir-lâzan, bi-wankôn d.  
 Unterſcheidung, ſichere — gi-sceid m.



Unterstützung fol-lust f., gi-zawa st. f., stiura st. f.	Unwetter un-gi-witiri st. n.
untertänig thio-muati.	Unwille un-willo st. m., un-gi-wurt st. f.
Untat un-dät st. f.	unwillkommen un-gi-muati, un-gi-zâmi; — eß Ereignis un-gi-zâmi st. n.
untreu, — werden gi wenken (mit d. der Pers.).	unwürdig, — eß Benehmen unwirdî f. unzählig un-fir-slagau part.
Untreue un-huldî f.	Urahne alt-ano sw. m., alt-mâg st. m.
unverborgen un-fir-holan, part.	Urheber, — von scolo sw. m. g.
unverlezt un-gi-merrit.	ursprünglich, — e Schöpfung ana-gift st. f.
unvernünftig un-redi-haft, adv.: — o.	Urteil ur-deili st. n.; ein — sprechen ir-deilen d.
Unvernunft un-redina st. f.	urteilen ir-deilen.
unversehrt ganz, âlang.	
Unverständnis un-wizzi st. n.	

V.

Vater fater.	verfahren faran, gi-faran.
verachtet smâhi.	verfangen, sich mit den Füßen — skran-kolôn.
verantworten rentôn, liwen (lewen) g.	verfaulen ir-fulên.
verbannt eli-lenti, ur-wisi.	verfault fül.
bergen fir-bergan, gi-bergan, bergan, bi-theken.	verflucht fir-wâzan.
verbessern buazen, gi-buazen.	verfolgen âhten g., zâlên.
verbieten fir-biatan, fir-sprechan, fir-sagên.	Verfolgung zâla st. f.
verbinden gi-fuagen.	vergeben fir-geban.
verbittern in-salzan.	vergeltan fir-geltan, geltan, thankôn.
Verbot ban st. m.	vergeßen ir-gezan.
verbreiten zetten; Geruch — stinkan.	vergießen giazan.
verbrennen fir-brennen, brennen.	verhaßt, sich — machen sih leiden d.
verdammnen fir-damnôn.	verhehlen fir-helan, bi-hellen, helan mit dopp. a.
verdecken theken, bi-hellen; durch Hin-überwälzen eines Gegenstandes — bi-welzen.	verheißen gi-heizan.
Verderben fir-wurt st. f.; freisa sw. st. f.; hinabgleiten inß — bi-slipfan st.	Verheißung gi-heiz st. m.
verderben, transf. fir-senken, fir-liasan, intranf.: fir-werdan, ir-werdan.	verherrlichen gual-lîchôn, diuren.
verdienen ir-thionôn, gi-thionôn; durch Taten — fir-wirken.	verherrlicht gi-diur(i)t.
Verdienst frêht st. f., thank st. m., wirdî f.	Verherrlichung herî f., diurî f.
verdient gi-sculdit part.	verhöhnên gi-hônên.
verdorren, — lassen therren.	verhöhnt gi-bismerôt.
verdrießen ir-thiazan, imp. mit a. der Pers. und g. der Sache.	Verhörjaal sprâh-hûs st. n.
Verehrung êra st. f.	verhurt fir-huarôt.
vereinigt, in Liebe — gi-liab.	verjagen fir-jagôn.
vereinzelt einzên, adv.	verkaufen fir-koufen.
Verfahren, gleiches — ebini st. n.	Verkaufstisch skranno sw. m.
	verkehrt abuh, — ah.
	verkrümmt krumb.
	verkünnen gi-kunden, kunden, redi(n)ôn, mâren, gi-heizan; feierlich — singan.
	Verlangen gingo sw.; — nach etwas haben gi-werdan, imp. mit a. der Pers. und g. der Sache.

- verlangen, — nach wungên g., langên,  
 imp. mit a., gingên g.; —d hinfchauen  
 auf sih fir-sehan zi.  
 verlassen fir-lâzan, fliahan.  
 verlaufen gi-gân, gi-gangan.  
 verleben nuzzôn.  
 verleiden, sich — sih leiden d.  
 verleidet, — sein leidên.  
 verleihen fir-lihan, fir-geban.  
 verleiten fir-leiten.  
 verletzen gi-lezzen, fir-brechan, krim-  
 man, sêren.  
 verleugnen fir-lougnen, —ên, gi-loug-  
 nen.  
 verlieren fir-liasan.  
 verlocken spanan, ir-spanan, gi-spanan  
 mit a. der Pers. und g. der Sache.  
 Verlockung spanst st. f.  
 vermählen, sich — gi-hîen.  
 vermehren mêrôn.  
 vermeiden fir-mîdan, bi-mîdan, mîdan,  
 fir-beran, bi-wankôn d.; ausweichend  
 — bi-wenken.  
 vermessen fir-missen, missen.  
 vermögen, ich vermag mag prt. pr.  
 vernageln bi-nagalen.  
 vernehmen fir-neman.  
 vernichten fir-quisten, fir-thuesben.  
 Verrat ana-râti st. n.  
 verraten fir-lâen, gi-lâen, fir-sellen.  
 verrenten gi-krumben.  
 Vers fers st. n.  
 versäumen gi-duellen.  
 versagen fir-lougnen, —ên, ir-ban, prt.  
 pr. mit g. der Sache und d. der  
 Pers.  
 versalzen in-salzan.  
 versammeln gi-sammôn; zum Gericht —  
 gi-thingôn; sich zum Kreise — sih  
 ringôn.  
 Versammlung gi-samani st. n.; Gerichts  
 — thing st. n.; daga-thing st. n.;  
 Rats— thing st. n.  
 verschaffen holôn, —ên.  
 verschieden missi-lih, missi.  
 verschließen bi-sperren, bi-duan.  
 verschlingen fir-slintan.  
 verschluden fir-suelgan.  
 verschmähen widarôn, widorôn, widiren.  
 verschränken gi-skrenken.  
 verschweigen fir-suigên.  
 versehen sêren.  
 versenken fir-senken, senken, bi-soufen.  
 Versmaß metar st. n.  
 versöhnen, sich — sih bi-suanen.  
 versorgen bi-suorgên.  
 verspotten bismêrôn.  
 versprochen, —es Erbteil gi-thingi st. n.  
 verständig redi-haft, adv.: —o.  
 verständlich lût, adv.: —o.; leicht —  
 machen und mitteilen suazen.  
 Verständnis fir-stant-nissi st. n.; zum  
 — kommen ir-wizzen.  
 Verstand wizzi st. n., wizzî f.  
 Verstandeskraft drahta st. f.  
 versteckt, — sein losgên.  
 verstehen fir-stân, fir-stantan, fir-ne-  
 man, in(t)-stantan, kan prt. pr.  
 verstoßt, — sein ir-hartên.  
 Verstoßtheit hertî.  
 verstoßen fir-werfan.  
 versuchen korôn, —ên g., bi-ginnan g.  
 oder inf.  
 Versucher fârâri, fâriri st. m.  
 Versuchung fâra sw. f. fârî f.  
 verteidigen gi-reehan, mit Worten —  
 fir-sprechan.  
 vertilgen fir-dîlôn, dîlôn, ir-thuesben,  
 thuesben, ir-lesgen.  
 vertrauen, —d hinfchauen auf sih fir-  
 sehan zi.  
 vertraulich suâs-lih, adv.: gi-suâso, gi-  
 suâsolîcho; — sprechen kôsôn.  
 vertraut gi-suâs; innana adv.; —er  
 Bote drût-boto sw. m.  
 vertreiben fir-drîban, fluhten.  
 vertreten liwen (lewen) g.; mit Worten  
 — fir-sprechan.  
 verurteilen fir-dammôn, bi-redinôn, ana-  
 brechôn, gi-anabrechôn.  
 vielfältigt gi-managfaltôt part.  
 verwalten gi-waltan.  
 verwandeln gi-kêren, kêren.  
 verwandt gi-lang.  
 Verwandte gi-sibba sw. f., maginna  
 st. f.  
 Verwandter gatiling st. m., gi-sibbo  
 sw. m., mäg st. m., sibbo sw. m.,  
 nâhisto sw. m.  
 Verwandtschaft sibba st. f.  
 verwebt untar-weban.  
 verwehen fir-wâ(h)en.  
 verwehren werien, werren, lahan, prt.:  
 luag d., bi-lahan.

verweigern ir-zihan mit d. der Pers.  
 und g. der Sache.  
 verweilen gi-stullen.  
 verweisen fir-wizau.  
 verwelken ir-welkên.  
 verwerfen fir-werfan, fir-kiasan.  
 verweist fûl.  
 Verweijung, Gestank der — stank st.  
 m.  
 verwickelt, — sein in plegan g.  
 verwirken fir-wirken.  
 verwirren werran, gi-druaben.  
 verworfen fir-dân.  
 verwunden wuntôn, ir-werten.  
 verwundet gi-wuntôt.  
 verwundert firiwizzi, firuwizzi g.  
 verzehren fir-zeran.  
 verzeichnen, schriftlich — brieve; schrift-  
 lich — t gi-brief(i)t.  
 Verzeichniß, schriftliches — briaf st. m.  
 verzeihen bi-lâzan.  
 verzögern ir-duellen a.; verneint mit  
 g.; elten.  
 Vieh fihu st. n.; Teich zum Baden des  
 —s fihu-wiâri st. m.  
 Viehhüter fêhe-wart st. m.  
 Viehweiser fihu-wiâri st. m.  
 viel manag, adj.; filu unfl. Subst.  
 vielfältig manag.  
 Vielheit last st. f.  
 vielleicht odo; — einmal odo-wan; —  
 einige Zeit odo-wila.  
 vier fiar; — ter fiardo.  
 vierzig fiarzug, —ste fiarzegusto.  
 völlig fol-licheo, adv.  
 Vogel fogal st. m.  
 Volk folk st. m. n., liut st. m. f. n., pl.  
 liuti, liut-stam st. m.; auſerwähltes  
 — drüt-liut st. m.; geliebtes — drüt-  
 liut st. m.; Menschen eines —s liuti;  
 zum — gehörig gi-thiuti.  
 Volksmenge folk st. m. n.  
 Volkssprache, in der — in gi-thiuti.  
 voll fol g. adv. follo; ganz — al-fol g.;  
 —e Zahl zala st. f.; — Zuversicht  
 auf bald adj. g.  
 vollbringen bi-bringan, fram-bringan,  
 fullen, ir-soritan.  
 vollenden bi-bringan, fram-bringan,  
 fullen, ir-soritan.  
 vollendet gi-reisôt part.  
 vollführen frummen.

vollkommen, in —er Gleichheit in ala-  
 lichi; — recht ala-wâr, ala-wâri;  
 — richtig ala-wâr, —i; — wahr  
 ala-wâr, —i.  
 Vollkommenheit doht f., dohta st. f.  
 vollständig fol; — aufschreiben ir-skrî-  
 ban; — aufzählen ir-rîmen, ir-zellen;  
 — berichten ir-rentôn; — besingen  
 ir-singan; — darstellen ir-redinôn;  
 — durchforschen ir-suachen; — her-  
 sagen ir-sagên.  
 von fon(a) d., ir d.; — dannen thana,  
 thanana; — dort thana, thanana;  
 — Eis isîn; — Geschlecht zu Ge-  
 schlecht bi barne; — hier hinana;  
 jeder — beiden ia-gi-wedar; keiner  
 — beiden ni wedar; — Dſten ôstana;  
 — weitem rûmana; von wird gegeben  
 durch den g.: abtren — wenken;  
 ablassen — bi-linnan, ir-wintan, gi-  
 suichan (g. der Sache oder d. der  
 Person); befreien — in(t)-bintan, ir-  
 lâren, fir-fâhan, lösên, —ôn; sich  
 losſagen — fir-loungen, —ên; von  
 wird gegeben durch den d.: sich ab-  
 ziehen — suichan; entfernen — ab-  
 wert; frei werden — bi-wankôn; von  
 wird gegeben durch den a.: befreit  
 werden — bi-mîdan.  
 vor fora d., furi a., in gi-rihti; —  
 allem Volke gi-thiuto adv.; — kurzem  
 in ala-nâhi; vor wird gegeben durch  
 g.: nicht flüchtig — un-fluhtig; vor  
 wird gegeben durch d.: erretten — ir-  
 retten (daneben auch: fon); sich neigen  
 — nîgan; verteidigen — werien,  
 werren, bi-werien, biwerren (d. der  
 Person oder g. der Sache).  
 vorangehend fordoro adj.  
 Vorbild bilidi st. n.  
 vorbilden gi-biliden, —ôn.  
 vorbildlich, — zeigen biliden, bilidôn.  
 vorderster furist; am vordersten stehen  
 in etwas furista sîn g.  
 vorenthalten elten.  
 Vorſatz alt-fordoro sw. m., alt-mâg  
 st. m.; —en fordoro sw. f. pl.  
 vorſhalten, ſtrafend — fir-wizan.  
 Vorhang lachan st. n.  
 vorher fora; kurz — mithônt, —es  
 adv.

vorlaufen fir-loufan a.  
 normalš enti.  
 vorn forna; nach — fram-hald.  
 vornehm, —ster furist adj. sup.  
 Vorrat dreso st. n.; Reize— wege-nest  
 st. n.  
 vorsetzen furi-bringan.  
 vorspiegeln, prahlend — gelbôn.  
 vorstellen, sich — ir-ahtôn.

Vortrefflichkeit dohtî f., dohta st. f.,  
 guatî f.  
 vorübergehen furi-faran.  
 vorwärts fram-hald; — bringen frum-  
 men  
 vorweg, — abfangen untar-fâhan.  
 vorwerfen wizan.  
 Vorzeit enteri st. n. pl.; in der — forn.  
 Vorzüglichkeit fram-bârî f.

W.

wachsen wachên.  
 wachsam wachar (k); sich — zeigen sih  
 wacharôn, — orôn.  
 wachsen wahsan, thihan; in jem. —  
 ana-thihan d.  
 Wachstum wahsmo sw. m.  
 Wacht wahta st. f., warta st. f.; —  
 halten wahtên.  
 wâhnen wânen.  
 wâhren werên.  
 wâhrend unz, conj.  
 wâlzen welzen.  
 wârmen wermen.  
 Waffe wâfan st. n.  
 Wage wâga st. f.  
 wagerecht nidar-hald, adj.  
 Wagen wagan st. m.  
 wagen gi-dar prt. pr.  
 Wahn wân st. m., wânî f.  
 Wahnsinn un-wizzi st. n.  
 wahr wâr; —e Gesinnung muat-dât  
 st. f.; —es Wort wâr st. n.  
 wahrhaft wâr-haft, wâr-lîch, adv.: —o;  
 wâr; gi-wâr, —i, adv.: —o; adv.: in  
 gi-wârî.  
 Wahrheit wâra st. f. (nur mit Prâp.);  
 wâr st. n., wâr-nissi st. n.; in — in  
 (zi) wârû, in wâra, in (zi) wârôn.  
 wahrnehmen in(t)-seffen, prt.: suab.  
 Waife weiso sw. m.  
 Wald wald st. m.  
 walten waltan g.  
 Wand, Haus— want st. f. (auch m.).  
 Wange wanga sw. n.  
 Wanken wank st. m., wanka f. (nur  
 mit âna).  
 wanken wankôn, gi-wankôn, wenken,  
 gi-wenken.

wann wanne.  
 warnen gi-warnôn.  
 warten bi-sehan, — auf beiton g.  
 was waz.  
 waschen wasgan, thuahan.  
 Waschung wasg st. m., wasga st. f.  
 Waffer wazar st. n.; unter dem —  
 steckend untar-muari.  
 Wassergefäß wazar-faz st. n.  
 weben weban, spinnan.  
 Wechsel herta st. f. (nur d. pl. adv. und  
 mit bi).  
 wechseln, Geld — munizôn.  
 Wechsel, Geld— munizâri st. m.  
 Weg weg st. m., strâza st. f., pad st.  
 n., sind st. m.; gerade Richtung des  
 —es wege-rihti f.  
 wegen thuruh a., bi mit d. oder a., mit  
 d., wegen wird durch g. gegeben bei:  
 schelten — refsen (a. der Person und  
 g. der Sache); in Ungewißheit sein —  
 irren, —ôn g.  
 Wegzehrung wege-nest st. n.  
 Weh wêwa st. f., wêwo sw. m.  
 weh! lê, lêwes, lês; o — weing.  
 wehen blâsan.  
 wehevoll wê-lîh.  
 Wehr, Schutz— rustî f.  
 Wehre werî f.  
 wehren werien, werren.  
 Weib wîb st. n., quena sw. f.; jedes —  
 wîbi-lîh.  
 weich weih; —e Masse der Erde worolt-  
 floum st. m.; — sein weichên; —  
 werden ir-weichên.  
 weichen, — von gi-suichan (mit d. der  
 Person oder g. der Sache).  
 Weiße wîhi f.

weißen wihen.

Weihrauch wî-rouh st. m.

weil, deßhalb — bi thiū (thaz).

Weile wîla st. f.

Wein win st. m., lid.

weinen weinôn, riazan, gi-riazen; zu  
— beginnen ir-weinôn.

Weise wisa st. sw. f., redina st. f.; auf  
andere — in ander; in diejer —  
themo mezze; in feiner — niheino  
mezzo; in dringender — nôti; bî,  
in, zi nôti(n); in, thuruh nôt; in er-  
zwungener — nôti; bi, in, zi nôti(n);  
in, thuruh nôt; auf ehrenvolle —  
êr-licho; frevelhafter — io meino;  
ich erkenne in geheimnißvoller —  
untar-weiz prt. pr.; in notwendiger  
— nôti; bî, in, zi nôti(n), in, thuruh  
nôt.

weise wîs-lih.

weisen wîsen.

Weisheit wîs-duam st. n.; wîs-heit st. f.,

wizzi st. n., wizzi f.

weiß wîz; — sein bleichên.

Weisfager wîzago sw. m.

weit wît, adv.: wîto; breit, fram adv.;  
— abliegend (zeitlich) rûmî, adv.:  
rûmo; — berühmt ûr-mâri.

Weite wîti f.

weiter furdir, adv. fram.

weitergehen dragan sih.

weiterhin frammort, —es.

weitgehend breit

welcher sô, sôsi, the, ther, thiuthaz;  
— von beiden wedar.

Welt worolt st. f.; Ähnlichkeit der irdischen  
— worolt-slihti; alte — alt-worolt;  
Elemente der — worolt-krefti st. f.  
pl.; Erhaltung der — worolt-zuht  
st. f.; Boge der — worolt-unda sw.  
f.; —alter worolt-altar st. n., worolt  
st. f.; —ende worolt-enti st. n.; —  
freiß worolt-ring.

weltlich worolt-lih; —e Ehre worolt-  
êra st. f.; —er König worolt-kuning;

—e Lust worolt-lust st. f.

wenden wenten, gi-wenten, kêren, gi-  
kêren, gi-fiaren; sich — wintan; sich  
— zu gi-fâhan zi, nenden zi.

Wendung, eine — machen ir-wintan.

wenig luzil, adv.: gôrag; —er min adv.

Wenigkeit luzilî, luzilîn f.

wenn oba, thanne, sô; — nicht nub  
mit conj.

wer wer; — etwa sô wer (sô).

werden werdan; — zu gi-rîman zi;  
aufgeregt — sih ir-winnan; befreit  
— von bi-mîdan; deutlich — sein  
werdan; dürr — ir-thorrên; es ward  
erwâhnt ward gi-wago; frei — von  
bi-wankôn d.; geringer — wanôn;  
größer — wahsan; fîhîl — kualên;  
lebhaft — sih ir-winnan; mächtig  
— sih ir-meginôn; offenbar —  
sein werdan, seinan; untreu —  
gi-wenken d.; weich — ir-weichên;  
zuteil — werdan d.; zornig — ir-  
skiuhen g.

werfen werfan; durcheinander — zi-  
werfan.

Werk werk st. n.

Wert werd st. n. (d. pl.).

wert werd, diuri, adv. —o; — unter-  
zugehen hina funs.

wertlos un-diuri, un-thrâti.

Wertschätzung ahta.

wertvoll werd; —er comp.: furir adj.

Wesen wesan; wihti st. n. nur im pl.;  
gebeiliches — gi-thig st. n.; heilfames  
— gi-thig st. n.; schön — scôni  
st. n.

Wesenheit wesinî f., heit st. f., dat st.  
f.; — der Menschen worolt-dat st. f.

wetteifern, — in gi-widarôn g.

Wetter wetar st. n.

wegen gi-wezzen.

wichtig hebig, adv.: hebigo, thrâti; sich  
— machen sih gi-duamen.

widerfahren gi-burien.

Widerrede bâga st. f.

Widerfacher widar-wert st. m., —o sw.  
m., widar-winno sw. m.; — sein  
widar-wertôn.

widersprechen bâgên g.; —de Ausnahme  
bâga.

widerstehen widar-stantan.

widerstreiten widar-wertôn.

widerwärtig widar-muati.

Widerwärtigkeit widar-muati st. n., —î f.  
wie wio; anders — alles-wio; — be-  
schaffen wio-lih (ie, ia), we-lih.

wieder, — erbauen ir-zimborôn; —  
fortwälzen ir-wellan; — kommen bi-  
queman.

wiederherstellen ir-sezzen.  
wiederholen avarôn, gi-afarôn; wieder-  
holt thiki.  
wiederum widar, —i, avur.  
Wiege waga sw. f.  
Wille willo sw. m.; gegen den —en je-  
mandes un-thankes g.; um —n bi  
mit a.  
willfährig, — sein thankôn.  
willfahren gi-muat-fagôn.  
Wind wint st. m.  
winden wintan.  
Windsbraut wintes-brüt st. f.  
Winkel winkil st. n.; Schluß— luag st. n.  
winterlich wintirig.  
wir wir.  
wirken wirken, prt. worahta, werkôn,  
gi-wirken, sitôn; es —t erschütternd,  
mächtig starcho ist mit d. der Person;  
mächtig —d mahtig.  
wirklich wâr-haft, wâr-lich, adv.: —o.  
wirksam, — sein sih gi-waltan; bin —  
doug (nur im prt. dohta) prt. pr.  
Wirksamkeit maht st. f.  
Wirkungsfreis ambaht st. n.  
Wirt wirt st. m.  
Wirtin wirtun.  
wissen fir-stân, fir-stantan; ich weiß  
weiz prt. pr., kan.  
wissend wîs(i) g.  
Wissender wizo sw. m. g.  
Wissenschaft kunst st. f.  
Witwe vitua st. f.  
Wiz wizzi st. n., wizzî f.  
witzig, — sein gi-wizzen.  
wo (relativ) thâr(e); anders— alles-  
wâr.  
Woche wecha sw. f.  
Wochentag, entsprechender — ant-dag  
st. m.; ant-dago sw. m.  
Woge wâg st. m., unda sw. f., zessa  
cessa st. f.  
wogen zessôn; unruhig — sih stôzôn,  
—ên.  
woher (rel.) wanana; anders — alles-  
wanana.  
wohin? wara; rel.: thara.  
wohl wola.  
Wohlgefallen analust.

Wohltat gi-muati st. n., wola-dât st. f.  
wohlvollend wola-willig.  
wohnen wonên, bûen; inne — ana-  
wesan; über etwas — ubari wonôn.  
Wohnort in-heim st. n. (nur d. pl.),  
bû st. m., wih st. m.  
Wohnsitz in-heim st. n. (nur d. pl.), bû  
st. m., wih st. m.; alter — alt-gi-  
lâri st. n.; ungeschlossener — gi-bûr  
st. n.  
Wohnung selida st. f., suâs-duam st.  
m., gi-lâri st. n., gi-kamari st. n.,  
in(n)owa st. f.; — bereiten gi-selidôn.  
Wolf wolf st. m.  
Wolke wolko sw. m., wolkan st. n.  
wollen, ich will wille, willu.  
Wonne wanna st. sw. f., wunnî f.  
wonnevoll wunni-sam.  
Wort wort st. n.; mit —en abweisen  
fir-sagên; sich mit —en etwas bei-  
legen sih bi-heizan g.; mit —en be-  
rühren gruazen, gi-gruazen; mit —en  
erschöpfen ir-redinôn; jedes — wort-  
gi-lîh; maßvolles — mez-wort st. n.;  
Schelt— scelt-wort st. n.; mit —en  
vertreten fir-sprechan; mit —en ver-  
teidigen fir-sprechan.  
Wucher wuachar st. n.  
wünschen wungsen, gi-wungsen.  
Würde wurdî f.  
würdig wurdig g.  
wüßt wuasti.  
Wüste einôti st. n., wuasti f., wuastinna  
st. f.  
Waldenwald wuast-waldi st. n.  
Wüterich, — gegen Gott gote-wuoto  
sw. m.  
Wunde wunta sw. st. f.  
Wunder wuntar st. n., selt-sâni st. n.;  
es nimmt — firi-wizzi ist, firu-  
wizzi ist.  
wunderbar wuntar-lîh, adv.: —o, selt-  
sâni; —e Beschaffenheit gi-zâmi st. n.;  
—e Tat gi-zâmi st. n.  
wundern, sich — über wuntorôn sih g.  
wunderlich, —es Ding wuntar st. n.;  
—es Wort wuntar st. n.  
Wurfschaukel wint-wanta sw. f.  
Wurzel wurzela sw. f.

Z.

zählen zellen, gi-zellen; — zu fir-meinen mit.  
 Zählung zala st. f.  
 Zähre zahar st. m.  
 zärtlich drüt-licho adv.  
 Zaghaftigkeit zaga-heit st. f.  
 Zahl zala st. f., rîm st. m.; volle — zala st. f.  
 zehn zehan.  
 Zehrung, Weg— wege-nest st. n.  
 Zeichen zeichan st. n.; durch — an-deuten bouhnen; — einäßen rîzan.  
 zeichnen malôn.  
 zeigen zeigôn, gi-zeigôn, weizen, gi-zeinen, —ôn, skeinen, gi-sceinen; ougen, ir-ougen; in der Bewegung — wegan (nur mit soîn); etwas deutlich — soîn wegan g.; offen — gi-ougen; sich wachsam — sih wacharôn, —orôn.  
 Zeit zît st. f., wîla st. f., muazi st. n.; — des alten Testaments alt-worolt st. f., êwa st. sw. f.; Ernte— arnogi-zît st. f.; ewige — êwa st. sw. f.; irdische — worolt-zît st. f., worolt-frist st. f.; Lebens— dag st. m., worolt st. f.  
 Zeitalter zît st. f.  
 Zeitpunkt stulla st. f., stullî f., frist st. f. (auch m.), wipph.  
 Zeitraum frist st. f.  
 Zeitverhältniße gi-zîti st. f. pl.  
 zerbrechen fir-brechan, fir-slîzan.  
 zerfallen zi-fallan.  
 zergehen zi-gân, zi-gangan.  
 zerreißen fir-slîzan, slîzan, zi-kleken, fir-brechan.  
 zerstören zi-slîzan, zi-werfan, zi-lösen, zi-stôzan.  
 zerstreut zi-sât.  
 zerteilen brechan.  
 zertrümmern zi-stôzan.  
 Zeuge ur-kundo sw. m.  
 Zeugniß ur-kundi st. n.  
 Ziege zîga sw. f.  
 ziehen zîahan, brettan; gewaltsam an sich — zukken.  
 Ziel, zu einem — e führen bringan; ans — gefangt gi-mierit.  
 zielen, — nach gi-zilôn g., râmên g.

Zierde gi-mâli st. n.  
 zieren ziaren, gi-ziaren.  
 zierlich ziari, adv.: zioro, ziero; kleini, adv.: —o; gar — ala-zioro adv.  
 Zierlichkeit ziari f., kleini f.  
 zimmern zimborôn.  
 Zinne oban-enti st. n.  
 Zins zins st. m.  
 zögern elten; — mit dualên, duellen g.  
 Zögerung bîta st. sw. f., duâla st. f.  
 Zorn â-bulgi st. n., heiz-muati st. n.  
 zornig zorn-lih.  
 zu zi, in; — hin zua; 1. zi: sich an-schicken — gi-fâhan; gelangen — gi-rîman, bi-werban; rechnen — gi-nennen; 2. mit: rechnen — fir-meinen mit; zählen — fir-meinen mit; 3. d.: hindringend — gi-zengi; adv.: gi-zango; 4. a.: — jemand bringen ana-queman; 5. ein Wort: von Geschlecht — Geschlecht bî barne; im Verhältnis — widar præp. mit d. oder a.  
 Zucht zuht st. f.  
 züchtigen thuengen.  
 Züchtigung kestîga st. f.  
 züden brettan.  
 zueignen eîgînen.  
 zürnen belgan (sih); — über zurnen.  
 zuerst êrist, hêrost.  
 zufallen gi-rîman d., ir-reimen.  
 Zufluchtsort frît-hof st. m.  
 Zug fuara st. f., gang st. m., reisa st. f.  
 zugehörig gi-mah zi.  
 zugleich mit(i) adv.  
 zusammen bi-queman d.; teilweise — lassen deilen d.  
 zukünftig kunftig.  
 Zukunft, in — elichôr adv.  
 zulassen gi-lâzan d.; gi-thulten.  
 zuletzt zi lezist, zi jungist.  
 zunächst sâr(e).  
 Zunge zunga sw. f.  
 zurechtweisen, præbigend — bredigôn.  
 zurück zi rugge, widar-ort(es), hintor-ort adv.  
 zurückkehren widar-werban, gi-kêren.  
 zurücklassen lâzan.  
 zurückweisen widarôn, widorôn, widiren; als böße, falsch, schlecht — abahôn.

zurückwenden ir-wenten.  
zurufen ruafen d., harên d.  
zusammen zi-samane, saman, in ein,  
mit(i).  
zusammenfalten faltôn.  
zusammenflechten gi-flehtan.  
zusammengesücht gi-duachit.  
zusammenkommen gi-semôn.  
zusammenmischen gi-thueran.  
zusammenrollen bi-wintan.  
Zusammenwohnen samanunga st. f.  
Zustand racha; im — e des Blinden  
blintilingon adv.; kläglicher — wênag-  
heit st. f.; schmerzlicher — un-gi-  
macha st. f.; — des Toten dôti st. f.;  
in einem — verharren gi-liggen.  
zuströmen gi-rinnan imp. mit a. des pl.  
zuteilen gi-meinen d.  
Zuversicht, voll — auf bald g.  
zuvor (Zeit und Rang) bi-fora.

zuweisen zeigôn d.  
zuwenden ana-wenten sw. v. mit dop. a.  
zuwider widar(i); — sein widarôn, orôn,  
widiren mit d. der Person.  
Zwang, mit — nôto(n) adv.  
zwanzig zuein-zug.  
Zwed sand st. m.  
zwei zuêne, zuà, zuei.  
zweifach zui-valt.  
Zweifel zuival st. n.  
zweifelhaft zuivilin.  
zweifeln, — an zuivalôn, zuivolôn g.;  
— nd zuival.  
Zweig züig st. n., gerta sw. f.  
zweimal zuiro adv.  
zwingen nôten a der Person und g. der  
Sache.  
zwischen untar präp. a. und d.  
zwölf zuelif.  
zwölfter zuelifto.



## Sachlich geordnete Übersicht des Wortschatzes.

### 1. Welt und Erde.

Weltkreis worolt-ring.  
Welt worolt.  
Natur natura.  
Gestirn gi-stirri.  
Siebengestirn sibun-  
stirri.  
Morgenstern daga-sterro.  
Polarstern Polôn.  
Stern sterro.  
Mond mâno.  
Sonne sunna.  
Finsternis finstar.  
Erde erda.  
Erdkreis erd-ring.  
Erdreich erd-rîchi, wo-  
rolt-lant.  
Erdbeben erd-biba.  
Erdboden herd.  
Fels felis, felisa.  
Flußsand sant.  
Stein stein.  
Kieselstein kisel.

Salz salz.  
Edelstein gimma.  
Kupfer kuphar.  
Silber silabar.  
Gold gold.  
Luft luft.  
Wasser wazar.  
Quelle brunno.  
Bach klingo.  
See sê.  
Binnensee lant-sê.  
Meer sê.  
Flut sê.  
Woge unda, zessa, wâg.  
Ufer sant, stad.  
Strand ûz-lenti.  
Feuer fiur.  
Aſche falawisga, asga.  
Ebene ebonôti.  
Höhe hôhî.  
Hügel nol, buhil, berg.  
Berg nol.

Tal dal.  
Gebirge gi-birgi.  
Abgrund ab-grunti.  
Feld feld.  
Gefilde feld.  
Akar akar.  
Wald wald.  
Sumpf sunft.  
Wüste wuastî, einôti.  
Staub stubbi.  
Wetter wetar.  
Unwetter un-gi-witiri.  
Wind wind.  
Windsbraut wintes-brût.  
Sturm wetar.  
Nebel nibul-nissi.  
Wolke wolko, wolkan.  
Regen regan.  
Schnee snê.  
Hitze hizza.  
Kälte frost.

### 2. Pflanzen und Tiere.

Gras gras, krût.  
Kraut krût.  
Luftkraut gabissa.  
Blume bluama.  
Lilie lilia.  
Rose rôsa.  
Dorn thorn, brâma.  
Dornstrauch hiafo.  
Nebengewächß reba-  
kunnî.  
Traube thrûbo.  
Wein win, lid.

Getreide korn.  
Korn korn.  
Gerste gersta.  
Spren spriu.  
Baum boum.  
Wurzel wurzela.  
Rinde rinta, krusta.  
Ast ast.  
Zweig gerta, zuîo.  
Laub loub.  
Holz witu.  
Holzstoß wita-vina.

Ölbaum oli-boum.  
Palme palma.  
Feigenbaum fig-boum.  
Feige figa.  
Frucht fruma.  
Obst obaz.  
Apfel aphul.  
Weißrauch wî-rouh.  
Myrrhe myrrha.  
Fisch figg.  
Natter natara.  
Ei ei.

Suhn huan.  
 Hahn hano.  
 Taube düba.  
 Schnabel snabul.  
 Gebügel gi-fugili.  
 Vogel fogal.  
 Wolf wolf.

Elefant helfant.  
 Hund hunt.  
 Ziege ziga.  
 Lamm lamp.  
 Schaf scäf.  
 Rind rind.  
 Horn horn.

Schlachten slahta.  
 Felin esil f.  
 Esel esil m.  
 Roß ros.  
 Füllen fulin.  
 Vieh fihu.

### 3. Der menschliche Körper.

Leib lih, lih-hamo.  
 Körperhaltung trahta.  
 Gesicht lid.  
 Haupt houbit.  
 Haupthaar fahs.  
 Haar här.  
 Locke loc.  
 Antlitz an-luzzi, an-  
 nuzzi.  
 Stirn endi.  
 Auge ouga.  
 Blind gi-siuni.  
 Blindheit blintf.

Träne zahar.  
 Ohr öra.  
 Mund mund.  
 Wange wanga.  
 Hals hals.  
 Brust Brust.  
 rechte Seite zesawî.  
 Händlich brunia.  
 Rücken ruggi.  
 Bauch wamba.  
 Schoß barm.  
 Arm arm st. m., armo  
 sw. m.

Hand hand.  
 rechte Hand zesawa.  
 Finger fingar.  
 Knie knio.  
 Fuß fuaz.  
 Herz herza.  
 Galle galla.  
 Speichel speichela.  
 Haut hüt, fell.  
 Fleisch fleisg.  
 Knochen bein.  
 Blut bluat.  
 Wunde wunta.

### 4. Der Mensch von der Wiege bis zur Bahre.

Leben ferah, lih, sêla.  
 Mensch man, mennisgo.  
 Riese gigant, risi.  
 Geburt gi-burt.  
 Kind kind.  
 Kindlein kindi-lîn.  
 Bad bad.  
 Salbe salba.  
 Wiege waga.  
 Becken bekin.  
 Taufe douf m.  
 Schüler seualâri.  
 Mann karl, gom-man,  
 man.  
 der Golde holdo.  
 Jungfrau magad, thiarna.  
 Liebling drüt, drüt-man,  
 liubo, wini.  
 Eid eid.  
 Braut brüt, drütinna,  
 drüt-thiarna.  
 Hochzeit brüt-loufti, st.  
 f. pl.

Zeuge ur-kundo.  
 Almosen elemosina.  
 Altar gotes biet, altâr,  
 alteri.  
 Leuchter kerzi-stal, licht-  
 faz.  
 Kelch kelih.  
 Fackel licht-faz, fakala.  
 Weib wib, quena, itis.  
 edle Frau frowa.  
 Gatte hîo, karl.  
 Gattin hîa.  
 Sohn sun, kind.  
 Tochter dohtar.  
 Magd thiü, magad.  
 Schwiegervater suehur.  
 Schwiegermutter suigar.  
 Sippe sibba.  
 Verwandter mäg, sibbo,  
 gatiling, gi-sibbo, nâ-  
 histo.  
 Verwandte mäginna, gi-  
 sibba.

Schwester suester, gi-  
 suester.  
 Bruder bruauder.  
 Ahne ano.  
 Urahn alt-ano, alt-mäg.  
 Vorfahr alt-mäg, alt-for-  
 doro.  
 Vorfahren fordoro sw. f. pl.  
 Freund drüt, drüt-man,  
 friunt, wini.  
 Freundin drütinna.  
 Bekannter kundo.  
 Feind fiant, widar-winno.  
 Widersacher widar-wert,  
 widar-winno.  
 Wirt wirt.  
 Wirtin wirtun.  
 Gast gast.  
 Fremdling eli-benzo.  
 Leichnam lih st. f., lih-  
 hamo.  
 Tod töd.  
 Bahre büra.

Erdengrund erd-grund.  
Ruhesätte resti, resta,  
rast.

Grab ketti, grab.  
Kreuz krüzi, galgo.  
Gespensť gi-drog.

Witwe vitua.  
Waife weiso.  
daß Erbe erbi st. n.

### 5. Der Staat, Völkernamen, Krieg und Frieden.

Fürst furisto, hêrosto,  
heri-zoho.  
Bettler betalâri.  
Leibeigener mana-houbit,  
gi-bûr.  
Knecht skalk, kneht.  
Diener kneht, thegan.  
geliebter Diener drût-the-  
gan.  
Dienstmann thionost-man.  
Edelmann ediline, edil-  
thegan.  
Adelsgeschlecht edili.  
Herzog heri-zoho.  
König kuning.  
Thron sedal.  
Krone korôna, ring.  
Kostbarkeit diuri.  
Schatz scaz, dreso.  
geheime Schatzkammer  
dreso.  
Königreich kuning-rîchi.  
Königin kuningin.  
Kaiser keisor.

Reich richi.  
Zins zins.  
Obrigkeit hêrôti.  
Franke Franko.  
Schwabe Suab.  
Konstanzer Kostinzeri.  
Rom Rôma.  
Römer Rômâni pl.  
Griechen Kriachi.  
Macedonien Macedonia.  
Syrier Syri.  
Jude Judeo.  
Jerusalem Hierosolimo.  
Meder Mêdi.  
Perser Persi.  
Volk folk, liut.  
Schar skara, heri, heri-  
skaf, folk.  
Männer-schar gumisgi.  
Heer heri, heri-skap.  
Streit strit, ur-heiz, wig,  
bâga.  
Rüstung gi-rusti, rusti.  
Waffe wâfan.

Schild scilt.  
Schwert suert.  
Speer sper.  
Kriegsfahne gund-fano.  
Schlachtordnung gi-rusti.  
Wacht warta, wahta.  
Angriff ana-ging.  
Einzeltampf ein-wîgi.  
Kampftümmel gi-wer,  
gi-werri.  
Kampf wig, fehta.  
Gemeßel slahta, mord.  
Sieger über oboro d.  
Held thegan.  
Heldenhaftigkeit thegan-  
heit.  
Tapferkeit snelli.  
Ruhm ruam.  
Flucht fluht.  
Gefangener haft.  
Beute gi-roubi.  
Aufruhr gi-wer, gi-werri.  
Abfall âsûih.  
Friede fridu.

### 6. Land und Stadt.

Land lant.  
Landschaft gewi.  
Heimat heimingi, hei-  
mingi, heim-wist.  
Gau gewi.  
Gaugrenze gewi-mez.  
Grenze enti.  
Ausland eli-lenti.  
Pfad pad.  
Weg sind, pad, weg,  
straza.  
Spur spor.  
Straße straza.  
Heerstraße heri-straza.  
Reise reisa, louft, fart.  
Reisefad mahala.  
Wegzehrung wege-nest.

Reisevorrat wege-nest.  
Fahrt fuara, fart.  
Schiff seif.  
Seil seil.  
Ruder ruader.  
Segel segal.  
Hochsitz hôh-sedal.  
fester Ort festi.  
Wohnort in-heim.  
Burg kastel.  
Dorf thorf.  
kleine Stadt kastel.  
Stadt stat, burg.  
Hütte hutta.  
Palast palinza, palinz-  
hûs.  
Gebethaus beta-hûs.

Orgel organa.  
Verhörssaal sprâh-hûs.  
Versammlung gi-samani.  
Gerichtssammlung  
thing, daga-thing.  
Kerker karkâri.  
Band gi-benti, bant, funo.  
Fessel bant.  
Kette ketina.  
Galgen galgo.  
Schauer seûra.  
Getreidespeicher korn-hûs.  
Hof hof.  
Schuß gewâhrender Hof  
frît-hof.  
Garten garto.  
Haus hûs.

7. Wohnung, Kleidung, Nahrung.

<p>Wohnung innowa, gi-kamari, gi-lâri, suas-duam, selida.          Wohnsiß bû.          alter Wohnsiß alt-gilâri.          Bau gi-zimbiri.          Mauer mûr, want.          Hauswand want.          Winkel winkil.          Schlupfwinkel luag.          Finne oban-enti.          Sôller solâri.          Speicher spîhiri.          Gemach gadum.          Türe dura.          Schlüssel sluzil.          Hammer gadum.</p>	<p>Bett betti.          Lager legar.          Laken lachan.          Leintuch saban.          Kleid gi-fang, gi-wâti.          Saum des Kleides trâdo, trâda.          Tunica tunicha.          Schurz saban.          Schweißtuch sueiz-duah.          Schuhwerk gi-scuahi.          Schuhriemen scuah-riomo.          Tisch disg.          Stuhl stual.          Krug kruag.          Tafel, Triflinium thriosez.</p>	<p>Musik spil, sang, musica.          Zither lîra.          Harfe harpha.          Fiedel fidula.          Saite seito.          Hunger hungar.          Durst thurst.          Speise spisa, muas, maz, gouma, pruant.          Brot leib, brôt.          Mehl melo.          Öl olei.          Essig ezzih.          Süßigkeit suazî.          Mahlgkeit gouma.          Brotkrume brôsma.</p>
---	---	--

8. Berufsarten.

<p>Maurer mezzo.          Bauarbeiter mezzo.          Sieb sib.          Balken boum.          Axt akus.          Bauer gi-bûr.          Pflug pluag.          Wurfschaukel wint-wanta.          Tenne denni.          Krippe krippha.          Schffelmaß mutti.          Gestell gi-stelli.          Gerät gi-ziug.          Gefäß faz.          Stange stanga.          Wagen wagan.          Rad rad.          Gärtner gartâri.          Fleischer mezalâri.          das Fischen fisgizzi.          Fischerei fisgizzi.          Neß nezzi.          Strick seil.          Faden fadam, garn.          Schlinge skrank.          Röber âz.          Korb korb.</p>	<p>Wassergefäß wazar-faz.          Hirt hirti.          Viehhüter fêhe-wart.          Stab gerta, stab.          Tasche dasga.          Viehweiser fihu-wîâri.          Brunnen puzzi.          Kaufmann kouf-man.          Waage wâga.          Kauf kouf.          Gewinn wuachar.          Geldwechsler munizâri.          Geldbeutel sekil.          Geldsumme scaz.          Pfennig pending.          Schachmeister sekilâri.          Pfortner duri-wart.          Gaufler gougulâri.          Spiel spil.          Arzt arzât.          Gesundheit gi-suntî.          Heilung heilida, heilî, ganzida.          Husten huasto,          Krankheit un-ganzî, un-maht, suht, un-heilî, siuchî.</p>	<p>Gebrechlichkeit brûzî.          Nardenöl narda.          Gift eitar.          Eiter eitar.          Schultheiß sculd-heizo.          Lehrer zuhtâri.          Priester êwart, êwarto.          Prediger bredigâri.          Bischof biscof.          Gesandter boto.          Buchschreiber buachâri.          Schriftsteller scriptor.          Schreiber scribâri.          Schrift scrib, scrip, gi-scrib.          Schriftwerk gi-scrib.          Dichtung dihta.          Vers fers.          Metrum metar.          Silbe sillaba.          Prosa prôsa.          Schriftstelle gi-scrib, fers.          Buch livol, buah.          Buchstab buah-stab.          Schriftgelehrter buachâri.          Magier mâgi.</p>
---	--	--

9. Religion und Sittlichkeit.

Gottheit got-nissi.  
 Gott got.  
 Schöpfer soepheri.  
 Geschöpf gi-scaft.  
 Gebet gi-bet, bita.  
 Fasten fasta.  
 Anbeter beto-man.  
 Opfer opher.  
 Teufel diufal, widar-wert,  
 satanâs.  
 Antichrist anti-kristo,  
 gote-leido.  
 Gottesfeind gote-leido.  
 Abgott ab-got.  
 Göze ab-got.  
 Abbild bilidi.  
 Himmels Herrlichkeit himil-  
 guallîchi.  
 Himmereich himil-rîchi.  
 Himmel himil.  
 Paradies paradîs, para-  
 dÿs.  
 Seligkeit sâlda.  
 Hölle hella, beh,  
 Höllenpforte helli-porta.  
 Höllenpein helli-pîna.  
 Patriarch alt-fader.  
 Prophet fora-sago, wizago.  
 Prophetin fora-sagin.  
 Psalm salm, salmo.  
 Psalter salteri.  
 Evangelium evangelio.  
 Evangelist buachâri,  
 scriptor.  
 Christus Krist.  
 Heiland heilant, heilâri.  
 Wunder wuntar, selt-  
 sâni.  
 Glaube gi-louba.  
 Lehre redina, lêra, bre-  
 diga.  
 Gleichnis bilidi.  
 Auferstehung ir-stant-  
 nissi.  
 Symbol zeihnunga.  
 Märtyrer martyr.

Jünger jungero, jungoro.  
 geliebter Jünger drüt-  
 thegan.  
 Predigt brediga.  
 Lesebuch lekza.  
 Verlockung spanst.  
 Versuchung fâra, fârî.  
 Sündhaftigkeit mein.  
 Sünde sunta, âkust,  
 missi-dât.  
 Neue riwa, riwî.  
 Erlösung ur-lösi.  
 Besserung huaza.  
 Witterich gegen Gott gote-  
 wuoto.  
 Nachsteller fârâri, fâriri.  
 Versucher fârâri, fâriri.  
 Lügner luginâri.  
 Lüge lugina.  
 Heuchler lichizeri, dri-  
 gâri.  
 Ehebruch huar.  
 Ehebrecher huareri.  
 Ehebrecherin huarra.  
 Wucher wuachar.  
 Diebstahl stâla.  
 Dieb thiob.  
 Mord man-slahta, mord.  
 Mörder man-slago.  
 Verrat ana-râti.  
 Frevel mein, un-dât.  
 Übeltat ubil-dât, firn-dât.  
 Mißetat missi-dât.  
 Untat un-dât.  
 Haß nîd, haz.  
 Bosheit balo, bôsa, un-  
 kust.  
 Schlechtigkeit argî, ubili.  
 Schmach un-êra.  
 Schande seanta, hönida.  
 List list.  
 Hinterlist un-kust.  
 Begierde lust.  
 Genußsucht girî.  
 Befriedigung gi-wurt.  
 Neid nîd.

Übermut ubar-muati.  
 gelpf-heit.  
 Spott bimer, huah.  
 Hohn hõna.  
 Lästung lastar.  
 Drohung thrawa.  
 Verstocktheit hertî.  
 Unachtamkeit un-gi-wara.  
 Trägheit drâgi.  
 Hochmut gimeit-heit, gi-  
 meiti.  
 Unglaube un-gilouba.  
 Uneinigkeit un-gi-zunft.  
 Unstetigkeit un-stâti.  
 Untreue un-huldî.  
 Zaghaftigkeit zaga-heit.  
 Frevelhaftigkeit fravilî.  
 Güte guati.  
 Milde miltî.  
 Menschlichkeit mennisgî.  
 Liebe liub (io, ie, ia),  
 minna.  
 Treue huldî, driwa.  
 Neigung muat.  
 Sanftmut mammunti,  
 mamentî.  
 Demut ôt-muati.  
 Geduld thult, thultî.  
 Stetigkeit stâti.  
 Fleiß flîz.  
 Reinheit reinî, kust.  
 Geradsheit slihtî, rihtî.  
 Gerechtigkeit rihtî.  
 Einfachheit slihtî.  
 Hoheit hérôtî, êra.  
 Hehrheit hêri.  
 Würde wirdî.  
 Heiligkeit whî.  
 Kühnheit snellî, beldida,  
 baldî, beldî, kuan-heit.  
 Tugend guati.  
 Vortrefflichkeit dohti,  
 dohta, guati.  
 Vorzüglichkeit fram-bârî.  
 Vollkommenheit dohti,  
 dohta.

### 10. Geist und Gemüt.

Geist geist.  
 Verstand wizzi.  
 Unverstand un-wizzi.  
 Unvernunft un-redina.  
 Verstandeskraft drahta.  
 Klugheit gi-wizzi.  
 Unklugheit un-fruati.  
 Seele sêla.  
 Wissenschaft kunst.  
 Kunst list.  
 Schönheit scônî.  
 Zierlichkeit kleini.  
 Farbe farawa, farawî.  
 Abbild zeihnunga.  
 Weisheit wizzi, wizzî.  
 Wahnsinn un-wizzi.  
 Gesinnung muat, in-  
 brusti, hugu, hugu-  
 lust.  
 Meinung meina.  
 Wiß wizzi.  
 Gemüt muat.  
 Gedanke gi-thank, hugu,  
 thank.  
 Gedenken gi-thâhti.  
 Achtbarkeit gouma.  
 Verständnis fir-stant-  
 nissi.  
 Mißverständnis un-redi-  
 na.

Kenntnis wis-duam, wis-  
 heit, kunst.  
 Überlegung drahta, redina.  
 Erwägung gi-drahta, gi-  
 drahti, ahta.  
 Rat rât, gi-râti.  
 Ratsschluß gi-râti.  
 Erinnerung gi-hugd,  
 manunga.  
 Erwartung bita.  
 Bahn wân, wânî.  
 Hoffnung wân, wânî.  
 Enttäuschung un-wân.  
 Wille willo.  
 Absicht muat-dât.  
 Eifer fliz.  
 eifrige Bemühung agaleizi.  
 Mut ellen, muat, hugu.  
 Furcht forahta.  
 Besinnung angust.  
 Besorgnis, Sorge suorga,  
 sorga, ruah, ruaha,  
 ernust.  
 Zorn heiz-muati, âbulgi,  
 zorn.  
 Trauer riwa, riwî.  
 Wehmut leid-lust.  
 Trost drôst, drôsta.  
 Schrecken egiso.  
 Lust lust, gi-lust, gaman.

Freude minna, frewî,  
 frewida, niot, gi-wurt.  
 Entzücken gaman, wunna.  
 Bonne wunna.  
 Schmerz smerza, sêr,  
 suero.  
 Leid wêwa, wêwo, quist,  
 suârî, leid, sêr, un-  
 thulti, widar-muati.  
 harmvolles Leid hermida.  
 Bedrängnis gi-thuing,  
 nôt, nôt-thurft.  
 Widerwärtigkeit widar-  
 muati.  
 Leidwesen leidunt.  
 Not nôt, arabeit, zâla,  
 pina, armuati.  
 Verderben fir-wurt.  
 Miße arabeit.  
 Klage kлага.  
 jedes Leid leida-lih, leido-  
 gilih.  
 klagliches Leid hermida.  
 körperliches Leid suero.  
 Betrübnis jâmar.  
 Jammer jâmar, grun,  
 grunnî, riwa, riwî.  
 Pein pîn, nôt, freisa,  
 wizi, wêwa, wêwo.  
 Dual quist.

### 11. Die Zeit.

Zeit zît, muazi, wila.  
 Zeitverhältnisse gi-zîti.  
 Vorzeit enteri.  
 Zeitraum frist.  
 Zeitpunkt stulla, stullî,  
 wipph.  
 Stunde zît, stunda.  
 Tag dag.  
 Morgen morgan.  
 Mittag daga-muas.  
 Abend âband.  
 Nacht naht.  
 Finsternis finstar-nissi,  
 finstri. [dago-zît.  
 Tagesstunde dages-zît,

Woche wecha.  
 Freitag fria-dag.  
 Sonnabend sunnun-  
 âband.  
 Sabbat sambaz-dag.  
 Samstag sambaz-dag.  
 Sonntag sunnun-dag.  
 Monat mânôd.  
 Jahr jâr.  
 Feste tage gi-zîti.  
 Erntezeit arno-gizît.  
 Osterfeier ôstoron.  
 Ostern ôstoron.  
 Zeitalter zît.  
 Lebensalter worolt, dag.

Lebensfrist daga-frist.  
 Lebensalter altar.  
 hohes Lebensalter alt-  
 duam.  
 Jugendzeit jungî.  
 Jugend jugund.  
 Greisenalter elti.  
 irdische Zeit worolt-zît,  
 worolt-frist.  
 Anfang ana-gin, ana-  
 gengi.  
 Ende enti.  
 Gegenwart gegin-wertî.  
 jüngster Tag endi-dago.  
 Ewigkeit êwignî, êwida.

Geist ge  
Verstan  
Unverst  
Unvern  
Verstan  
Klugheit  
Unklugh  
Seele se  
Wissend  
Kunst li  
Schönhe  
Zierliche  
Farbe fa  
Abbild z  
Weisheit  
Wahnsin  
Gefinnun  
brusti  
lust.  
Meinung  
Witz wiz  
Gemüt n  
Gedanke  
thank.  
Gedenken  
Uchsamk  
Verständ  
nissi.  
Mißverst  
na.

Zeit zît,  
Zeitverhâl  
Vorzeit e  
Zeitraum  
Zeitpunkt  
wipph.  
Stunde zî  
Tag dag.  
Morgen n  
Mittag da  
Abend âb  
Nacht nah  
Finsternis  
finstri.  
Tagesstun

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN® Gray Scale**

**R** **G** **B** **W** **G** **K** **C** **Y** **M**

**A** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Freude minna, frewî,  
frewida, niot, gi-wurt.  
Entzücken gaman, wunna.  
Bonne wunna.  
Schmerz smerza, sêr,  
suero.  
Leid wêwa, wêwo, quist,  
suârî, leid, sêr, un-  
thulti, widar-muati.  
harmvolles Leid hermida.  
Bedrängnis gi-thuing,  
nôt, nô-tthurft.  
Widerwärtigkeit widar-  
muati.  
Leidwesen leidunt.  
Not nô-t, arabeit, zâla,  
pîna, armuati.  
Verderben fir-wurt.  
Mühe arabeit.  
Klage klaga.  
Leides Leid leida-lih, leido-  
gilih.  
Tägliches Leid hermida.  
Irperliches Leid suero.  
Betrübnis jâmar.  
Kummer jâmar, grun,  
grunnî, riwa, riwî.  
Sâm pîn, nô-t, freisa,  
wizi, wêwa, wêwo.  
Qual quist.

Lebensfrist daga-frist.  
Lebensalter altar.  
hohes Lebensalter alt-  
duam.  
Jugendzeit jungî.  
Jugend jugund.  
Reifenalter elti.  
hohe Zeit worolt-zît,  
worolt-frist.  
Anfang ana-gin, ana-  
gengi.  
Ende enti.  
Zukunft gegin-wertî.  
letzter Tag endi-dago.  
Lebenszeit êwîngî, êwida.